

**+GF+**



# Nachhaltigkeits- bericht

**Going forward and shaping the future**

# Nachhaltigkeitsbericht

## Nachhaltigkeitskennzahlen

Nachhaltigkeitskennzahlen.....	90
--------------------------------	----

## Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt.....	94
Nachhaltigkeits-Governance.....	102

## Produktportfolio

Produktportfolio.....	110
GF Piping Systems.....	115
GF Casting Solutions.....	121
GF Machining Solutions.....	125

## Klima und Ressourcen

Klima und Energie.....	129
Wasser-Fussabdruck.....	141
Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement.....	146

## Menschen und Wohlbefinden

Sicherheit und Wohlbefinden.....	152
Diversität und Inklusion.....	163
Fairer und attraktiver Arbeitgeber.....	170

## Unsere Stakeholder

Einbindung von Stakeholdern.....	178
Wesentliche Themen.....	186
Geschäftsethik und Compliance.....	190
Verantwortungsvolle Lieferkette.....	198
Corporate Citizenship.....	204

## Informationen zur Publikation

Berichterstattungsansatz.....	209
Umweltkennzahlen.....	219
Sozialkennzahlen.....	222
GRI/SASB-Inhaltsindex.....	225
Externe Prüfung.....	233
Kontakte.....	237

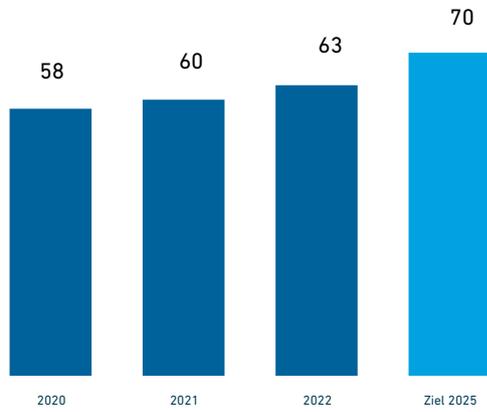
# Nachhaltigkeitskennzahlen 2022

Klicken Sie hier um zu den [finanziellen Kennzahlen](#) zu gelangen.

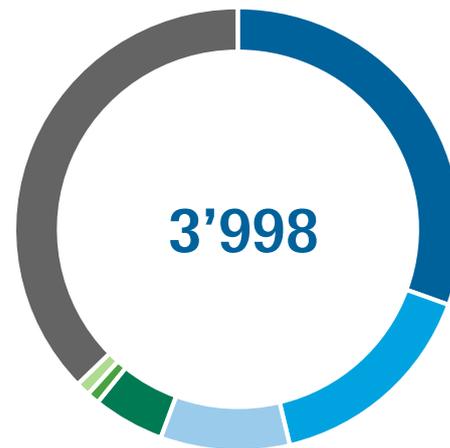
Die dargestellten Nachhaltigkeitskennzahlen folgen den Zielen des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) von GF, welcher vollständig in die Strategie 2025 integriert ist.

# Produktportfolio

**Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen**  
in % des Gesamtumsatzes



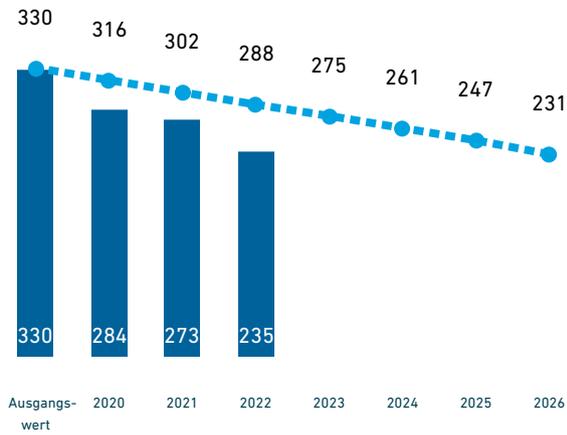
**Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2022**  
in CHF Millionen



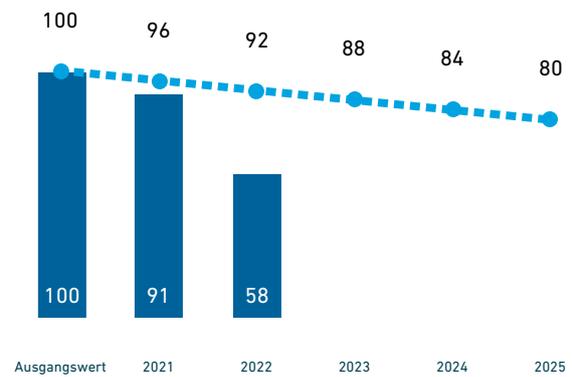
- 31% Klimawandel abschwächen**
- 16% Wasser sparen**
- 9% Sicherheit fördern**
- 5% Gesundheit gewährleisten**
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen**
- 1% Nachhaltige Gebäude**
- 37% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse**

# Klima und Ressourcen<sup>1</sup>

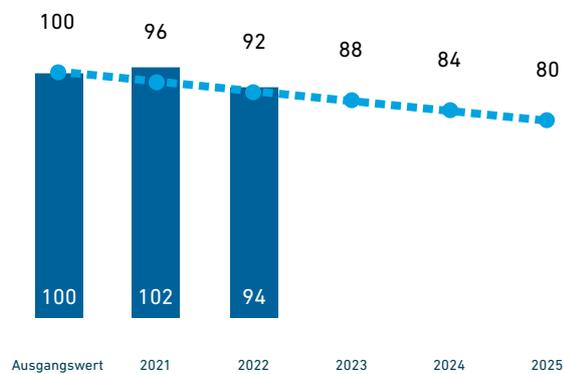
**CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Scope 1 und 2)**  
in 1'000 Tonnen



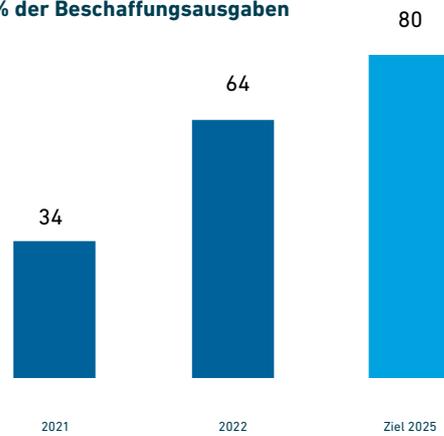
**Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex**  
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %



**Wasser-Intensitätsindex**  
(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %

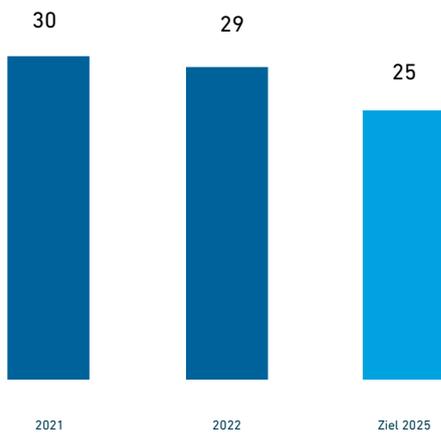


**Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der Hauptlieferanten**  
in % der Beschaffungsausgaben

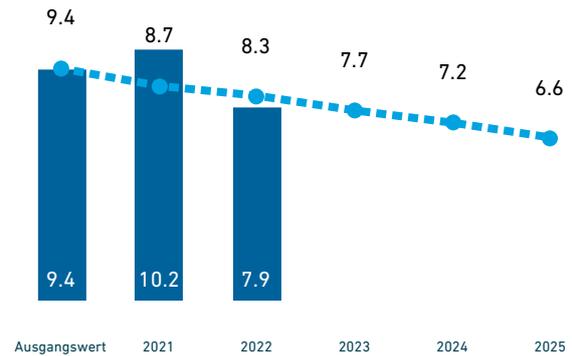


# Menschen und Wohlbefinden

**Neu ernannte weibliche Führungskräfte in %**



**Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))<sup>2</sup> pro 1 Mio. Arbeitsstunden**



+ GRI 303-1 | GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-5

<sup>1</sup> Die Umweltkennzahlen umfassen alle Produktionsgesellschaften von GF. Um die Daten rechtzeitig für die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 bereitstellen zu können, bestehen die Umweltkennzahlen aus Ist-Daten für den Zeitraum von Januar bis September, wenn verfügbar von Januar bis Oktober, und aus prognostizierten Werten für den verbleibenden Zeitraum von Oktober/November bis Dezember 2022. Weitere Informationen über die Prognosemethode finden Sie im Abschnitt [Über den Bericht](#).

<sup>2</sup> In Anlehnung an den Zielberechnungsansatz von GF wurden im Jahr 2022 vier GF-Gesellschaften neu in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen. Die Änderung der Datenerfassung war nur im Ausgangswert des Unfallratenziels sichtbar, weshalb das Ziel und der Ausgangswert angepasst wurden. Weitere Details sind verfügbar unter: [Ansatz für die Berichterstattung](#)

# Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt

Der Nachhaltigkeitsrahmen ist ein fester Bestandteil der Strategie 2025 von GF und legt acht klare Ziele fest, die im gesamten Geschäftsbetrieb des Unternehmens erreicht werden müssen. Damit möchte GF eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einnehmen und einen hervorragenden Kundennutzen bieten. Im Einklang mit der Transparenzverpflichtung des Unternehmens wird in diesem Bericht offengelegt, welche Fortschritte im zweiten Jahr dieses Fünfjahreszyklus erzielt worden sind.

# Fortschritte 2022

Im vergangenen Jahr hat GF im Hinblick auf die meisten Zielgrößen gute Fortschritte erzielt. Der folgende Überblick zeigt Ihnen, wo GF bei der Zielerreichung steht und was das Unternehmen während des Jahres 2022 erreicht hat.



Ziel 2025	Stand 2022	Fortschritte 2022
 <p><b>Produktportfolio</b> 70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen</p>		<p><b>GF erzielte 63% des Umsatzes mit Produkten, Systemen oder Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.</b></p> <p>Alle drei Divisionen ergreifen fortwährend Massnahmen und führen Projekte durch, um den Anteil von Produkten, Systemen und Lösungen mit sozialem oder ökologischem Nutzen zu erhöhen. Alle Divisionen sind bestrebt, den sozialen und ökologischen Nutzen ihrer Innovationen zu maximieren. Zu diesem Zweck wurde ein Nachhaltigkeitsradar entwickelt, um verschiedene Optionen schnell beurteilen zu können.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum <a href="#">Produktportfolio</a>.</p>



## Klima und Ressourcen

	Ziel 2025	Stand 2022	Fortschritte 2022
 <p><b>SBT CO<sub>2</sub>e Emissionen</b> Reduktion der <b>absoluten Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 30% bis 2026</b></p>		<p><b>GF reduzierte die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemessen am Ausgangswert um 29%.</b></p> <p>2022 validierte die SBTi die <a href="#">THG-Emissionszielgrößen GF</a>.</p> <p>GF ist diesem Ziel im Berichtsjahr ein gutes Stück nähergekommen. Die Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energieträger um 31% hat zu diesem grossen Erfolg beigetragen. Zudem haben mehrere Standorte in die Installation von <a href="#">Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf Gebäudedächern investiert</a>.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum <a href="#">Klima und Energie</a>.</p>	
 <p><b>SBT CO<sub>2</sub>e Emissionen</b> Reduktion der <b>Scope-3-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030</b></p>		<p><b>Die Scope-3-Intensität stieg im Vergleich zur Baseline auf 3,9 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Tonne verarbeitetes Material und verkaufter Produkte in Gebrauch.</b></p> <p>Der Hauptgrund dafür war die geplante Anlaufphase von Magnesiumbauteilen und die Umstellung des Aufkommens in der Eisengiesserei von GF Casting Solutions. In den beiden anderen Divisionen sank die Intensität aufgrund der Investitionen in biobasierte Materialien für die Produkte von GF Piping Systems und des geringeren Stromverbrauchs der Maschinen.</p> <p>Weitere Informationen enthält das Kapitel zum <a href="#">Klima und Energie</a>.</p>	



### Wasser

Reduktion der **Wasserintensität um 20%** in Gebieten mit grosser Wasserknappheit



**Die Wasserintensität von GF in Gebieten mit grosser Knappheit ist im Vergleich zum Ausgangswert um 6% zurückgegangen.**

Im Vergleich zu 2021 hat das Unternehmen seine Wasserintensität verringert. Die wichtigsten Verbesserungen sind das Ergebnis wasserwirtschaftlicher Massnahmen an einem Standort von GF Casting Solutions in China und an Standorten von GF Piping Systems in Indonesien und den USA.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Wasser-Fussabdruck](#).



### Abfall

Reduktion der **Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%**



**GF reduzierte die Intensität der auf Deponien entsorgten oder verbrannten Abfälle im Vergleich zum Durchschnitt von 2018 bis 2020 um 42%.**

Dieser Erfolg ist hauptsächlich der Rezyklierung von Sand am Standort von GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) und am Standort von GF Piping Systems in Sissach (Schweiz) zu verdanken. Im Berichtsjahr rezyklierte GF 78% seines Abfalls.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement](#).



### Lieferkette

Durchführung von **Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80%** der Beschaffungsausgaben



**GF bewertete 64% seiner Beschaffungsausgaben im Jahr 2022. Dies steht im Einklang mit der Erreichung seines Fünfjahresziels.**

Um diese Nachhaltigkeitsbewertungen durchzuführen, ist GF eine Partnerschaft mit der Ratingagentur EcoVadis eingegangen. Darüber hinaus akzeptiert das Unternehmen auch vergleichbare Ratings und intern entwickelte Überprüfungen des Nachhaltigkeitsrisikos. 2022 setzte das für die verantwortungsvolle Beschaffung zuständige Team die Lieferantenbewertungen fort und startete eine Webinar-Reihe, um die Lieferanten bei der Verbesserung ihrer Bewertungen zu unterstützen. Insgesamt wurden rund 600 der etwa 1'200 Hauptlieferanten bewertet. In den kommenden Jahren wird das Team die Bewertungen fortsetzen und sich parallel darum bemühen, gegebenenfalls die jeweilige Lieferantenbewertung zu verbessern.

Weitere Informationen enthält das Kapitel zur [Verantwortungsvolle Lieferkette](#).

---



Menschen und Wohlbefinden

Ziel 2025

Stand 2022

Fortschritte 2022

**Diversität und Inklusion**

**25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich**



**29% der neu ernannten Führungskräfte waren weiblich. Folglich hat GF sein Ziel übertroffen.**

Alle drei Divisionen trugen zu den Fortschritten bei. Im Berichtsjahr fanden an verschiedenen Standorten von GF weltweit mehrere Schulungen zur Sensibilisierung sowie Leadership-Programme statt. Um die D&I-Initiativen weiter voranzutreiben, führte GF Ende 2022 eine einschlägige Befragung durch. Die Ergebnisse dieser Befragung werden Anfang 2023 ausgewertet. Um über den Gender-Fokus hinauszugehen, wurden in der letzten Ausgabe 2022 des Mitarbeitermagazins „Globe“ verschiedene Diversitätsaspekte bei GF an allen Standorten beleuchtet.

Weitere Informationen finden sich im Abschnitt [Diversität und Inklusion](#).

**Engagement der Mitarbeitenden**

Mindestens **80% empfehlen GF** als Arbeitgeber erster Wahl



**Im Jahr 2022 führten zwei Divisionen eine Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch; für 2023 ist eine globale Umfrage geplant.**

GF Casting Solutions führte eine Mitarbeitendumfrage durch, an der sich 2'228 Beschäftigte beteiligten. 79% der Teilnehmenden bezeichneten GF Casting Solutions als „Arbeitgeber erster Wahl“. Im November 2022 führte GF Machining Solutions eine ähnliche Umfrage durch, die eine Teilnahmequote von 65,8% und eine Mitarbeiterzufriedenheit von 74,1% ergab. Die lokalen Managementteams haben damit begonnen, Verbesserungsmassnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit zu erarbeiten.

Weitere Informationen finden sich im Abschnitt [Fairer und attraktiver Arbeitgeber](#).

**Gesundheit und  
Sicherheit**

Reduktion der  
**Unfallrate um 30%**



**Die Unfallrate von GF sank 2022 auf 7,9 LTIFR. Die Gesamtzahl der Unfälle belief sich auf 265. Damit ist die Anzahl der Unfälle im Vergleich zu 2021 um 12% zurückgegangen.**

Dieser Fortschritt beruht hauptsächlich auf dem Fokus auf Arbeitssicherheit, die kontinuierlich umgesetzten Verbesserungen und die Null-Risiko-Kampagne „Be Aware, Be Safe“ zurück.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [Sicherheit und Wohlbefinden](#).



Übertroffen



Im Zeitplan



Weitere Massnahmen erforderlich

# Nachhaltigkeitsrahmen 2025



## Produktportfolio

Entwicklung innovativer Produkte und Lösungen für einen nachhaltigen Lebenszyklus



## Produktportfolio

70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen



## Klima & Ressourcen

Entflechtung von Ressourcenverbrauch und Wachstum

### SBT CO<sub>2</sub>e Emissionen

Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 30% bis 2026  
Reduktion der Scope-3-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030



### Wasser

Reduktion der Wasserintensität um 20% in Gebieten mit hoher Knappheit



### Abfall

Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls um 20%



### Lieferkette

Durchführung von Nachhaltigkeitsbewertungen bei 80% der Beschaffungsausgaben



## Menschen & Wohlbefinden

Schaffung eines vielfältigen, anregenden und sicheren Arbeitsumfeldes



### Diversität und Integration

25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich



### Engagement der Mitarbeitenden

Mindestens 80% empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl



### Gesundheit und Sicherheit

Reduktion der Unfaltrate um 30%

+ GRI 3-3 | GRI 303-1 | GRI 305-5 | GRI 403-9 | GRI 405-1

# Nachhaltigkeits-Governance

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Geschäftstätigkeit und der Unternehmenskultur von GF und stellt einen zentralen Schwerpunkt im gesamten Unternehmen dar – von den höchsten Entscheidungsträgerinnen und -trägern im Verwaltungsrat bis hin zu den einzelnen Divisionen, Standorten und Teams. In der Führungsstruktur des Unternehmens sind klare Verantwortlichkeiten und Rechenschaftspflichten für die Planung, Umsetzung und Nachverfolgung von Nachhaltigkeitsmassnahmen sowie für die zugehörige Berichterstattung festgelegt.

Im Rahmen dieser Governance-Struktur für Nachhaltigkeit arbeitet GF aktiv daran, die Vorteile seines Produktportfolios im Hinblick auf Nachhaltigkeit kontinuierlich zu steigern, seine CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu verringern, Abfälle zu reduzieren, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und gleichzeitig ein sicheres, vielfältiges, inklusives und motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Diese Ziele werden mithilfe festgelegter Leistungskennzahlen sowie der Nachverfolgung und Berichterstattung auf allen Unternehmensebenen erreicht, die internationalen Standards und strengen internen Richtlinien entsprechen. Das Bekenntnis von GF zur Nachhaltigkeits-Governance spiegelt sich in den externen Ratings von weltweit führenden Ratingagenturen wider, die dem Unternehmen durchweg ein positives Zeugnis ausstellen.



Diese Ziele werden mithilfe festgelegter Leistungskennzahlen sowie der Nachverfolgung und Berichterstattung auf allen Unternehmensebenen erreicht, die internationalen Standards und strengen internen Richtlinien entsprechen.

## Nachhaltigkeits-Rankings

Ratingagentur	Leistung	Leistung
	2022	2021
<b>CDP</b> (A ist die höchste Bewertung.)	A- für Klima A- für Wasser	A- für Klima A- für Wasser
<b>S&amp;P Global CSA</b>	<b>63/100</b>	60/100
<b>MSCI</b> (AAA ist die höchste Bewertung.)	<b>AA</b>	AA
<b>Sustainalytics</b>	ESG-Risikoeinstufung: 25,2 (mittleres Risiko) (letzte Aktualisierung März 2022) <b>Bewertung 59/413</b> (Aktualisierung November 2022)	ESG-Risikoeinstufung: 25,3 (mittleres Risiko) <b>Bewertung 46/363</b>
<b>ISS ESG</b>	<b>C+ prime status</b>	C+ prime status
<b>ISS quality scores</b> (1 ist die höchste Bewertung. Die Bewertungen werden laufend aktualisiert, zuletzt im Dezember 2022.)	<b>1 - Umwelt</b> <b>1 - Soziales</b> <b>2 - Governance</b>	<b>1 - Umwelt</b> <b>2 - Soziales</b> <b>4 - Governance</b>

### CDP

Im Dezember 2022 hat die in London ansässige Ratingagentur CDP (früher bekannt als Carbon Disclosure Project) GF für seine Bemühungen um Klimaschutz und Wassersicherheit im dritten Jahr in Folge das Rating A- (Leadership-Level) verliehen. Der Umgang von GF mit den Umwelt- und Klimaauswirkungen des Unternehmens ist im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF verankert.

### S&P Global CSA

2022 erhielt GF eine Gesamtwertung von 63. Dies entspricht im Vergleich zu 2021 einer Steigerung um zwei Punkte. Zum ersten Mal wurde GF aufgrund seines guten Ratingergebnisses 2022 als [Yearbook Member im S&P Global Nachhaltigkeitsjahrbuch](#) ausgezeichnet. Nur 708 Unternehmen von mehr als 7'800 in 61 bewerteten Branchen qualifizierten sich für das Jahrbuch. Das Corporate Sustainability Assessment (CSA) von S&P Global ist eine jährliche Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken von Unternehmen. Das CSA konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die sowohl branchenspezifisch als auch finanziell wesentlich sind.

## EcoVadis

Sowohl GF Piping Systems als auch GF Casting Solutions erhielten von EcoVadis eine Silbermedaille und rangieren damit unter den besten 25% der bewerteten Unternehmen. Mit der Auszeichnung werden ihre Leistungen im Jahr 2022 in Bezug auf Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung gewürdigt.

## MSCI

Im Jahr 2022 erhielt GF von der globalen Ratingagentur MSCI, die misst und bewertet, wie Unternehmen mit finanziell relevanten Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen umgehen, ein AA-Rating. Damit zählte GF zu den nur 28% der Unternehmen, die 2022 ein Rating von AA erreichten.

## „Climate Leaders“ – Liste der Financial Times (FT) und Statista

GF hat die Intensität seiner Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zwischen 2015 und 2020 um 10,9% verringert. Damit gehört GF im Bereich Maschinen- und Anlagenbau nun zu den ersten fünf von 26 Unternehmen in der von FT und Statista erstellten „Climate Leaders“-Liste 2022. Das Finanzmedium und das Statistikportal zeichnen Unternehmen aus, die in einem Zeitraum von fünf Jahren die grösste Reduktion ihrer Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen erreicht haben. Die FT und Statista haben die Emissionsintensität als Tonnen THG-Emissionen pro EUR 1 Mio. Umsatz definiert.

# Umweltmanagementsystem

Mithilfe eines Umweltmanagementsystems kann GF seine Ressourcen effizienter verwalten, sodass Standorte Abhilfemassnahmen ergreifen können, wenn ihr Verbrauch festgelegte Ziele überschreitet. Ein Umweltmanagementsystem hilft Standortbetreibern auch dabei, die Steigerung der Energieeffizienz und die Senkung des Verbrauchs datengestützt anzugehen.

Per Ende 2022 berichteten 93% der Rechtseinheiten von GF mit Produktionsstätten ihre Daten in das Sustainability Information System (SIS), und 89% von ihnen verfügten über ein Umweltmanagementsystem, das gemäss ISO 14001, einem international anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme, zertifiziert ist. Darüber hinaus waren neun Standorte von GF Piping Systems und GF Casting Solutions nach dem Energiemanagementstandard ISO 50001 zertifiziert. Auf diese neun Standorte entfallen 47% des gesamten Energieverbrauchs von GF.

# Managementsystem für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Mit der weltweiten Einführung des nach ISO 45001 zertifizierten Managementsystems für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit hat GF sein Ziel, Verletzungen zu verringern, formalisiert. Das Unternehmen hatte sich dazu verpflichtet, dass alle Produktionsanlagen weltweit nach ISO 45001 zertifiziert sein müssen und dass neu erworbene Unternehmen ab dem Zeitpunkt der Akquisition drei Jahre Zeit haben, eine Zertifizierung zu erlangen. Per Ende 2022 waren 48 Produktionsstätten nach ISO 45001 zertifiziert. Dies entspricht 86% der Fertigungsunternehmen. Die von GF Urecon neu erworbenen Unternehmen sind nun ebenfalls nach ISO 45001 zertifiziert.

# Unternehmensführung

Die oberste Verantwortung für die Nachhaltigkeitsleistung von GF liegt beim Verwaltungsrat. Mitte 2020 kam Nachhaltigkeit unter die Zuständigkeit des Nomination Committee, das in der Folge in Nomination and Sustainability Committee umbenannt wurde. Weitere Informationen über dessen Tätigkeitsschwerpunkte und die im Berichtsjahr abgehaltenen Sitzungen enthält das Kapitel [Nomination and Sustainability Committee](#) im GF Geschäftsbericht 2022. Seine allgemeinen Fortschritte misst GF anhand eines zuvor festgelegten Zeitplans und anhand des Strategiezyklus.

Das Sustainability Committee stellt auch sicher, dass die Vergütung von Führungskräften auf die Nachhaltigkeitsziele von GF und insbesondere auf die acht Ziele des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) ausgerichtet ist. Daher ist der [kurzfristig ausgerichtete Incentive](#) aller Mitglieder der Konzernleitung mit dem unternehmensweiten CO<sub>2</sub>e-Emissionsziel verknüpft. Zusätzlich haben die Mitglieder individuelle Ziele, die mit Initiativen wie der Null-Unfälle-Kampagne, mit Kreislaufwirtschaft-Benchmarks oder mit dem Ziel, die TCFD-(Task Force on Climate-related Financial Disclosures)-Empfehlungen umzusetzen, verknüpft sind.

Die Konzernleitung überwacht den Fortschritt von GF beim Erreichen seiner strategischen Ziele. Ausserdem führt sie im Rahmen von Sitzungen der Geschäftsführung jeder Division zwei- bis viermal pro Jahr Leistungsbeurteilungen durch. Diese Beurteilungen ermöglichen der Konzernleitung, die erforderlichen strategischen und operativen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen beim Erreichen seiner Nachhaltigkeitsziele auf Kurs ist.

Um die Konzernleitung bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu unterstützen, hat GF den Corporate Sustainability Council (CSC) eingerichtet. Der CSC überwacht und koordiniert alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Er wird von der CSC-Präsidentin geleitet, welche die Konzernleitung berät, und tritt mindestens zweimal pro Jahr zusammen. Der CSC setzt sich zusammen aus dem CEO, dem CFO, den Präsidenten der Divisionen, den Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene sowie Mitgliedern der oberen Ebene der Geschäftsführung.

Zu den Hauptaufgaben des CSC gehören die folgenden Tätigkeiten:

- Kontrolle und Berichterstattung im Hinblick auf die Fortschritte von GF bei seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025;
- Unterstützung der Konzernleitung bei Entscheidungen zu divisionsübergreifenden Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen;
- Koordination und Beaufsichtigung dieser Projekte und Initiativen;
- Berichterstattung über deren Fortschritt an die Konzernleitung.

# Corporate Sustainability

Corporate Sustainability verwaltet und koordiniert alle relevanten Nachhaltigkeitsaktivitäten bei GF und bei seinen externen Stakeholdern. In einem umfassenderen Sinn schärft die Abteilung auch das Bewusstsein im Unternehmen für Nachhaltigkeit und klimabezogene Risiken. Zu den Hauptaufgaben von Corporate Sustainability gehören die Umsetzung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 als fester Bestandteil der Strategie 2025 und die Zusammenarbeit mit den Divisionen bei der Einführung von Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Ausserdem ist Corporate Sustainability für die jährliche transparente Offenlegung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und auf anderen Kanälen verantwortlich. Die laufende Zusammenarbeit der Abteilung mit externen ESG-Ratingagenturen ist eine wichtige Aufgabe und erfolgt in enger Verbindung mit Investor Relations. Corporate Sustainability arbeitet eng mit den Nachhaltigkeitsteams der einzelnen Divisionen zusammen, um den Fortschritt an einzelnen Standorten, in Geschäftszweigen und den Divisionen beim Erreichen ihrer Ziele zu überwachen.

Die Leiterin Corporate Sustainability berichtet an den CFO und führt das Team Corporate Sustainability mit Schwerpunkt auf zentralen strategischen, funktionsübergreifenden Projekten und Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit. Das Team ist ebenso verantwortlich für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, wozu auch der Austausch mit externen ESG-Ratingagenturen gehört. Die Leiterin Corporate Sustainability nimmt an den Sitzungen des Sustainability Committee teil.

## Nachhaltigkeit in den Divisionen von GF

Um die Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu erreichen, sind alle Divisionen und Abteilungen von GF für die kontinuierliche Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in ihre Aktivitäten, Produkte und Lösungen verantwortlich. Die Nachhaltigkeitseinheiten der Divisionen überprüfen jedes Quartal ihre Nachhaltigkeitsleistung und legen die Ergebnisse ihren jeweiligen Geschäftsführungen vor.

Die Divisionen überprüfen:

- das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und den Umsetzungsstatus von vereinbarten Massnahmen;
- die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung der Geschäftspartner von GF;
- die Entwicklung und das Marketing von Produkten und Lösungen, die den Kunden Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.

Jedes Jahr legen die Divisionen eine Liste von Massnahmen fest, die zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens erforderlich sind. Im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten übernehmen die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Divisionen die folgenden Aufgaben:

- Sie stellen sicher, dass an ihren Standorten Initiativen zum Erreichen festgelegter Ziele definiert und eingereicht werden.
- Sie stellen Übersichten für ihre Division zum Verfolgen des Fortschritts zusammen.
- Sie stimmen sich mit Corporate Sustainability über den divisionsübergreifenden Informationsaustausch und gegebenenfalls die Eskalation bei Meinungsverschiedenheiten ab.

GF schafft Anreize, um seine Unternehmensziele auf verschiedenen Ebenen im Unternehmen zu erreichen. So werden beispielsweise individuelle Ziele für Mitglieder der Konzernleitung sowie für die Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene festgelegt.



# EU-Taxonomie-Verordnung nachhaltiger Aktivitäten

## 1 Relevanz der EU-Taxonomie bei GF

Die Europäische Kommission hat Klimaziele für 2030 festgelegt und mit einem Aktionsplan, dem europäischen Grünen Deal, untermauert, um die Nettotreibhausgasemissionen (THG) der Europäischen Union bis zum Jahr 2050 auf null zu senken. Eine Kernkomponente des europäischen Grünen Deals ist die EU-Taxonomie, ein Klassifikationssystem zur Definition „ökologisch nachhaltiger“ Wirtschaftstätigkeiten. Nach Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2020/852 ist eine Tätigkeit nachhaltig (taxonomiekonform), wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele gemäss den durch die EU-Taxonomie festgelegten technischen Bewertungskriterien leistet. Diese Ziele sind:

1. der Klimaschutz;
2. die Anpassung an den Klimawandel;
3. die nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
4. der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft;
5. die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
6. der Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Zudem darf die Tätigkeit die Erreichung anderer Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen und muss dem „sozialen Mindestschutz“ gerecht werden. Unternehmen sind verpflichtet, den Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben für ihre taxonomiefähigen (Wirtschaftstätigkeiten, die in der Taxonomieverordnung beschrieben werden und technischen Bewertungskriterien unterliegen) und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen.

GF begrüsst die EU-Taxonomieverordnung als wichtigen Schritt bei der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft der Europäischen Union. 2022 bewertete GF seine Wirtschaftstätigkeiten anhand der ausgearbeiteten Taxonomiekriterien und legte freiwillig Informationen zu seiner Umsetzung der EU-Taxonomieverordnung und seinen taxonomiefähigen Tätigkeiten vor – gleichwohl ohne Finanzkennzahlen, da das Unternehmen noch nicht unter den aufsichtlichen Anwendungsbereich der Taxonomie fällt. Allerdings wird GF künftig im Zug der Verabschiedung der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) berichtspflichtig sein.

## 2 Interne Herangehensweise und methodologischer Hintergrund

Um die Anforderungen der EU-Taxonomie umzusetzen, hat GF eine Projektgruppe unter Federführung des Leiters Investor Relations und der Leiterin Corporate Sustainability eingerichtet. Das Kernteam arbeitete eng mit den Experten der Bereiche Nachhaltigkeit und Controlling der drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions zusammen. Ebenso waren die Fachabteilungen in den Prozess eingebunden.

Zunächst führte die Projektgruppe ein Mapping durch, um die Wirtschaftstätigkeiten von GF den einschlägigen Tätigkeitsbeschreibungen der Taxonomie zuzuordnen und die Tätigkeiten zu ermitteln, die von der EU-Taxonomieverordnung erfasst und als taxonomiefähige Tätigkeiten bezeichnet werden. Neben umsatzrelevanten Tätigkeiten berücksichtigte die Projektgruppe auch Querschnittstätigkeiten, denen lediglich Investitions- und Betriebsausgaben zugeordnet werden. In einem zweiten Schritt wurden die taxonomiefähigen Tätigkeiten ebenfalls selektiv auf ihre Taxonomiekonformität überprüft. Um den Taxonomieansatz der EU in künftigen Berichtszeiträumen zu befolgen, wird GF die Überprüfungen seiner Tätigkeiten im Hinblick auf die Taxonomiekonformität erweitern und taxonomiespezifische KPIs (Key Performance Indicators) offenlegen.

Hinsichtlich der anfänglichen Berichtspflichten auf Grundlage der EU-Taxonomieverordnung besteht eine allgemeine Unsicherheit. Für GF ist dies insofern von Belang, als die Taxonomie nur bestimmte Schwerpunktbranchen behandelt, die für den grössten Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich sind. Hinzu kommt, dass die Taxonomie nur auf Originalhersteller abzielt – anstatt auf alle Beteiligten der Lieferkette wie Komponentenhersteller. Folglich ist nur GF Casting Solutions bis zu einem gewissen Grad von der EU-Taxonomie betroffen, wohingegen GF Piping Systems und GF Machining Solutions im Hinblick auf den Umfang ihrer Tätigkeiten nur eine geringe potenzielle Überlappung aufweisen. Überdies sind zahlreiche Vorschriften und Anmerkungen im Rahmen der Taxonomie undeutlich oder doppeldeutig formuliert, sodass ein gewisser Auslegungsspielraum besteht.

### 3 Taxonomiefähige Tätigkeiten

Die folgenden von der EU-Taxonomieverordnung definierten Tätigkeiten wurden im Hinblick auf die Erfassung und Zuordnung des Umsatzes, der Investitions- und Betriebsausgaben von GF ermittelt.

- **3.1. Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie** umfasst Lösungen für Solarpaneele (Photovoltaik), Biogas- und Biotreibstoffanlagen, Wärmepumpen und Erdwärmekraftwerke von GF Piping Systems.
- **3.2. Herstellung von Anlagen für die Erzeugung und Verwendung von Wasserstoff** umfasst Lösungen von GF Piping Systems, die in Wasserstoffspeichertanks verwendet werden.
- **3.3. Herstellung von CO<sub>2</sub>-armen Verkehrstechnologien** umfasst die Herstellung, Reparatur, Wartung, Nachrüstung, Umnutzung und Aufrüstung von CO<sub>2</sub>-armen Fahrzeugen, Schienenfahrzeugen und Schiffen. Die Tätigkeit schliesst Produkte von Casting Solutions für Elektro- und Hybridfahrzeuge wie E-Achsen, Federbeinstützen und Cockpit-Querträger ein. Ebenfalls eingeschlossen sind Komponenten für Brennstoffzellen, die von GF Piping Systems hergestellt werden. Gleichwohl ist die Auslegung mit Unsicherheit behaftet, da der Einbezug von Automobilteilen im Rahmen von Tätigkeit 3.3. nicht abschliessend geklärt ist.
- **3.4. Herstellung von Batterien** umfasst die Herstellung von wiederaufladbaren Batterien, Batteriesätzen und Akkumulatoren für den Verkehr, die stationäre und dezentrale Energiespeicherung und andere industrielle Anwendungen. Ebenfalls enthalten ist die Herstellung entsprechender Bauteile (Aktivmaterialien für Batterien, Batteriezellen, Gehäuse und elektronische Bauteile). GF Casting Solutions stellt viele dieser Komponenten wie Batteriegehäuse für die Automobilindustrie her. Über Projekte in Japan und Europa liefert GF Piping Systems Produkte für Redox-Durchflussbatterien.
- **3.6. Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien** ist eine gemeinsame Tätigkeit für weitere Lösungen, welche die Treibhausgasemissionen substantiell verringern sollen. GF Piping Systems liefert Lösungen für die Wasserversorgung und -verteilung, die Abscheidung von Deponiegas und die CO<sub>2</sub>-Speicherung. GF Machining Solutions war an der Nachhaltigkeitsinitiative „Blue Competence“ des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) beteiligt, mit der die Nachhaltigkeit im Maschinen- und Anlagenbau gefördert wird.
- **3.9. Herstellung von Eisen und Stahl** umfasst die Herstellung von Eisen (auch Schmelzen von Legierungen) durch GF Casting Solutions sowie von Verbindungsstücken durch GF Piping Systems. Allerdings ist noch nicht klar, ob nur der Schmelzprozess oder auch der Gussprozess erfasst wird. Nach Auffassung von GF kann nur der Schmelzprozess als taxonomiefähig betrachtet werden.

Neben umsatzrelevanten Tätigkeiten wurden auch Querschnittstätigkeiten wie Photovoltaikprojekte berücksichtigt, denen lediglich Investitions- und Betriebsausgaben zugeordnet werden.

GF will seine Berichterstattung und Offenlegung in Bezug auf taxonomiefähige und taxonomiekonforme Tätigkeiten schrittweise erweitern. Dies schliesst auch die Anteile der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben und der Betriebsausgaben ein. Bis dato wurden nur die ersten beiden Umweltziele bewertet. In einem nächsten Schritt werden die technischen Bewertungskriterien der verbleibenden vier Tätigkeiten untersucht, sobald die endgültigen Kriterien bekannt sind. Jedoch zeichnet sich hier bereits ein Trend ab. So werden Lösungen von GF Piping Systems wie korrosionsbeständige Rohrleitungssysteme und Leckagenerkennung in den Branchen verwendet, die im Entwurf der technischen Bewertungskriterien genannt werden.

[+](#) [GRI 2-9](#) | [GRI 2-12](#) | [GRI 2-13](#) | [GRI 2-14](#) | [GRI 3-3](#)

# Produktportfolio

GF möchte eine weltweit führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einnehmen und so einen hervorragenden Kundennutzen bieten.

Mit seinen drei Divisionen ermöglicht das Unternehmen den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser und Gas, fördert nachhaltigere Formen von Mobilität und treibt die energieeffiziente und saubere Fertigung voran. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsansatzes unterstützt GF seine Kunden zudem während des gesamten Lebenszyklus der angebotenen Lösungen mit wertschöpfenden Services.

**3** GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



**6** SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



**7** BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



**9** INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



**11** NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



**13** MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Im Jahr 2022 wurden 63% des Umsatzes von GF (2021: 60%) mit Produkten mit sozialem oder ökologischem Nutzen erwirtschaftet. Bei den Innovationen konzentrierte sich GF 2022 auf die Verbesserung der Energieeffizienz sowie im Rahmen seines Konzepts der Kreislaufwirtschaft auf die vermehrte Nutzung von Recyclingkomponenten.

**Bis 2025:**



**Produktportfolio**  
**70% des Umsatzes** mit sozialem oder ökologischem Nutzen

Die restlichen 30% betreffen Produkte, die von den GF Divisionen in letzter Zeit in Bezug auf ihren Nachhaltigkeitsbeitrag nicht wesentlich verbessert worden sind. Dazu zählen folgende:

- **GF Piping Systems:** Industrieanwendungen im Bereich der nicht erneuerbaren Energien, da diese nicht zur grünen Transformation beitragen.
- **GF Casting Solutions:** die Mehrheit der Stahlerzeugnisse aufgrund ihres hohen Gewichts, auch wenn sie für nachhaltige Anwendungen wie Unterkonstruktionen für Solarkraftwerke hergestellt werden und rezyklierte Bestandteile enthalten.
- **GF Machining Solutions:** Maschinen, die nicht kürzlich um Energieeffizienzfunktionen oder eine verbesserte Ergonomie für die bedienende Person erweitert worden sind.

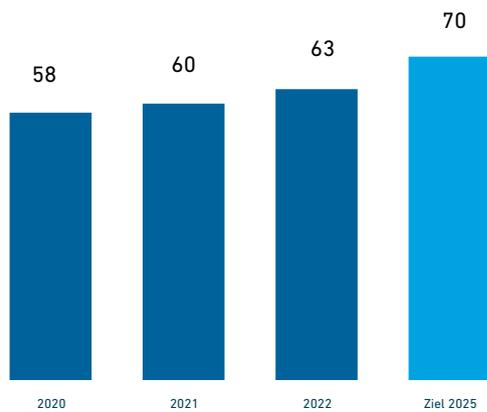


Mit seinen drei Divisionen ermöglicht das Unternehmen den sicheren und zuverlässigen Transport von Wasser und Gas, fördert nachhaltigere Formen von Mobilität und treibt die energieeffiziente und saubere Fertigung voran.

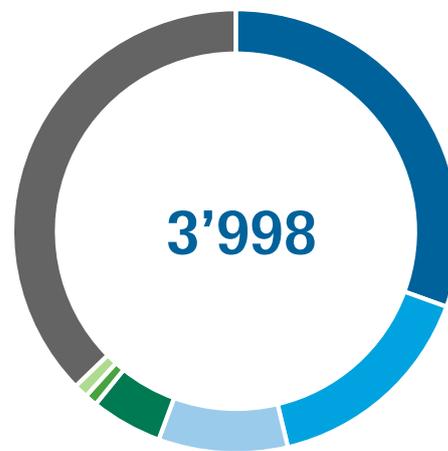
# Der Ansatz von GF für nachhaltige Produkte

Um die Auswirkungen seiner Produkte und Dienstleistungen auf die Nachhaltigkeit zu verbessern, folgt das Unternehmen klaren Richtlinien: Jede neue Lösung muss in mindestens zwei der drei Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, sozial und wirtschaftlich) eine Verbesserung im Vergleich zur vorherigen Generation aufweisen. Falls es kein Vorgängermodell gibt, muss die neue Lösung die entsprechenden Vorteile im Vergleich zu seinem wichtigsten Konkurrenzprodukt oder zu seiner wichtigsten Konkurrenzdienstleistung aufweisen.

**Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen**  
in % des Gesamtumsatzes



**Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2022**  
in CHF Millionen



- 31% Klimawandel abschwächen
- 16% Wasser sparen
- 9% Sicherheit fördern
- 5% Gesundheit gewährleisten
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen
- 1% Nachhaltige Gebäude
- 37% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse

# Festlegung von Kategorien zur Messung der Auswirkungen

In jeder Nachhaltigkeitskategorie misst GF die Vorteile jeder neuen Lösung anhand der folgenden Kriterien und Definitionen:

- **Ökologische Vorteile:** geringere CO<sub>2</sub>e-Emissionen; geringerer Energie- und/oder Wasserverbrauch; biologisch abbaubare, rezyklierbare und/oder rezyklierte Materialien zur Erhöhung der Langlebigkeit;
- **Soziale Vorteile:** verbesserter Bedienkomfort, sodass die Nutzenden das Potenzial und die Effizienz der Lösung maximieren können; verbesserte Gesundheit und Sicherheit der Nutzenden;
- **Betriebliche und wirtschaftliche Vorteile:** verbesserte Effizienz und/oder Produktivität im Vergleich zu vorherigen (oder konkurrierenden) Lösungen; Kompatibilität mit der Kreislaufwirtschaft.

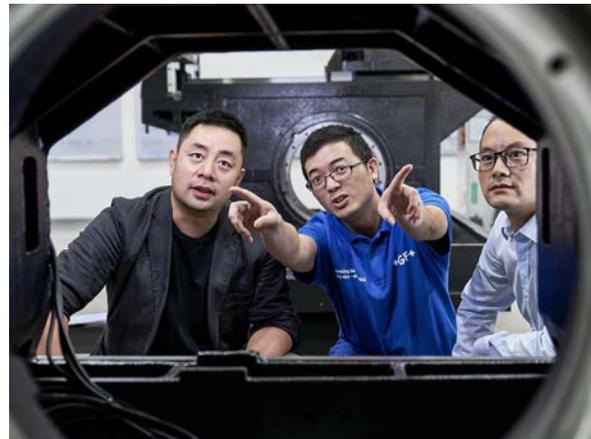


Jede neue Lösung muss in mindestens zwei der drei Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, sozial und wirtschaftlich) eine Verbesserung im Vergleich zur vorherigen Generation aufweisen.

# Die Methode von GF zur Bewertung der Nachhaltigkeit

Um den ökologischen und sozialen Nutzen bereits in der Frühphase der Produktentwicklung zu berücksichtigen, hat das Unternehmen eine einzigartige Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit eingeführt. Alle drei Divisionen – GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions – haben diese Methode für ihre jeweiligen Lösungen und Märkte übernommen und weiterentwickelt.

Sie umfasst das sogenannte Radarmodell, ein quantifizierbares Instrument zur Verbesserung der Nachhaltigkeit neuer Produkte und Lösungen. Bei diesem Modell bewerten die Teams viele wichtige Kriterien wie Rohstoffe, Gewicht, Energieverbrauch oder Logistikmethoden. Aus diesen Werten berechnet der Radar anschließend einen Gesamtwert, der verwendet wird, um die sozialen oder ökologischen Vorteile der neuen Produkte und Lösungen mit den Vorgängerversionen oder mit Produkten und Lösungen von Wettbewerbern in derselben Kategorie zu vergleichen.



Um den ökologischen und sozialen Nutzen bereits in der Frühphase der Produktentwicklung zu berücksichtigen, hat das Unternehmen eine einzigartige Methode zur Bewertung der Nachhaltigkeit eingeführt.

Mit der Methode von GF zur Bewertung der Nachhaltigkeit können die Projektmanagerinnen und -manager anhand des Radarmodells verschiedene Möglichkeiten schnell und einfach simulieren und vergleichen. So können sie beispielsweise mithilfe eines einfachen Farbcodesystems verschiedene Kriterien verändern, um zu nachhaltigeren Lösungen zu gelangen, zum Beispiel indem sie durch die Wahl anderer Produktwerkstoffe das Gewicht und den logistischen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck verringern.

Jede Division hat die Methode an ihre jeweiligen Verfahren und Ziele angepasst. GF Piping Systems konzentriert sich auf Rohstoffe und Rezyklierbarkeit, während GF Casting Solutions nachhaltigere Werkstoffe verwenden und den Energieverbrauch reduzieren will und GF Machining Solutions eine höhere Energieeffizienz anstrebt. Die Produkt- und Lieferkettenexperten von GF beurteilen alle endgültigen Vorschläge und stellen sicher, dass sie den strengen Qualitäts-, Sicherheits- und Leistungsstandards des Unternehmens entsprechen.

# Das Produktportfolio von GF Piping Systems

GF Piping Systems entwickelt Lösungen, die der Überzeugung entsprechen, dass alles miteinander verbunden ist. Ihre hochmodernen Produkte und Systeme verbinden wegweisende Konstruktionseffizienz mit digitalen Innovationen und strengen Umweltstandards.

# Strategie und Lösungen

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten entwickelt GF Piping Systems Lösungen, die der Überzeugung entsprechen, dass alles miteinander verbunden ist. Die Division entwickelt modernste Rohrleitungssysteme für den sicheren und nachhaltigen Transport von Wasser, Gas und Chemikalien. Ihre hochmodernen Produkte und Systeme verbinden wegweisende Konstruktionseffizienz mit digitalen Innovationen und strengen Umweltstandards.



GF hat Ökobilanzen und EPD für die Absperrklappe 565 und andere wichtige Produkte erstellt.

Um „[Connections for Life](#)“ (Verbindungen fürs Leben) zu schaffen, arbeitet die Division daran:

1. die konstante Versorgung ihrer Kunden mit Flüssigkeiten ohne Sicherheitsprobleme, Leckagen oder sonstige ökologische Beeinträchtigungen zu gewährleisten;
2. durch Unterstützung ihrer Kunden bei der Verringerung des Energieverbrauchs und der THG-Emissionen dazu beizutragen, dass sie ihre Dekarbonisierungsziele erreichen;
3. durch Verwendung nachhaltigerer Werkstoffe und Erhöhung der Systemeffizienz bei der Installation und im Betrieb die Umweltauswirkungen jeder Lösung zu verringern.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 bildet die Grundlage für die Nachhaltigkeitsleistung von GF Piping Systems. Um die Ziele des Rahmens zu erfüllen, achtet die Division darauf, dass jedes innovative Produkt ökologische und soziale Vorteile bietet. Hierzu wendet die Division entlang des gesamten Innovationsprozesses von der Idee bis hin zur Produkteinführung ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit an.

Die Innovationsteams orientieren sich an diesem Instrument und richten ihre Ideen, ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie ihre Innovationsprozesse an den Zielen des Rahmens aus. Das Instrument liefert den Innovationsteams auch Ideen zu Bereichen, in denen die Nachhaltigkeit verbessert werden kann, und dient als Orientierungshilfe bei der Umsetzung. Weiter bietet es Orientierung in der Frage, wie verschiedene Aspekte der Kreislaufwirtschaft in ein Innovationsprojekt integriert werden können.

Zudem hat die Division 2022 die Entwicklung und Veröffentlichung von Ökobilanzen in Zusammenarbeit mit externen Beratern beschleunigt. Ziel dabei ist es, die Umweltauswirkungen neuer und bestehender Produkte zu kennen und zu reduzieren, insbesondere bei zentralen Produkten wie der Absperrklappe 565 und COOL-FIT.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Ökobilanzen und Umwelterklärungen (Environmental Product Declarations, EPD) überprüft und dokumentiert GF Piping Systems weiterhin die Auswirkungen ihrer Lösungen in allen Phasen ihres Lebenszyklus – von der Produktion über die Nutzungsphase bis hin zum Lebenszyklusende. In diesem Zusammenhang hat GF Ökobilanzen und EPD für die Absperrklappe 565, die Systeme COOL-FIT 2.0/4.0 und die MULTI-JOINT-Rohrverbinder erstellt. Wenn eine neue Ökobilanz verfügbar ist, werden die Vertriebsmitarbeitenden der Division intern geschult, um sicherzustellen, dass die Kunden klar und korrekt über die Umwelleistung eines Produkts oder Systems in ihrer bestehenden oder künftigen Anlage informiert werden.

Die innovativen Produkte und Lösungen von GF Piping Systems dienen der Bewältigung verschiedener Herausforderungen. Sie tragen unter anderem dazu bei:

- das Problem der wasserbezogenen Legionärskrankheit zu verringern und die Einhaltung der höchsten Hygienestandards bei den Trinkwasserinstallationen sicherzustellen;
- die globalen Trinkwasserverluste infolge von Leckagen in veralteten Infrastrukturen zu verringern;
- energieeffiziente Lösungen für den Kühlprozess der zunehmenden Anzahl von Rechenzentren auszuarbeiten;
- eine nachhaltige städtische Infrastruktur zu entwickeln und den wachsenden Sektor des nachhaltigen Bauens (Green Building) zu unterstützen;
- langlebigere Leichtbaulösungen zu entwickeln, die es der Schifffahrt ermöglichen, THG-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch bei gleichzeitig höherer Ladekapazität zu reduzieren;
- mit zuverlässigen und innovativen Prozessautomatisierungslösungen die effiziente Wassernutzung in Industrieprozessen zu ermöglichen.

## Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

GF Piping Systems trägt mit ihren rostfreien Leichtbaulösungen dazu bei, die Schifffahrt umweltfreundlicher zu machen. Durch das reduzierte Gewicht ermöglichen sie einen geringeren Kraftstoffverbrauch und eine höhere Ladekapazität. Mit einer vorgesehenen Lebensdauer von mindestens 25 Jahren sind diese Lösung anhaltend effizient. Sie tragen dazu bei, die Wartungskosten und die über die gesamte Lebensdauer anfallenden Kosten von Schiffen zu reduzieren und Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

Im Jahr 2022 entwickelte die Division die weltweit erste feuerhemmende Rohrmantellösung und brachte diese auf den Markt. Sie ermöglicht den Einsatz leichter, korrosionsfreier Rohrleitungssysteme aus thermoplastischem Kunststoff in essenziellen Anwendungen auf Schiffen und an Offshore-Standorten. Das einzigartige Rohrmantelsystem HEAT-FIT erfüllt die strengen Feuerbeständigkeitsvorschriften der International Maritime Organization (IMO) und macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen von bis zu 1'000 °C beständig. Die HEAT-FIT-Rohrummantelungen sind aus langlebigen und flexiblen Werkstoffen gefertigt und halten den anspruchsvollen Bedingungen der Schifffahrtsindustrie stand.



Das einzigartige Rohrmantelsystem HEAT-FIT macht thermoplastische Rohrleitungssysteme für mindestens 30 Minuten unter Druck gegen Temperaturen von bis zu 1'000 °C beständig.

Eine weitere wichtige Innovation ist der Kugelhahn 543 Pro, der aufbauend auf dem bewährten Original in vielen Details noch einmal verbessert worden ist, ohne auf die bisherigen Qualitätsmerkmale zu verzichten. So verhindert beispielsweise eine verstärkte Sollbruchstelle im Zapfen Leckagen durch Verschleiss oder zu grosse Krafteinwirkung und zwei integrierte Dichtungsringe im Zapfen bieten doppelte Sicherheit. Zusätzlich verfügt der Kugelhahn 543 Pro über eine manuelle Rückstelleinheit (Totmannschaltung). Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Sicherheitsmerkmal, das den Kunden die sichere Bedienung von Ventilen ermöglicht, indem es das Ventil automatisch schliesst. So wird sichergestellt, dass die Chemikalien im Rohrleitungssystem verbleiben und nicht unbeabsichtigt austreten. Diese zuverlässige, kompakte und kostengünstige Lösung sorgt für durchgehende Prozesssicherheit und beseitigt potenziell weitreichende Risiken auf einfache Weise. Der Kugelhahn 543 Pro bietet damit Zuverlässigkeit ohne Kompromisse und ist durch optionales Zubehör flexibel erweiterbar.



Der Kugelhahn 543 Pro sorgt für durchgehende Prozesssicherheit: Er stellt sicher, dass Chemikalien im Rohrleitungssystem verbleiben und beseitigt potenziell weitreichende Risiken auf einfache Weise.

Bei einem gut gedämmten Gebäude wird heute oft mehr Energie für das Erwärmen von Wasser verbraucht als fürs Heizen. Um diesem Problem zu begegnen, hat GF Piping Systems zusammen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfsburg (Deutschland) einen Online-Rechner entwickelt, mit dem der Energieverbrauch für die Bereitstellung von Warmwasser in Gebäuden einfach und schnell berechnet werden kann. Zudem kann simuliert werden, wie hoch das Einsparpotenzial ist und wie lange die Amortisation dauert – je nach gewählten technischen Optimierungsmassnahmen.



GF Piping Systems hat zusammen mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Wolfsburg (Deutschland) einen Online-Rechner entwickelt, mit dem der Energieverbrauch für die Bereitstellung von Warmwasser in Gebäuden einfach und schnell berechnet werden kann.

Das neu eingeführte IR PVC U System ist eine bahnbrechende Lösung für Anwendungen in der Wasseraufbereitung und der chemischen Prozessindustrie. In dem System werden zwei Fachgebiete von GF Piping Systems kombiniert: das bewährte PVC-U-Rohrleitungssystem und die marktführende Infrarot-Schweißmaschinenteknik. Dadurch kommt das System ohne Lösemittel aus und verbessert die Arbeitssicherheit, da gefährliche Dämpfe vermieden werden, für die ansonsten eine Belüftung erforderlich wäre. Dies erhöht die Zuverlässigkeit und Sicherheit des Verfahrens, da der maschinengesteuerte Prozess das Risiko menschlicher Fehler begrenzt und ausserdem die Parameter für jede Schweißung speichert. Mit der Beseitigung von Hindernissen beim Schweißen ist es möglich, die Chemikalienbeständigkeit zu erhöhen und PVC-U mit Medien wie 98%ige Schwefelsäure verwenden.



Das neu eingeführte IR PVC U System kommt ohne Lösemittel aus und verbessert die Arbeitssicherheit, da gefährliche Dämpfe vermieden werden.

Die COOL-FIT 2.0 Systeme von GF Piping Systems bieten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern sowie Industrieunternehmen zahlreiche Vorteile und verändern die Planung, die Installation und den Betrieb von Kälteanwendungen in ihren Gebäuden. Das neu eingeführte COOL-FIT 2.0 Push-System ist eine Ergänzung zum bestehenden System und erweitert die Produktpalette um zusätzliche Dimensionen, die den letzten Meter zwischen der Hauptleitung und dem Klimagerät überbrücken. Dies führt zu einer höheren Energieeffizienz und ermöglicht dank einzigartiger Materialeigenschaften und sicherer Verbindungstechnik einen wartungsfreien Betrieb für 25 Jahre. Der Wärmepumpenmarkt ist einer der am schnellsten wachsenden Märkte für Haustechnik- sowie für Industrieanwendungen. COOL-FIT kommt in diesen Anwendungen bereits zum Einsatz. Der nächste Schritt besteht daher in einem perfekt aufeinander abgestimmten Produktangebot. Eine vorisolierte Lösung trägt zu höchster Energieeffizienz bei.



Dank einzigartiger Materialeigenschaften und sicherer Verbindungstechnik steigert das COOL-FIT 2.0 Push-System die Energieeffizienz und ermöglicht einen wartungsfreien Betrieb für 25 Jahre.

Damit Besitzer und Betreiber von Rechenzentren den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Kunststoffrohren und Metallrohren in ihrem geplanten Bauvorhaben oder bestehenden Unternehmen vergleichen können, hat GF Piping Systems einen [CO<sub>2</sub>-Rechner](#) entwickelt. Der Rechner ermittelt, wie viel Energie zur Erzeugung der Rohstoffe erforderlich ist und wie viel Energie zur Herstellung der Rohre benötigt wird. Bei den für den Vergleich herangezogenen Basisdaten handelt es sich um Daten, die in Umweltdatenbanken öffentlich zur Verfügung stehen. Die Ergebnisse werden in Kilogramm CO<sub>2</sub>e pro Meter Rohr angegeben. Das geringe Gewicht pro Meter Kunststoffrohr im Vergleich zu Metall führt zu einem deutlich kleineren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck für Kunststoffrohre gegenüber Metallrohren.



GF Piping Systems hat einen CO<sub>2</sub>-Rechner entwickelt, damit Besitzer und Betreiber von Rechenzentren den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Kunststoffrohren und Metallrohren in ihrem geplanten Bauvorhaben oder bestehenden Unternehmen vergleichen können.

# Das Produktportfolio von GF Casting Solutions

Die Leichtbaulösungen der Division unterstützen ihre Kunden dabei, die CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu senken und alternative Fahrzeugantriebe zu entwickeln.

# Strategie und Lösungen

Als zukunftsorientiertes Unternehmen und treibende Kraft für Innovationen im Bereich gegossener und additiv hergestellter Komponenten will GF Casting Solutions bei der Gestaltung einer nachhaltigen Mobilität eine führende Rolle einnehmen. Die Leichtbaulösungen der Division unterstützen ihre Kunden dabei, die CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu senken und alternative Fahrzeugantriebe zu entwickeln. In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden und Partnern entwickelt die Division gezielte Lösungen für die Herausforderungen in diesem Markt – vom ersten Konzept über die präzise Umsetzung bis hin zur Validierung.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist ein fester Bestandteil der Strategie 2025 und dient GF Casting Solutions als Leitstern. In ihrer eigenen Strategie 2025 hat sich die Division dem Wachstum in den Segmenten E-Mobilität und erneuerbare Energien verschrieben. Der strategische Fokus liegt dabei insbesondere auf Antriebskomponenten für die E-Mobilität und Strukturbauteilen.

Der Nachhaltigkeitsrahmen sorgt dafür, dass der Innovationsprozess der Division ebenso wie die Werkstoff-, Produkt- und Prozessentwicklung auf Umweltkriterien ausgerichtet ist. Insgesamt strebt die Division einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz an. Ziel dabei ist die sozial verantwortliche und umweltbewusste Entwicklung nachhaltiger Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Hierzu stärkt GF Casting Solutions ihre Produktentwicklung und ihre Verkaufsorganisation kontinuierlich, um die Kunden noch früher in die Entwicklung von Produktinnovationen mit ökologischem Nutzen einzubinden. Um genehmigt zu werden, muss jede Innovation in einem frühen Projektstadium eine Nachhaltigkeitsbewertung durchlaufen und unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit einen klaren Mehrwert bieten.

Auf Produktionsebene unterstützt die Division auch Prozessinnovationen, um erstklassige Leistungen ihrer Standorte und Giessereien sicherzustellen. So werden beispielsweise durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz Rohstoffverluste und Ausschussraten in der Anlaufphase von neuen Produkten reduziert. Ein weiteres Beispiel ist der Einsatz additiv gefertigter Prototypen, an denen die Division Formen in frühen Entwicklungsstadien erstellen, testen und verbessern kann, bevor das Produkt in die Serienfertigung geht.



In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden und Partnern entwickelt die Division gezielte Lösungen für die Herausforderungen in diesem Markt.

GF Casting Solutions fördert die nachhaltige Mobilität durch Entwicklung fortschrittlicher Leichtbauprodukte kombiniert mit modernsten Produktionsprozessen. Für das exzellente Leichtbaudesign ihres Cockpitquerträgers aus Magnesiumdruckguss wurde die Division bei der Verleihung des European Die Casting Award 2022 mit dem ersten Preis in der Kategorie Magnesium ausgezeichnet.

Diese Innovationen bieten den Kunden klare Vorteile, insbesondere im Automobilsektor und in der Luft- und Raumfahrt, wo die Entwicklung von alternativen Fahrzeugantrieben und Leichtbaukomponenten für die Reduktion der THG-Emissionen eine entscheidende Rolle spielt. Durch die Verwendung von weniger und leichteren Bauteilen verringert sich das Gewicht eines Fahrzeugs. Dies ist eine der wirksamsten Möglichkeiten, den Kraftstoffverbrauch zu verringern oder die Batteriereichweite zu erhöhen und so die Emissionen eines Fahrzeugs über seine Lebensdauer zu reduzieren.

Die Division leistet auch einen Beitrag zur nachhaltigen Erzeugung von Energie und entwickelt und fertigt modernste Kraftwerkskomponenten, darunter 3D-gedruckte Metallteile, die nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Zudem trägt sie zur Reduktion der THG-Emissionen bei, indem sie hochentwickelte Brennkammern für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen (z. B. Wasserstoff) in Gaskraftwerken fertigt.

Da die Kreislaufwirtschaft einen zentralen Schwerpunkt darstellt, besteht jede Komponente von GF Casting Solutions aus Aluminium, Magnesium, Eisen oder Superlegierungen, die alle nahezu unbegrenzt oft wiederverwertet werden können. Alle Details zur Legierung und zur Produktion sind in einem eindeutigen QR-Code gespeichert, mit dem jedes Produkt per Lasermarkierung versehen wird.



Der Leichtbau-Cockpitquerträger aus Magnesiumdruckguss von GF Casting Solutions erfüllte die Anforderungen der Auszeichnung in wichtigen Kriterien wie Innovation, Qualität, Wirtschaftlichkeit, ressourceneffiziente Konstruktion und Komplexität.



Ein eindeutiger QR-Code, der per Lasermarkierung auf Komponenten von GF Casting Solutions angebracht wird, ermöglicht die Rezyklierung dieser Komponenten.

## Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

GF Casting Solutions ist eine strategische Partnerschaft mit der offenen Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play eingegangen, um durch attraktive Kooperationen mit Start-ups und Unternehmenspartnern die Innovation zu fördern. Die internationale Plattform bildet eine Schnittstelle zur Förderung von Partnerschaften zwischen aufstrebenden Tech-Unternehmen und branchenführenden Konzernen.

Durch diese Partnerschaft und enge Beziehungen zu Weltklasse-Universitäten will die Division die Entwicklung von Proofs of Concept (PoCs, Machbarkeitsnachweisen) für eine Reihe neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beschleunigen. Die Division verwendet einen mehrstufigen zentralen Innovationsprozess, um vielversprechende Innovationen und Start-ups zu identifizieren. Die mögliche Bandbreite der Kooperationen reicht von der Entwicklung gemeinsamer PoCs bis hin zu langfristigen Kooperationen mit dem Ziel einer vermarktungsreifen Umsetzung.

Im Jahr 2022 initiierte GF Casting Solutions ein Pilotprojekt mit einem Start-up, das sich auf die Entwicklung automatisierter Kohlenstoffmanagementlösungen für Industrieunternehmen spezialisiert hat. In dem Pilotprojekt ging es darum, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Produkten mithilfe einer skalierbaren, hochautomatisierten und zertifizierten Methode zu messen. Beide Partner konnten bei diesem Projekt wichtige Erkenntnisse gewinnen, insbesondere über das Management des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks eines Produkts, und ihre Kapazitäten im Bereich digitalisierter Nachhaltigkeitsprozesse ausbauen.

# Das Produktportfolio von GF Machining Solutions

Hierzu bietet GF Machining Solutions Bearbeitungslösungen für ein breites Spektrum an Industriepartnern – viele von ihnen entwickeln Produkte, die unseren Alltag bereichern.

# Strategie und Lösungen

GF Machining Solutions will in der energieeffizienten und nachhaltigen Fertigung führend sein. Das Ziel der Division besteht darin, den Massstab für intelligente Bearbeitungslösungen zu setzen und sich als verlässliche Partnerin der globalen Präzisionsmaschinenindustrie zu etablieren. Hierzu bietet sie Bearbeitungslösungen für ein breites Spektrum an Industriepartnern – viele von ihnen entwickeln Produkte, die unseren Alltag bereichern.



Das Lasertexturierungsverfahren von GF Machining Solutions stellt eine sauberere und schnellere Alternative zum chemischen Ätzen dar.

Die Division begleitet jede Maschine während ihres gesamten Lebenszyklus und ist damit Wegbereiterin für eine neue intelligentere, vernetzte und umweltfreundliche Fertigungsära. Das Lasertexturierungsverfahren der Division stellt eine sauberere und schnellere Alternative zum chemischen Ätzen dar. Die Vorteile: Der Einsatz schädlicher Stoffe wird vermieden, dank eines vollständig digitalen und wiederholbaren Prozesses wird weniger Ausschuss produziert und der Energieverbrauch ist geringer.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 stellt den Fahrplan zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Division dar. Um ihre Umweltauswirkungen zu minimieren, verfolgt die Division zwei vorrangige Ziele:

- **Maximierung der Ressourceneffizienz jeder Maschine über ihren gesamten Lebenszyklus.**

Dabei arbeitet die Division eng mit ihren Kunden zusammen, und zwar von der Pre-Sales- und Konzeptphase bis zum Ende des Lebenszyklus der Maschinen, wenn sie überholt werden können. Fernzugriffslösungen ermöglichen kürzere Reaktionszeiten und eine Reihe von Fernwartungslösungen.



Die Vorteile: Der Einsatz schädlicher Stoffe wird vermieden, dank eines vollständig digitalen und wiederholbaren Prozesses wird weniger Ausschuss produziert und der Energieverbrauch ist geringer.

### ■ Reduktion des Energieverbrauchs jeder Maschine.

Die Innovationen von GF Machining Solutions bieten nicht nur eine maximale Leistung, sondern unterstützen die Kunden auch dabei, ihren Energieverbrauch zu reduzieren. Beispielsweise verfügen viele der Maschinenmodelle über Energiemanagementsysteme wie die Econowatt-Funktion, die bei Leerlauf in den Standby-Modus schaltet, dabei aber Hilfsfunktionen aktiviert lassen, um die erforderliche Präzision zu gewährleisten. Dank Funktionsmerkmalen wie einer effizienteren Steuerung, einer höheren Energieeffizienz und einer intelligenten Temperaturregelung verbraucht die Baureihe MILL X U im Vergleich zur Vorgängergeneration 7% weniger Energie.

Die Division arbeitet daran, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck jeder Maschine über ihre Lebensdauer durch mehrere Massnahmen deutlich zu verringern. Als Erstes hat das Forschungs- und Entwicklungs-(F&E)-Team der Division Energiesparprogramme eingeführt, um Hardware- und Softwareverbesserungen anzustossen, die umgesetzt und jährlich überwacht werden. GF Machining Solutions will den Energieverbrauch jeder Maschine gegenüber dem Ausgangswert aus dem Jahr 2020 verringern. Ziel bis 2025 ist bei den Lasermaschinen eine Reduktion um 20%, bei den EDM-Maschinen ebenfalls um 20% und bei den Fräsmaschinen um 35%. Im Rahmen dieser mehrjährigen Programme stellt das F&E-Team der Geschäftsführung seine Energieeinsparziele vor und macht Angaben dazu, wie und wann sie erreicht werden sollen.



Viele der Maschinenmodelle verfügen über Energiemanagementsysteme, wie die Econowatt-Funktion.

In einem zweiten Schritt hat GF Machining Solutions den Nachhaltigkeitsradar eingeführt, um das Überprüfungsverfahren in alle Führungsebenen zu integrieren. Er wird von allen Divisionen genutzt und ermöglicht es, während der Entwicklung neuer Produkte Nachhaltigkeitsbewertungen vorzunehmen. Mithilfe dieses Instruments lässt sich der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck sowohl messen als auch proaktiv steuern. Die Division wird die Umsetzung dieses Instruments überprüfen, wenn wichtige Meilensteine im Entwicklungsprozess erreicht werden.

Schliesslich strebt die Division auch Verbesserungen bei ihren Lieferanten an, um sicherzustellen, dass die eingekauften Komponenten einen kleineren ökologischen Fussabdruck als Vorgängergenerationen haben.

## Wesentliche Innovationen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 setzte GF Machining Solutions ihre Bemühungen zur Verwirklichung einer Kreislaufwirtschaft fort. Anknüpfend an die Neukonzeption der Spule im Jahr 2021, um sie rezyklierbar zu machen, konzentrierte sich die Division nun auf den EDM-Draht selbst. An ausgewählten Standorten ist GF Machining Solutions Recyclingpartnerschaften eingegangen, die nun erste Ergebnisse liefern: die Rezyklierung gebrauchter EDM-Drähte zu neuen Metallteilen wie Armaturen.

Um den Materialverbrauch bei der Elektroerosion (EDM) zu reduzieren, hat die Division Softwarealgorithmen entwickelt. Bei der EDM wird mithilfe von elektrischem Strom, der über einen dünnen, straff gespannten Draht geleitet wird, Material von Metallwerkstücken abgetragen. Mit dem Intelligent-Spark-Protection-System haben die Kunden nun eine bessere Kontrolle über den Verschleiss des Drahtes. Der Algorithmus erkennt die Beanspruchung des Drahtes und passt dessen Laufgeschwindigkeit entsprechend an. Dabei stellt die Software sicher, dass die Maschine den Drahtverbrauch gemäss den Anforderungen des Schnitts optimiert. Dies führt entweder zu einem reduzierten Drahtverbrauch (und weniger Abfällen) oder einer höheren Schnittgeschwindigkeit, die zu einem geringeren Energieverbrauch führen könnte.



[https://www.youtube.com/embed/A0i1L5Cb\\_a8](https://www.youtube.com/embed/A0i1L5Cb_a8)

# Klima und Energie

Als führendes Unternehmen im Bearbeitungs- und Fertigungssektor geht GF mit gutem Beispiel voran und arbeitet divisionsübergreifend daran, seine Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-THG-Emissionen wirksam zu senken.

GF verpflichtet sich dazu, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) zu reduzieren, da es sich hierbei um entscheidende Schritte in den laufenden Bemühungen zur Verlangsamung des Klimawandels handelt. Als führendes Unternehmen im Bearbeitungs- und Fertigungssektor geht GF mit gutem Beispiel voran und arbeitet divisionsübergreifend daran, seine Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen wirksam zu senken.



## Die Science Based Targets Initiative (SBTi)

Im September 2022 erreichte GF einen wichtigen ökologischen Meilenstein, als die [SBTi](#) die wissenschaftsbasierten Ziele des Unternehmens zur Senkung der THG-Emissionen entlang seiner Wertschöpfungskette validierte. Diese Ziele unterstreichen das Engagement des Unternehmens für langfristige Klimaschutzmaßnahmen sowie seine Bereitschaft, die Herausforderungen anzugehen, vor die der Klimawandel die Welt stellt.



Als Teil seiner globaler Verpflichtung in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu investieren, hat GF mehrere zusätzliche Systeme installiert.

GF strebt an, seine absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2026 um 30% zu senken. Zudem wird das Unternehmen bis 2030 seine Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen und der Nutzung der verkauften Produkte um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch bis 2030 reduzieren. Als Ausgangsbasis dienen dabei die Werte von 2019.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, beschleunigt GF seine zentralen Massnahmen zur Senkung der THG-Emissionen in allen drei Divisionen. Diese verfügen über Aktionspläne, um die Unternehmensziele und die Nachhaltigkeitsinitiativen ihrer Kunden zu unterstützen.



**SBT CO<sub>2</sub>e Emissionen**  
Reduktion der **absoluten Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 30%** bis 2026

Reduktion **Scope-3-CO<sub>2</sub>e-Emissionen um 34,6% pro Tonne verarbeiteten Materials und verkaufter Produkte in Gebrauch** bis 2030

Die SBTi ist ein international anerkannter Rahmen für Klimaschutzziele, der Unternehmen klar definierte Wege zur Verringerung ihrer THG-Emissionen aufzeigt und mit den neuesten Erkenntnissen der Forschungsgemeinschaft zum Klimawandel in Einklang steht. Ziele gelten als wissenschaftsbasiert, wenn sie auf die Ziele des Übereinkommens von Paris ausgerichtet sind, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst sogar unter 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.



SCIENCE  
BASED  
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

## Energieverbrauch und THG-Emissionen

Auf die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen von GF entfallen rund 13% des Beitrags des Unternehmens zum Treibhauseffekt. Der restliche Beitrag stammt aus den Scope-3-Emissionen in der Wertschöpfungskette des Unternehmens. Bei den kürzlich genehmigten wissenschaftsbasierten Zielen (SBTs) werden alle drei Emissionskategorien berücksichtigt.

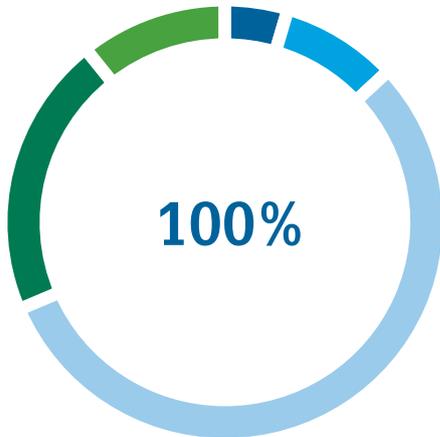
Nahezu 90% der gesamten THG-Emissionen des Unternehmens fallen in den vor- und nachgelagerten Stufen seiner Wertschöpfungskette an; sie gelten als Scope-3-Emissionen. Im Jahr 2021 berechnete GF seine Scope-3-Emissionen erstmals in allen 15 Kategorien gemäss dem THG-Protokoll. Vier dieser Kategorien wurden als irrelevant eingestuft, während zwei der verbleibenden elf Kategorien im Rahmen der Emissionsaufstellung 2021 als wesentlich identifiziert wurden, da sie 90% der Scope-3-Emissionen von GF ausmachen.<sup>1</sup> Mit Blick auf die Zukunft wird sich das Unternehmen noch stärker auf die Senkung der Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen (Kategorie 1) sowie aus der Nutzung von verkauften Produkten (Kategorie 11) konzentrieren.<sup>1</sup>

## Fortschritte 2022

GF liegt 2022 mit seinen Zielen für die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf Kurs. Im Berichtsjahr gingen die gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber 2021 um 14% und gemessen am Ausgangswert von 2019 um 29% zurück. Laut Prognose für 2022 hat GF seine Scope-1-Emissionen um 2% erhöht und seine Scope-2-Emissionen um 38% gegenüber den Ausgangswerten von 2019 reduziert. Diese Fortschritte waren auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter der geringere Energieverbrauch in China, die Veräusserung eines Joint Ventures in den USA (GF Linamar), Energieeffizienzmassnahmen und eine Steigerung des Verbrauchs an erneuerbaren Energien.

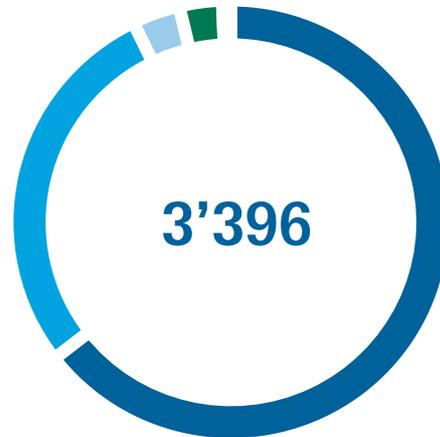
Im Jahr 2022 stammten 31% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien (von 24% im Vorjahr). Der Grossteil davon (95%) entfällt auf den Kauf von rund 992'000 GJ erneuerbarem Strom, hauptsächlich Wasser- und Windkraft. Der Rest wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft. Der Rest wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft.<sup>2</sup> Der Brennstoffverbrauch ging 2022 gegenüber 2021 um 7% zurück, was hauptsächlich auf die Veräusserung des Standorts von GF Casting Solutions Standortes zurückzuführen ist.

**THG-Emissionen nach Scope**  
In % der Gesamtemissionen



- 5% Scope-1-Emissionen (stationäre Brennstoffe)
- 8% Scope-2 marktbasierter Emissionen (Strom + Fernwärme)
- 55% Scope-3-Emissionen (Kategorie 1)
- 21% Scope-3-Emissionen (Kategorie 11)
- 11% Scope-3-Emissionen (sonstige Kategorien)

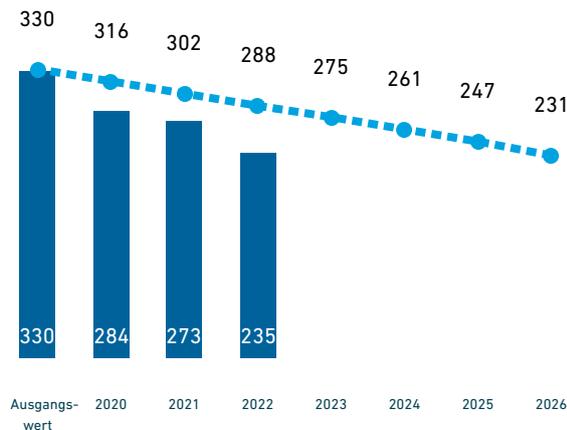
**Energiequellen**  
In 1'000 GJ



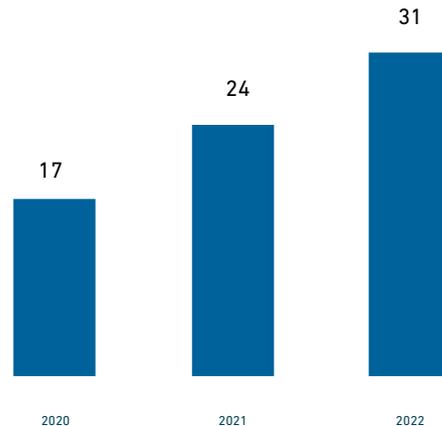
- 65% Strom
- 28% Erdgas, Heizöl
- 3% Koks
- 3% Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)
- 1% Übrige Energieträger

Eine Analyse zeigt, dass Scope-3-Emissionen fast 90% der CO<sub>2</sub>e-Emissionen von GF ausmachen, während die übrigen 10% auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen entfallen.

**CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Scope 1 und 2)**  
in 1'000 Tonnen



**Erneuerbare Energie (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)**  
In %



## Massnahmen zum Energiemanagement und zur Verringerung der Klimaauswirkungen

Der SBT-Massnahmenplan von GF umfasst den Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energien in verschiedenen Ländern, Investitionen in Energieeffizienzmassnahmen und die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie, wo dies möglich ist. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die aktuellen sowie die erwarteten THG-Emissionen aus dem künftigen Wachstum des Unternehmens zu verringern.

## Erneuerbare Energie

Gemäss der Scope-2-Roadmap und in Anbetracht der Tatsache, dass Strom 65% des Gesamtenergieverbrauchs von GF ausmacht, ist die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien ein Schlüsselfaktor für das Erreichen der THG-Ziele. Im Jahr 2022 kauften 20 Produktionsstandorte zertifizierten erneuerbaren Strom zu, was 46% der Gesamtmenge an zugekauftem Strom des Unternehmens entspricht. GF Casting Solutions ging diesbezüglich noch einen Schritt weiter und verpflichtete sich, bis 2025 100% Strom aus erneuerbaren Quellen zu nutzen. Im Rahmen dieses Ziels bezogen im Jahr 2022 rund 46% der Produktionsstandorte der Division erneuerbaren Strom.

So wurde in Deutschland, Indonesien und den USA im vergangenen Jahr erstmals erneuerbarer Strom zugekauft, während dies in China, Österreich, der Schweiz und der Türkei schon vorher der Fall war.

2021 verpflichtete sich GF auf globaler Ebene, in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu investieren. 2022 wurden mehrere zusätzliche Systeme installiert. Zur Unterstützung der Standorte stellte das Projektteam von GF eine Anleitung für erste wirtschaftliche Analysen und zur Beantwortung der Frage zusammen, ob die Erzeugung von erneuerbaren Energien vor Ort an der jeweiligen Produktionsstätte technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll sind.

2022 stellten folgende drei Niederlassungen von GF Piping Systems bereits PV-Anlagen fertig: Ratnagiri (Indien), Albershausen (Deutschland) und Traisen (Österreich). Heute deckt die Solarenergie zum Beispiel am Standort Ratnagiri bereits einen Drittel des Strombedarfs. Dadurch werden die damit einhergehenden Emissionen um etwa 30% reduziert. Zusätzlich zur Installation von Solarmodulen hat der Standort Traisen die Nutzung von Wasserkraft signifikant erhöht – nämlich von 1'900 MWh auf 5'700 MWh pro Jahr. Erzeugt wird diese Energie an einem Fluss in der Nähe des Werks.

GF Casting Solutions installierte PV-Anlagen mit einer Kapazität von 2,0 MW auf den Dächern ihrer Standorte, darunter das 1,4-MW-System der Eisengießerei in Kunshan (China), das jedes Jahr die Emission von 1'200 t CO<sub>2</sub> vermeidet. Darüber hinaus stellte die Division auch in Shenyang (China) eine 0,6-MW-PV-Anlage fertig, mit der sich jährlich 700 t CO<sub>2</sub> einsparen lassen. In Suzhou (China) befindet sich eine 1,0-MW-Anlage noch im Bau.

2022 stammten 50% des gesamten von GF Casting Solutions verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien. Genutzt wurden Energiequellen, die den SBTi-Anforderungen entsprechen. Insgesamt wurden 31% des Gesamtenergiebedarfs der Division durch erneuerbare Energiequellen gedeckt. 2023 sind für ihre europäischen Standorte weitere lokale PV- und Wasserkraftprojekte geplant.

In der Schweiz hat GF Machining Solutions in ihrem Werk in Langnau eine PV-Anlage mit 0,122 MW und in Biel/Bienne eine Anlage mit 1,5 MW Leistung fertiggestellt. Letztere soll etwa 25% des jährlichen Strombedarfs des Standorts decken. Am deutschen Standort Schorndorf wurde ebenfalls ein PV-Solarsystem mit 0,44 MW installiert, das aller Voraussicht nach im ersten Quartal 2023 ans Netz gehen soll.

Mehrere weitere Standorte von GF Machining Solutions haben ebenfalls den Bau umfassender PV-Anlagen ins Auge gefasst, unter anderem ein Standort in der Tschechischen Republik.

Die Investitionen in erneuerbare Energien zahlen sich aus. Im Lauf des Jahres 2022 konnten die Schweizer Niederlassungen von GF Machining Solutions in Langnau und Biel/Bienne als CO<sub>2</sub>-neutrale Standorte zur Niederlassung System-3R-Internal in Vällingby (Schweden) aufschliessen.

Im Jahr 2022 reduzierte der Produktionsstandort Vällingby seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erheblich, und die verbleibende Restmenge von 1 t (<0,01% der Scope-1-Emissionen von GF) wurde durch ein zertifiziertes Forstwirtschaftsprojekt in der Schweiz ausgeglichen. Die Niederlassungen Langnau und Biel/Bienne reduzierten ihre Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>e-Emissionen durch den Zukauf von erneuerbarem Strom um mindestens 90% im Vergleich zu den angepassten Basisdaten für 2019. In Biel/Bienne trug die Umstellung der Heizung von Erdgas auf Biogas ebenfalls zu diesem Ergebnis bei.



GF Casting Solutions installierte PV-Anlagen mit einer Kapazität von 2,0 MW auf den Dächern ihrer Standorte, darunter das 1,4-MW-System der Eisengießerei in Kunshan (China).

## Energieeffizienz

Die wichtigste Massnahme eines Unternehmens zur Reduktion seines THG-Fussabdrucks besteht in einer möglichst umfassenden Steigerung seiner Energieeffizienz. Das Management von GF geht hier mit gutem Vorbild voran und unterstützt die divisionsübergreifende Suche nach Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz.

So arbeitet beispielsweise das Nachhaltigkeitsteam von GF Piping Systems mit dem Global-Manufacturing-Team zusammen, um den Austausch von Best-Practice-Ansätzen zum Thema Energieeffizienz an den einzelnen Standorten zu organisieren. Der Austausch gab den Standorten die Möglichkeit, lokal durchführbare Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren.

Darüber hinaus führte GF Piping Systems an drei türkischen Standorten ein Pilotprogramm ein, das mithilfe eines Geräts zur Leckagenerkennung Druckluftsysteme regelmässig auf Leckagen überprüft. Solche Leckagen beeinträchtigen häufig die Energieeffizienz und erhöhen die Betriebskosten vieler Fertigungsunternehmen. Aktuell liegt die Leckagenquote in der kunststoffverarbeitenden Industrie im Durchschnitt bei etwa 40%.<sup>3</sup>

Beim Pilotprojekt der Werke von GF Hakan in Çerkezköy und Şanlıurfa (beide in der Türkei) wurden:

- 354 Leckagen entdeckt;
- 45% der erkannten Leckagen beseitigt;
- mehr als CHF 60'000 eingespart, wobei das Potenzial der finanziellen Einsparungen aufgrund der gestiegenen Energiekosten wahrscheinlich nicht voll ausgeschöpft werden konnte.

Der Erfolg dieser Pilotprogramme veranlasste GF Piping Systems dazu, diese Initiative in ganz Europa umzusetzen und Pläne für eine Einführung des Programms in Nord- und Südamerika zu entwickeln.

Ausserdem startete die Division an allen Standorten diverse Initiativen zum Thema Energieeffizienz, etwa im Hinblick auf den Ersatz von Spritzgussmaschinen, das Anbringen von LED-Lampen und Freikühlereinheiten. In der Türkei arbeitet GF Hakan an seiner ISO-50001-Zertifizierung, unter anderem mit Massnahmen wie der Nachrüstung vorhandener Maschinen durch Isolierung und der Rückgewinnung ihrer Abwärme, die dann für andere Zwecke genutzt wird.

Im Jahr 2022 investierten mehrere Niederlassungen von GF Piping Systems in den USA in Maschinen zur Kunststoffverarbeitung und ersetzten mehrere alte Spritzgussmaschinen durch neue, effizientere Modelle. Durch den Einsatz von servohydraulischen Antrieben und Verstellpumpen wird jede neue Maschine voraussichtlich 50% weniger Energie verbrauchen als eine herkömmliche Maschine.



Ausserdem startete GF Piping Systems an allen Standorten diverse Initiativen zum Thema Energieeffizienz, etwa im Hinblick auf den Ersatz von Spritzgussmaschinen.

An zwei US-Standorten von GF Harvel – Bakersfield (CA) und Easton (PA) – wurden vier ältere sogenannte Chiller in der Brauchwasserversorgung durch neue, effizientere Geräte mit Luftkühlung ersetzt. Die neuen Chiller steigern die Leistung der Fertigungslinie, verringern die Abfallmenge und verbessern durch neue Hightech-Antriebe und -Ventilatoren die Energieeffizienz.

Bakersfield und Easton führten auch „Project Shine“ ein – dabei inspizieren die Teams jede Fertigungslinie, um sicherheitsrelevante, mechanische oder kosmetische Probleme zu identifizieren und zu lösen. Bakersfield hat drei seiner neun Extrusionsanlagen optimiert, und Easton ist bereits mit sechs seiner 22 Extrusionsanlagen fertig. GF rechnet damit, dass dieses Projekts im Lauf des Jahres 2023 vollständig abgeschlossen wird.

GF Casting Solutions setzte ihr Energieeffizienzprogramm in allen Produktionsstätten durch die Aufrüstung der Ausstattung – etwa Kompressoren oder Frequenzumrichter motoren – und die Verbesserung der allgemeinen Infrastruktur fort. Zusätzlich tauschen sich jeden Monat die Leiter der Bereiche Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) sowie Energie untereinander aus und besprechen den Stand ihrer Projekte, um das globale Netzwerk zu fördern.



GF Harvel hat vier ältere sogenannte Chiller in der Brauchwasserversorgung durch neue, effizientere Geräte mit Luftkühlung ersetzt, unter anderem in Bakersfield (CA).

So versorgt zum Beispiel das optimierte Verfahren zur Wärmerückgewinnung bei GF Casting Solutions in Novazzano (Schweiz) künftig alle internen Heisswassersysteme mit Prozesswärme. Eine Ölheizung wird deshalb nicht mehr gebraucht. Am Standort Herzogenburg (Österreich) wurde neue Software eingeführt, die an Tagen ohne aktive Produktion ein energiesparendes Herauf- und Herunterfahren der Öfen ermöglicht. Im Vergleich zu 2021 konnte der Standort seinen Stromverbrauch um 10% senken.

## Vorbereitung auf die Zukunft

Gemäss den Umweltstandards von GF müssen bei allen neu zu errichtenden oder zu renovierenden Gebäuden zu Beginn eines jeden Projekts Pläne für Energieeffizienzmassnahmen vorgelegt werden.

So musste beispielsweise ein neues Werk von GF Piping Systems in Yangzhou (China) so gebaut werden, dass die Energieeffizienz maximiert und die Umweltauswirkungen minimiert wurden. Zu den wichtigsten Energiesparmassnahmen gehören:

- Wärmerückgewinnung aus den Kompressoren und Nutzung als Duschwasserheizung;
- geothermische Energie zur Heizung und Kühlung der Büros;
- LED-Beleuchtung;
- ein Dachkühlturm.

Ausserdem nutzt der Standort die COOL FIT-Technologie von GF für ein energieeffizientes Design sowie für den Betrieb seiner Kühlsysteme.

GF Casting Solutions hat auch ein neues Werk in Shenyang (China) fertiggestellt. Es handelt sich um das zweite Werk für Druckguss (HPDC) in China. Der Standort mit 80'000 m<sup>2</sup> Fläche ist mit Druckgussmaschinen von 4'400 t Schliesskraft ausgestattet. Das Werk setzt auf modernste umwelt- und klimafreundliche Technologien, wie zum Beispiel Lichtkamine (dieses System nutzt Spiegelrohre, um natürliches Tageslicht in das Gebäudeinnere zu leiten und dort zu verbreiten), Solarmodule vor Ort und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Sowohl Yangzhou als auch Shenyang sind auf bestem Weg, bis Ende 2023 die LEED-Silber-Zertifizierung sowie mehrere ISO-Zertifizierungen<sup>4</sup> zu erhalten.

GF Signet zieht mit seinem Betrieb in ein neues, modernisiertes Werk in Irwindale (USA) um, das voraussichtlich bald die LEED-Silber-Zertifizierung erhalten wird. Dieser Standort hat es sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung von Netzstrom um 50% zu verringern. Dabei sollen > 18% des Verbrauchs über Energieeffizienzmassnahmen eingespart werden und > 50% durch die Erzeugung erneuerbarer Energie vor Ort. Als Teil seiner Nachhaltigkeitsstrategie wird der Standort auch eine Unterzählerauslesung seiner Wasser- und Elektrizitätssysteme vornehmen. Dies soll datengestützte Verbrauchssenkungen ermöglichen und den Verbrauch transparenter machen.



Das Werk Shenyang (China) ist mit Lichtkaminen und lokalen Solarmodulen ausgestattet.

## E-Mobilität

Ein weiterer Aspekt der umfassenden Strategie zur Senkung der THG-Emissionen im gesamten Unternehmen ist die Elektrifizierung der Logistik- und Transportlösungen im Geschäftsbetrieb von GF.

GF Casting Solutions senkt die durch unternehmensinterne Transporte erzeugten Emissionen mithilfe von zwei neuen Initiativen. 2022 wurde der erste Elektro-Lkw für die österreichischen Standorte in Altenmarkt und Herzogenburg bestellt. Er wird die innerbetriebliche und externe Lagerlogistik in Österreich CO<sub>2</sub>e-neutral machen und die Einsparung von bis zu 75 t CO<sub>2</sub>e jährlich ermöglichen.

Ausserdem hat GF Casting Solutions beschlossen, in ihrer Eisengiesserei in Leipzig (Deutschland) drei ihrer Schwerlast-Gabelstapler (jeweils bis zu 5 t) durch elektrische Modelle zu ersetzen. Des Weiteren erfüllte die Division auch 2022 weiterhin die aktualisierten Fahrzeugleasing-Anforderungen, um sicherzustellen, dass jedes neue Nachfolgemodell ein Fahrzeug mit reinem Batterie-Elektromotor (BEV) ist. Derzeit sind drei BEVs in Betrieb. 21 weitere Fahrzeuge wurden bestellt.



GF Casting Solutions erweitert ihre Fahrzeugflotte um immer neue Modelle mit Batterie-Elektromotor, wie hier in Altenmarkt (Österreich).

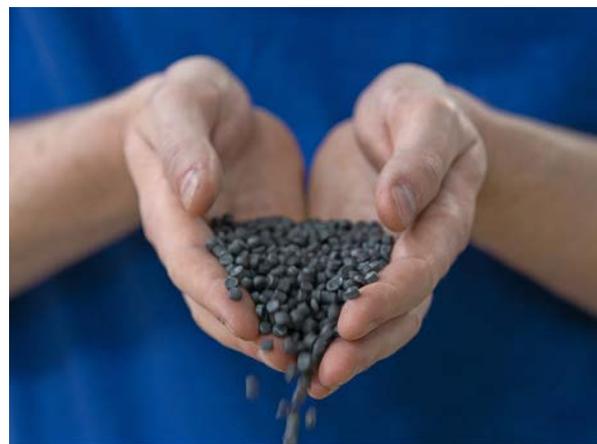
# Bemühungen zur Senkung der Scope-3-Emissionen

Ende 2021 stellte GF seine erste Scope-3-Bewertung fertig, die Massnahmen zur Verringerung und Senkung von Emissionen in der Lieferkette aufzeigte. Im Anschluss daran konzentrierten sich die Divisionen 2022 darauf, Projektteams zu bilden, Geschäftsszenarien zu erstellen und sich durch die ersten Etappen der Roadmap zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu arbeiten. GF lotet bereits mehrere Möglichkeiten aus, um die Emissionen in seiner Wertschöpfungskette zu senken, etwa durch das Ersetzen bestimmter Werkstoffe, den Dialog mit Lieferanten und effizientere Logistikdienstleistungen.

## Biobasierte Werkstoffe

GF Piping Systems erstellt mit seinen Kunststoffharz-Lieferanten Scope-3-Roadmaps, um mehr biobasierte Materialien zu vermarkten und die CO<sub>2</sub>e-Intensität seiner Rohrleitungslösungen zu reduzieren. Die Division hat Ende 2021 biobasiertes Polyvinylchlorid (PVC) in ihr industrielles PVC-Portfolio in Europa aufgenommen. Zwischen Januar und Oktober 2022 verarbeitete sie in ihren europäischen Betrieben mehr als 1'000 Tonnen biobasiertes PVC. Damit war GF Piping Systems eines der ersten Unternehmen im Bereich industrieller Druckrohre, das biobasiertes PVC kommerziell verarbeitete. Durch die Verarbeitung biobasierter Materialien reduziert die Division ihre Scope-3-Emissionen und bietet ihren Kunden Lösungen mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck.

Zusätzlich spricht GF Piping Systems die Lieferanten gezielt an und fordert sie auf, sich an weiteren Initiativen zur CO<sub>2</sub>e-Reduktion zu beteiligen. Mithilfe eines Instruments zur Bewertung von Lieferanten bemüht sich die Division um eine verstärkte Zusammenarbeit bei Projekten rund um nachhaltigere Werkstoffe und erneuerbare Energien.



Damit war GF Piping Systems eines der ersten Unternehmen im Bereich industrieller Druckrohre, das biobasiertes PVC kommerziell verarbeitete.

## Dialog mit Lieferanten

Zur Verringerung der Scope-3-Emissionen verstärkte auch GF Casting Solutions den Dialog mit wichtigen Lieferanten, vor allem hinsichtlich der Lieferung von Rohstoffen wie Aluminium und Magnesium. So sollen Mittel und Wege gefunden werden, um Werkstoffe mit geringerem THG-Fussabdruck zu beschaffen. Für eine langfristige Emissionsverringerung sind zum Beispiel die schnelle Skalierung von kohlenstoffarmen Technologien von entscheidender Bedeutung.

Die Division trat 2022 zudem mehreren Branchennetzwerken bei mit dem Ziel, die Werkstoffspezifikationen und Rezyklierquoten zu erhöhen und die Verwendung sekundärer (rezyklierter) Werkstoffe zu steigern. Zusätzlich wurden solide Scope-3-Berichtsverfahren in das Beschaffungssystem integriert. Sie ermöglichen eine bessere Sichtbarkeit und Nachverfolgung von Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Während des Jahres hielt GF Casting Solutions zudem Workshops zum Kapazitätsaufbau mit wichtigen Lieferanten ab. Dabei erläuterte die Division ihre Bemühungen um die Verringerung von Emissionen, vermittelte ihre Erwartungen und ermutigte die wichtigsten Stakeholder dazu, ihre Emissionen zu senken. Mit diesen Bemühungen erreichte die Division Lieferanten, auf die bis zu 50% der gesamten externen Ausgaben entfallen.

## Effiziente Logistik

Die Logistiknetzwerke von GF Machining Solutions haben einen relativ geringen ökologischen Fussabdruck. Dennoch ist die Division fortlaufend darum bemüht, deren Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu minimieren. Zu den Massnahmen gehören auch die Analyse der Transportsysteme zwecks weiterer Optimierung, die Senkung der nötigen Versandmengen und der Wechsel zu ökologischeren Transportmethoden wie etwa Seefracht statt Luftfracht.

Im Jahr 2022 führte die Division ausserdem ihr nachhaltiges Liefersystem „InOutIn“ weiter, das dazu beitrug, die Menge der erforderlichen Verpackungen und Transporte für die Auslieferung von Maschinen drastisch zu reduzieren. Dieses System arbeitet mit speziell ausgestatteten, kraftstoffeffizienteren Euro-6-Lkw, einer effizienten Verpackungslösung (die 750 kg Holz der vorherigen Verpackung wurden mit diesem System auf 15 kg reduziert) und einer effizienten Beladung, bei der ein Lkw aufgrund der geringeren Verpackungsmenge mehr Maschinen transportieren kann. Darüber hinaus sorgt die effiziente Verpackungslösung für eine Verkürzung der Installationszeiten am Standort des Kunden, weil die Verpackung vereinfacht wurde. 2023 wird die Division ihr InOutIn-System weiter perfektionieren, um die Lieferungen noch unkomplizierter und nachhaltiger zu gestalten.



<https://www.youtube.com/embed/uNxW9V9fagg>

+ GRI 3-3 | GRI 302-1 | GRI 302-2 | GRI 302-4 | GRI 305-1 | GRI 305-3 | GRI 305-5

<sup>1</sup> Detaillierte Informationen über die Berechnung der Scope 3 Emissionen sind im [Berichterstattungsansatz](#) zu finden.

<sup>2</sup> Biogas wurde 2019 und 2022 zugekauft und machte einen Anteil von <0,01% am Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien aus.

<sup>3</sup> Robin Kent, „Energy Management in Plastics Processing“ (Energiemanagement in der Kunststoffverarbeitung), Ausgabe 2013, Plastics information direct

<sup>4</sup> Unter anderem ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 für den Standort Yangzhou von GF Piping Systems. Der Standort von GF Casting Solutions in Shenyang wird voraussichtlich bis Ende 2022 nach ISO 14001 zertifiziert sein. ISO 45001 und ISO 50001 sollen im Frühjahr 2023 folgen.

# Wasser-Fussabdruck

GF will im Bereich Nachhaltigkeit führend sein und bietet deshalb Lösungen an, die einen sicheren und möglichst umweltschonenden Wassertransport gewährleisten. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an der Reduktion seines eigenen Fussabdrucks.

Sauberes Wasser ist die Grundlage für die Gesundheit des Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Wenn es um die Aufrechterhaltung des Zugangs zu sauberem Wasser und dessen Transport ohne Leckagen geht, sehen sich allerdings viele Regionen der Erde permanent mit neuen Herausforderungen konfrontiert. GF will im Bereich Nachhaltigkeit führend sein und bietet deshalb Lösungen an, die einen sicheren und möglichst umweltschonenden Wassertransport gewährleisten. Gleichzeitig arbeitet das Unternehmen an der Reduktion seines eigenen Fussabdrucks.

Während der Wasserverbrauch in den vorgelagerten Prozessen wie bei der Herstellung von Aluminium und Kunststoff sehr hoch ist, benötigen die Produktionsstätten von GF nur kleine Mengen Wasser in geschlossenen Kühlsystemen. Alle Produktionsstätten halten die geltenden Abwasserentsorgungsgesetze und -vorschriften ein. Infolgedessen leiten die Standorte den Grossteil des Abwassers in Form von unbelastetem Wasser in natürliche Systeme ein. Die restliche Abwassereinleitung erfolgt in kommunale Abwassersysteme.



Sauberes Wasser ist die Grundlage für die Gesundheit des Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt.

## Fortschritte 2022

### Wasser-Intensitätsindex

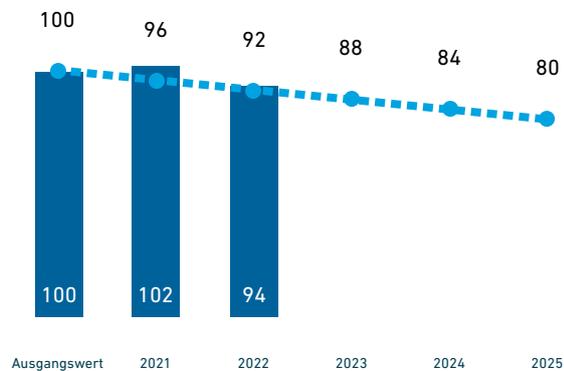
Für den Strategiezyklus 2025 gab GF Standorten in Gebieten mit grosser Wasserknappheit das Ziel vor, die Wasserintensität im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2020 (Ausgangswert) um 20% zu senken. Dieser Zielwert ist für 14 Produktionsstätten in allen drei Divisionen verbindlich. Im Vergleich zum Ausgangswert (Durchschnitt der Jahre 2018–2020) haben die Standorte in wasserarmen Gebieten ihren absoluten Wasserverbrauch bisher um 14% gesenkt, was noch im abgesteckten Rahmen liegt.

**Bis 2025:**



**Wasser**  
Reduktion der **Wasserintensität**  
**um 20%** in Gebieten mit hoher  
Knappheit

### Wasser-Intensitätsindex (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %<sup>1</sup>



Der Gesamtwasserverbrauch von GF ging 2022 gegenüber dem Gesamtjahr 2021 um 2% zurück. Dieser Rückgang war unter anderem auf folgende Faktoren zurückzuführen: GF Casting Solutions setzte an ihren Standorten in Kunshan und Suzhou (beide in China) strenge Wasserverbrauchspläne um, ebenso in Herzogenburg (Österreich) und veräußerte die Niederlassung in Mills River (USA); hinzu kamen mehrere Wassersparinitiativen an Standorten von GF Piping Systems in den USA und in Indonesien. Wie in den Vorjahren wurde der Grossteil (70%) des gesamten Wasserbedarfs von GF mit Grund- und Regenwasser gedeckt. Die drei Divisionen sind überdies dabei, unterschiedliche Massnahmen zum Wassersparen zu erarbeiten und ihren Verbrauch weiter zu senken.

## Massnahmen für ein besseres Wassermanagement für Standorte in wasserarmen Gebieten

GF Piping Systems führte in ihren neun Standorten in China, Indonesien, der Türkei und den USA mehrere Wassersparmassnahmen ein. Dazu gehören nicht nur die Installation kompakter Kühl- und Wasserbegrenzungssysteme, sondern auch das Filtern und Rezyklieren von Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen.

GF Casting Solutions konzentrierte sich auf Gewässerschutzmassnahmen in ihren vier Werken in wasserarmen Gebieten, vor allem in China, Rumänien und Deutschland. Im Druckgusswerk in Suzhou (China) wurde die Wasserleitungsinfrastruktur rund um die Giesszellen renoviert. Ausserdem reduzierte der Druckgussstandort Herzogenburg seinen Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2022 um 33% gegenüber 2021.

## Intelligente Messgeräte als Präventionsmassnahme gegen Wasserleckagen

In den Werken von GF Casting Solutions in Kunshan und Suzhou (beide in China) wurden intelligente Messgeräte installiert, um zuverlässige Verbrauchsprofile zu erstellen und bei Leckagen frühzeitig Warnungen zu erhalten. Das Werk in Suzhou brachte diese Geräte an drei seiner wichtigsten Wasserrohre an und erhofft sich nun eine Senkung des Gesamtwasserverbrauchs um bis zu 7% pro Jahr. Durch die sorgfältige Überwachung und umgehende Reparatur von Leckagen sowie durch die Verlegung von oberirdischen Wasserrohren werden Wartungsarbeiten erleichtert und die Rohre rosten nicht. Diese Standorte konnten ihren kombinierten Wasserverbrauch 2022 um 12% gegenüber dem Vorjahr senken.

## Sonstige Verbesserungen und Massnahmen zur Effizienzsteigerung

Mehrere Standorte von allen drei Divisionen haben in weitere Verbesserungs- und Effizienzsteigerungsmassnahmen investiert, um ihren Wasserverbrauch zu senken.

GF Piping Systems installierte am Standort GF Central Plastics in Dallas (USA) 2022 ein kompaktes und effizientes Kühlsystem, das 7% weniger Wasser verbraucht. Der indonesische Standort der Division in Jawa Barat setzte mehrere 2021 lancierte Wassersparprojekte fort. Insbesondere wurden dort der Wasserdruck von 2 auf 1,2 Bar reduziert und Wasserdurchflussbegrenzer (maximal 30'000 l pro Tag) installiert, um den immer strengeren Vorschriften der Behörden gerecht zu werden. Ausserdem wurden regelmässige Wartungen angesetzt und ein Abscheider wurde repariert und umgestaltet.



Modernste Technologien wie NeoFlow schützen die Wasserverteilungsnetze vor Überdruck und reduzieren gleichzeitig Leckagen und Rohrbrüche.

Zusätzlich begann der Standort Jawa Barat, das Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen wiederzuverwenden. Es wird in einem Tank gesammelt, gefiltert und für denselben Zweck rezykliert. Mit diesen Initiativen konnte der Standort seinen Wasserverbrauch gegenüber seinem Ausgangswert um 26% senken (Der Durchschnitt von 2018 bis 2020).

GF Casting Solutions installierte in Pitești (Rumänien) eine neue Verdampfereinheit, die bis zu 1'000 l Wasser pro Tag reinigen und für die Wiederverwendung vor Ort aufbereiten kann. Durch diese Initiative lassen sich rund 252'000 l Wasser pro Jahr einsparen, was 1,5% des jährlichen Verbrauchs des Standorts entspricht.



Der Standort Jawa Barat begann, das Wasser aus hydrostatischen Druckprüfungen von Rohrleitungen wiederzuverwenden. Es wird in einem Tank gesammelt, gefiltert und für denselben Zweck rezykliert.

## Teilnahme am Weltwassertag der Vereinten Nationen

An seinen Standorten in Çerkezköy und Şanlıurfa (beide in der Türkei) organisierte GF Hakan Plastics 2022 anlässlich des Weltwassertags der Vereinten Nationen einen Tag zur Stärkung des Wasserbewusstseins. Die Mitarbeitenden nahmen an verschiedenen Schulungen und Präsentationen über Wasserknappheit und den Schutz natürlicher Wasserressourcen, insbesondere in ihrem Heimatland, teil. Sie konnten bei dieser Gelegenheit auch eigene Vorschläge zum Wassersparen machen, für die ein Komitee Punkte vergab. Die Idee mit den meisten Punkten wurde prämiert. Neben der Sensibilisierung für die Wasserknappheit lag der Wert dieses Tages auch darin, dass eine Roadmap zur langfristigen Senkung des Wasserverbrauchs erstellt wurde.



+ GRI 3-3 | GRI 303-1 | GRI 303-2 | GRI 303-5

<sup>1</sup> Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als „produzierte Tonnen“, GF Casting Solutions als „Bruttowertschöpfung“ (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als „geleistete Arbeitsstunden“.

# Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement

Die GF Umweltstrategie umfasst die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sowie alle wichtigen Etappen im Lebenszyklus eines Produkts.

GF verfolgt beim Umgang mit den Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit ein ganzheitliches Konzept. Seine Umweltstrategie umfasst die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft sowie alle wichtigen Etappen im Lebenszyklus eines Produkts. Dazu gehören die Auswahl von Rohstoffen in der Konzeptionsphase, die Erhaltung natürlicher Ressourcen während des Fertigungsprozesses, die Wiederverwertung von Werkstoffresten oder Abfällen und die verantwortungsbewusste Entsorgung oder Rezyklierung von Produkten am Ende ihres Lebenszyklus.

GF trägt durch verschiedene Massnahmen aktiv zum Erhalt von Ressourcen bei. Erstens sucht das Unternehmen fortlaufend nach neuen und effektiven Methoden zum Wiederverwenden oder Rezyklieren der bei den Herstellungsverfahren eingesetzten Werkstoffe. Zweitens fördert es Partnerschaften mit anderen Industrieunternehmen mit dem Ziel, Werkstoffreste, Nebenprodukte und Abfälle aus Produktionsprozessen wiederzuverwerten. So wird der Bedarf an Energie und Ressourcen insgesamt reduziert. Schliesslich sorgt GF dafür, dass zuverlässige Systeme und Prozesse vorhanden sind, um die Umweltauswirkungen der von Unternehmen erzeugten Abfälle zu reduzieren, auch wenn es sich dabei meistens nicht um Sonderabfälle handelt.



GF fördert Partnerschaften mit anderen Industrieunternehmen mit dem Ziel, Werkstoffreste, Nebenprodukte und Abfälle aus Produktionsprozessen wiederzuverwerten.

## Fortschritte 2022

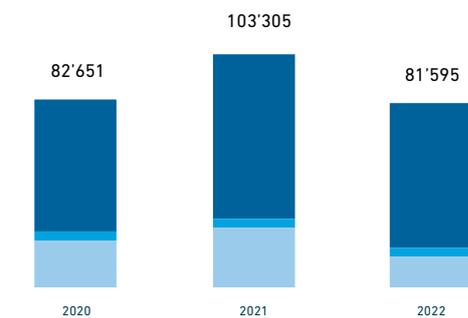
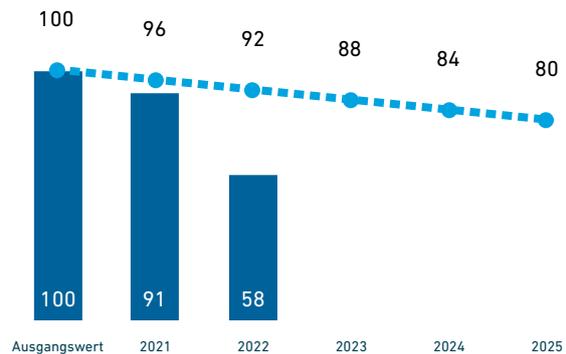
GF rezykliert den Grossteil (78%) seiner Abfälle. Zusätzlich verkauften einige Divisionen 2022 ihre Abfallstoffe. GF Piping Systems verkaufte mehr als 600 t gebrauchten Sands, und GF Casting Solutions stellte seinen Partnern im Baugewerbe rund 8'000 t gebrauchten Kernsand zur Verfügung. Dies sorgte für zusätzliche Erträge und unterstrich den Wert des Konzepts der Kreislaufwirtschaft.

**Bis 2025:**



**Abfall**

Reduktion der Intensität des deponierten und verbrannten **Abfalls um 20%**

**Abfallentsorgung in Tonnen****Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex  
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %****Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex**

2022 lag die Intensität für nicht rezyklierte Abfälle 34 Prozentpunkte unter der Zielvorgabe für dieses Jahr. Das Unternehmen ist also auf dem besten Weg, sein Ziel bis Ende 2025 zu erreichen. Diesen Erfolg verdankt GF hauptsächlich der Rezyklierung von Sand am Standort von GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) und dem Standort von GF Piping Systems in Sissach (Schweiz).

Die Rezyklierprogramme in den Produktionsstätten von GF Piping Systems in der Schweiz, in der Türkei und in den USA trugen ebenfalls dazu bei, sich an diese Zielgrösse anzunähern. Das Rezyklierprogramm der Division in den USA umfasst externes Einmahlen von HDPE Ausschussmaterial, das in der Produktion wiederverwertet werden kann.

## Massnahmen für eine effektive Nutzung natürlicher Ressourcen

Alle drei Divisionen von GF setzten ihre Bemühungen für eine effizientere Senkung, Wiederverwendung und Rezyklierung ihrer natürlichen Ressourcen im Lauf des Jahres fort.

**Verringerung der Abwassermenge**

Im März 2022 rüstete der Standort von GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich) seine Abwasseraufbereitungssysteme durch die Installation zweier neuer Vakuumverdampfer auf. Infolgedessen lässt das Werk jetzt nur noch eine sehr kleine Menge an konzentriertem Klärschlamm (5% des Gesamtvolumens) von einer zertifizierten Spezialfirma entsorgen. Den Rest seines Abwassers wird direkt in eine lokale Kläranlage eingeleitet.

Die Vakuumverdampfer haben die Fähigkeit des Standorts, natürliche Ressourcen wiederzuverwerten, insgesamt signifikant gesteigert und die Abfallmenge sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Dank dieses neuesten Projekts liegt die Rezyklierquote von Altenmarkt jetzt bei über 94%.

## Verringerung der Abfallmenge

GF Piping Systems trat Operation Clean Sweep® (OCS) bei. Ziel dieses Programms ist es zu verhindern, dass Plastikmüll in die Umwelt gelangt. Damit ist die Division ihrem Ziel „Zero Pellet Loss“ (Null-Verlust bei Kunststoffgranulat) einen Schritt nähergekommen, mit dem sie die Umwelt und die Gewässer schützen möchte. OCS ist eine internationale Initiative, die den Verlust von Kunststoffgranulat (wie Pellets, Flocken und Pulver) entlang der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette vermeiden will. Durch den Anschluss an diese Initiative hat die Division einige kleine, aber wichtige Veränderungen in ihr Gebäudemanagement und in ihre Geschäftstätigkeit integriert, die verhindern, dass Kunststoffgranulate in die Umwelt gelangen. Die erste Phase umfasst die Einführung des Programms an den kunststoffverarbeitenden Standorten der Division in Europa. Anschliessend soll es schrittweise auf der ganzen Welt umgesetzt werden, sogar in Gebieten, in denen es lokale Alternativen gibt.



**Mikroplastik in der Umwelt vermeiden:  
sehen, stoppen, reinigen und recyceln!**

Zur Sensibilisierung beschäftigten sich die Lernenden von GF Piping Systems bei GF JRG in Sissach (Schweiz) einen Nachmittag lang mit Themen wie Abfallmanagement und Verringerung der Abfallmenge unter dem Motto „No Time to WASTE“. Nach einer kurzen Einführung sammelten die Lernenden Abfall auf dem Gelände des Standorts – hauptsächlich Zigarettenstummel – und erfuhren, wie das Unternehmen Abfall entsorgt. Anschliessend besuchten die Lernenden der Division einen lokalen Unverpackt-Laden. Dort können Konsumentinnen und Konsumenten eigene Behälter für unverpackte Lebensmittel und andere Güter mitbringen und so den Bedarf an Plastikverpackungen reduzieren oder diese komplett überflüssig machen. Zurück am Standort entwarfen die Lernenden ein Poster und tauschten ihre Gedanken und Erfahrungen mit ihren Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus.



„No Time to WASTE“: Die Lernenden von GF JRG am Schweizer Standort Sissach erfahren mehr über Abfallmanagement und die Verringerung der Abfallmenge.

## Wiederverwendung von Aktivkohle

Der Standort GF JRG der Division GF Piping Systems in Sissach führte sein erstes Verfahren zur Reaktivierung (Wiederverwendung) von Aktivkohle ein. Dieses Material filtert in der Giesserei Schadstoffe aus der Luft. Früher entsorgte der Standort die bereits genutzte Aktivkohle nach einer bestimmten Zeit. Durch das Reaktivierungsverfahren kann diese jedoch erneut verwendet werden.

Durch den Einsatz dieses neuen Verfahrens vermeidet der Standort etwa 9 t Abfall pro Jahr, der bisher auf einer Deponie entsorgt werden musste. Diese Massnahme trug 2022 dazu bei, die Sonderabfälle an diesem Standort um 20% gegenüber 2021 zu verringern. Seine Rezyklierquote liegt damit bei insgesamt 86%.

## Rezyklierung von Altsand

Altsand entsteht beim Giessvorgang, wenn der aus dem Kern einflussende Sand ausgeglichen werden muss, sowie beim Sandstrahlen und Sieben, Überbrennen und durch Kontamination. Im Jahr 2022 fand GF Piping Systems einen führenden Kupferproduzenten und -rezykler, der den Altsand des Unternehmens aufkaufen und rezyklieren wird. Auf diese Weise wird eine immer seltenere natürliche Ressource geschont. Insgesamt rezykliert das Werk nun 87% seiner gesamten Abfallmenge und übernimmt immer neue Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in seine Eisengiessereigeschäfte. Der Standort nutzt heute schon einen hohen Anteil an rezyklierten Werkstoffen (über 80% der Eisenreste). Sämtliche Rohstoffabfälle werden entweder vor Ort neu eingeschmolzen und wiederverwendet oder an Partner geliefert und in neue Barren verwandelt.

## Wiederverwendung anderer Materialien

GF Machining Solutions hat ein „No Material Waste“-Programm gegen Materialverschwendung eingeführt, bei dem die Mitarbeitenden Bilder von funktionstüchtigen, aber ungenutzten Geräten in das Intranet der Division hochladen können. Ausgangspunkt des Projekts war die Feststellung zweier Lernender aus Biel (Schweiz), dass Materialien oder Geräte ungenutzt herumstanden oder sogar weggeworfen wurden. Sie hatten den Einfall, eine Online-Plattform zu schaffen, auf die Bilder ungenutzter Materialien oder Geräte hochgeladen werden können, damit andere Mitarbeitende, die sie eventuell benötigen, Zugriff darauf bekommen.

Die beiden Lernenden reichten ihren Vorschlag beim Intrapreneurship-Programm „Kickbox“ ein. Dieses Programm soll den Unternehmergeist der Mitarbeitenden anregen, damit sie neue Ideen entwickeln, die dann zu technischen Neuerungen oder innovativen Geschäftsmodellen führen. Das Programm „No Material Waste“ (keine Materialverschwendung) ist inzwischen von der Validierung zur Pilotphase avanciert. Ziel ist, einen funktionierenden Prototyp in Biel zu testen, bevor die endgültige Einführungsphase beginnt. Ende 2022 standen Computerbildschirme ganz oben auf der Liste der Produkte, die über die Plattform am häufigsten ausgetauscht wurden.

# Initiativen zur Kreislaufwirtschaft

Bei GF ist die [Kreislaufwirtschaft](#) darauf ausgerichtet. Werkstoffe, Geräte und Ressourcen möglichst lange im Produktzyklus zu halten – durch Wiederverwendung, Wiederaufbereitung und Wiederherstellung, bevor sie rezykliert werden. Im gesamten Jahresverlauf haben alle drei Divisionen gezielt neue Initiativen zur Beschaffung wiederverwendbarer Werkstoffe und Komponenten sowie zur Optimierung des Abfallmanagements geplant mit dem Ziel, eine Wiederverwendung zu ermöglichen.

GF Piping Systems führte eine neue Reihe von Rohren aus umgearbeitetem Polyvinylidenfluorid (PVDF) statt neu hergestelltem PVDF ein. Bei dieser neuen Produktlinie werden hochwertige wiederaufgearbeitete Produktionswerkstoffe zur Herstellung neuer, hochwertiger Produkte verwendet, anstatt diese Werkstoffe an einen Rezyklierungspartner zu verkaufen. Durch den effizienteren Einsatz des Werkstoffs senkt die Division die Abfallmenge und wendet die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei immer mehr Produktlinien an.

Darüber hinaus veranstaltete die Division erste Workshops mit externen Partnern, um Möglichkeiten für die Anwendung des „Cradle to Cradle“-Prinzips (von der Wiege zur Wiege) für die eigenen Lösungen zu finden. Dieses Prinzip sieht eine Produktkonzeption vor, die eine Wiederverwendung oder Rezyklierung der Produkte über deren ersten Lebenszyklus hinaus ermöglicht, damit sie nicht verbrannt oder deponiert werden müssen. Die Division hält dieses Prinzip für eine effiziente Methode, um künftig mehr Lösungen zu finden, die auf den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft beruhen.

Der Standort von GF Piping Systems in Shawnee (USA) hat den Einsatz von umgearbeiteten Werkstoffen (sowohl externe als auch eigene Produktionsabfälle) bei jenen Produkten erhöht, deren Design dies erlaubt. So konnte der Standort seine Rezyklierquote von 75% im Jahr 2021 auf insgesamt 80% zum Ende des Jahres 2022 erhöhen.

In allen Fällen, in denen die Kundenspezifikationen dies zulassen, werden die Produkte von GF Casting Solutions aus Sekundäraluminium oder Eisenschrott hergestellt. Das Gusseisen besteht zu über 80% aus Schrott, der in den Giessereien der Division direkt in hochwertige Legierungen eingeschmolzen wird. Aluminiumprodukte, die nicht für tragende Bauteile verwendet werden (die etwa bei der Nutzung eines Fahrzeugs einer hohen Kräfteinwirkung standhalten müssen) werden aus Sekundärlegierungen hergestellt, die bis zu 80% aus rezyklierten Werkstoffen bestehen.

Nach der erfolgreichen Einführung ihres Nachhaltigkeitsradars bei den F&E-Prozessen kann GF Machining Solutions heute die Nachhaltigkeitsleistung neuer Maschinen bereits in der F&E-Phase bewerten. Später kann die Division diese Bewertung auch schon während der Planungsphase zur Ermittlung von Methoden zur Verbesserung der Kreislaufmerkmale ihrer Maschinen einsetzen – zum Beispiel, indem sie die Anzahl der rezyklierten und rezyklierbaren Bau- und Ersatzteile erhöht.

Die Division hat an ausgewählten Standorten damit begonnen, die Spulen und Drähte ihrer Elektroerosionsmaschinen (EDM) zu rezyklieren. Die EDM-Spulen werden (in Kombination mit einer variablen Menge Neumaterial) zu neuen Spulen rezykliert. Gebrauchte EDM-Drähte werden an ein Partnerunternehmen geliefert, das aus den Rohmaterialien Armaturen herstellt. 2022 erweiterte die Division ihr Angebot, gebrauchte Drähte zu rezyklieren, auf 30 ihrer Kunden in ganz Deutschland, Belgien und Italien. Darüber hinaus haben die europäischen Kunden jetzt auch die Möglichkeit, EDM-Drähte lokal zu beschaffen, was die Transporte reduziert und somit ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck um 15% senkt.



GF Machining Solutions hat an ausgewählten Standorten damit begonnen, die Spulen und Drähte ihrer Elektroerosionsmaschinen (EDM) zu rezyklieren.

# Sicherheit und Wohlbefinden

Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden haben für GF als fortschrittlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber höchste Priorität

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist die Grundlage für ein starkes Engagement der Mitarbeitenden, für hohe Produktivität und einen aussergewöhnlichen Kundennutzen. Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden haben für GF als fortschrittlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber höchste Priorität. Durch regelmässige standortübergreifende Sicherheitsaudits, Sensibilisierungskampagnen und geeignete Sicherheitsmassnahmen will das Unternehmen gänzlich risikofreie Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt vermittelt GF seinen Mitarbeitenden kontinuierlich eine sicherheitsbewusste Arbeitseinstellung und befähigt sie, mehr Verantwortung im Hinblick auf die eigene Gesundheit und Sicherheit sowie die ihrer Kolleginnen und Kollegen zu übernehmen.



## Fortschritte 2022

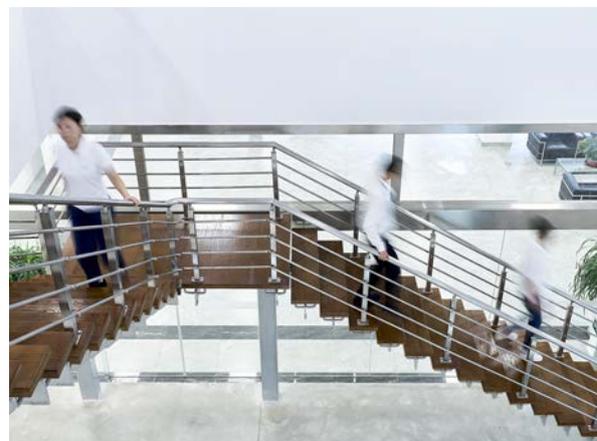
Dank der gemeinsamen Anstrengungen seiner Mitarbeitenden verzeichnete GF 2022 im siebten Jahr in Folge keine arbeitsbedingten Todesfälle. Während des Berichtsjahres, die Gesamtunfallrate – gemessen anhand der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) – sank auf 7,9 pro 1 Million Arbeitsstunden mit einer Gesamtzahl von 265 Unfällen im Jahr 2022 im Vergleich zu einer LTIFR von 10,2 (301 Unfälle) im Jahr 2021 (was einem Rückgang der Unfallzahlen um 12% im Vergleich zu 2021 entspricht).

Die Daten zeigen, dass 86% der Verunfallten GF Mitarbeitende waren, während nur 14% auf das Leih-/Zeitpersonal entfielen. Bei über der Hälfte (56%) aller Unfälle handelte es sich um kleinere Verletzungen der oberen Extremitäten, allen voran der Finger, Hände und Arme. Die häufigsten Ursachen von Verletzungen waren Gegenstände, von denen die Mitarbeitenden getroffen wurden (51%), gefolgt von Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen (25%). In puncto Arbeitsorte passierten die meisten Unfälle in den Produktionsstätten (81%), gefolgt von den Lagern (5%).

Bis 2025:

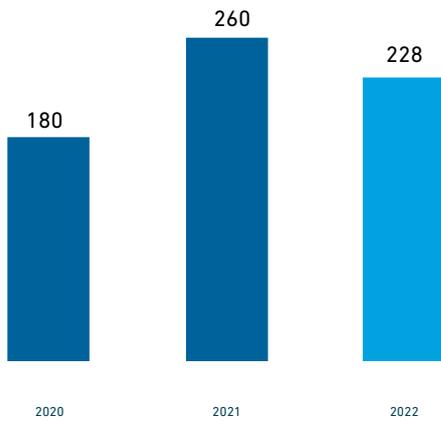


**Gesundheit und Sicherheit**  
Reduktion der **Unfallrate um 30%**

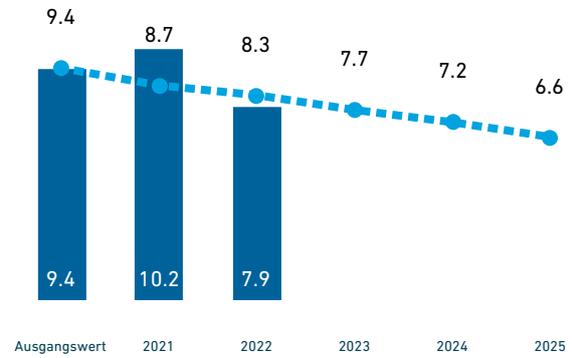


Mitarbeitende benutzen Handläufe an Treppen, um sich vor Ausrutschen, Stolpern oder Stürzen zu schützen.

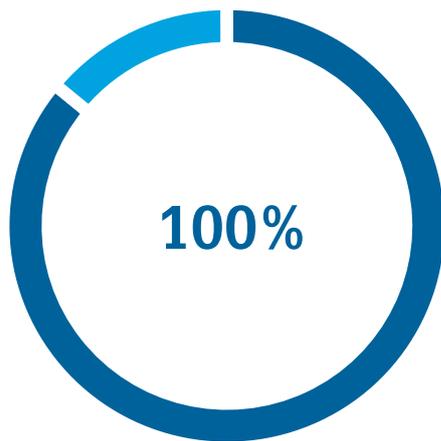
**Anzahl Unfälle von GF Mitarbeitenden**



**Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))<sup>1</sup> pro 1 Mio. Arbeitsstunden**



**Anteil der Unfälle, GF Mitarbeitende und Leih-/Zeitpersonal, 2022 (in %)**



- 86% Mitarbeitende von GF
- 14% Leih-/Zeitpersonal

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF strebt eine Senkung der Unfallrate um mindestens 30% gegenüber dem vorherigen Dreijahresdurchschnitt (2018–2020) von 9,4 als LTIFR-Ausgangswert an. Der als Ausgangswert verwendete Dreijahresdurchschnitt berücksichtigt die vorübergehende Schliessung der Standorte aufgrund der COVID-19-Massnahmen in der ersten Hälfte des Jahres 2020.

Um ihre Leistung im Bereich Arbeitssicherheit zu steigern, haben alle drei Divisionen ihre Kampagnen zur Risikosensibilisierung und zur Stärkung der sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung bei GF ausgebaut. Dazu gehört auch, Zeit und Räumlichkeiten für Besprechungen einzuplanen, damit die Mitarbeitenden sich über unsichere Arbeitsbedingungen oder Beinaheunfälle austauschen können. Die Botschaften über Gesundheit und Sicherheit werden durch verschiedene Kommunikationsmittel wie etwa Videos oder Veranstaltungen zur Arbeitssicherheit verstärkt. Aufbauend auf dem „Culture Movement“-Programm wird GF auch weiterhin an allen Standorten eine starke Sicherheitskultur fördern, insbesondere da dies mit dem Unternehmenswert bezüglich Caring im Zusammenhang steht. Mit diesem Wert unterstreicht GF, wie wichtig es ist, für Teammitglieder, Kolleginnen und Kollegen da zu sein und konstruktive Rückmeldungen zum Sicherheitsverhalten und zum vorbildlichen Handeln zu geben.



Vorbildliches Handeln fördert eine starke Sicherheitskultur und steht mit dem Wert Caring von GF im Zusammenhang.

## Sicherheitsstandards

Die Sicherheitsstandards von GF enthalten verbindliche Weisungen zu Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit im gesamten Unternehmen. Sie gelten für alle Mitarbeitenden sowie für das gesamte Leih-/Zeitpersonal. In den Standards sind die geltenden Vorschriften sowie die organisatorischen, persönlichen und technischen Massnahmen zusammengefasst, welche die tägliche Arbeit so sicher wie möglich machen sollen. Darüber hinaus erläutern sie im Detail die Sicherheitsanforderungen für verschiedene Hochsicherheitsbereiche, unter anderem auch für die Wartung von Anlagen, die Arbeit in grosser Höhe, die Nutzung von Gabelstaplern/Zugmaschinen für Transporte und Lager sowie den Umgang mit Gefahrstoffen.



In den Sicherheitsstandards sind die geltenden Vorschriften sowie die organisatorischen, persönlichen und technischen Massnahmen zusammengefasst, welche die tägliche Arbeit so sicher wie möglich machen sollen.

## Verbesserung der Sicherheit durch Identifizierung von Risiken und Gefahren

GF führt routinemässig und nicht routinemässig Risikobewertungen gemäss unternehmensweiten und lokalen Verfahren durch. Ziel dieser Bewertungen ist, wesentliche Risikobereiche zu identifizieren und Massnahmenpläne zur Prävention umzusetzen. Diese Pläne stehen im Einklang mit den Best-Practice-Ansätzen des Sicherheitsmanagements und den Sicherheitsstandards von GF. Sie folgen dem STOP-Prinzip: Substitution und technische Schutzmassnahmen haben Vorrang vor organisatorischen und persönlichen Schutzmassnahmen. Diese Methode wird von vielen Unternehmen verwendet, um die Gefährdung ihrer Mitarbeitenden zu verringern. GF dokumentiert diese Risikobewertungen und fasst dann die festgelegten Schutzmassnahmen und Sicherheitsregeln als neue Betriebsweisungen zusammen.

## Massnahmen zur Schaffung eines Null-Risiko-Arbeitsplatzes

Um die vollständige Einhaltung seiner Sicherheitsstandards zu gewährleisten, führte GF weiterhin standortübergreifende Sicherheitsaudits durch. Die Audits wurden auf Divisionsebene im Hinblick auf die Betriebsabläufe der einzelnen Standorte durchgeführt. Die Führungsteams aller Divisionen erhielten eine Zusammenfassung der Ergebnisse und der empfohlenen Folgemassnahmen.

GF führte in 45 Niederlassungen auf der ganzen Welt standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, also an 75% aller Produktionsstandorte. In China arbeiteten Sicherheitsteams von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions zusammen und führten an den Standorten der jeweils anderen Division Sicherheitsaudits durch. Aufgrund von Reisebeschränkungen auditierte der Leiter Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS) von GF Machining Solutions seinen US-Standort. In Europa führten die Sicherheitsteams der Standorte von GF Machining Solutions gegenseitige Sicherheitsaudits durch.

## Kommunikation und Schulungen

GF legt grössten Wert darauf, seinen Mitarbeitenden eine sicherheitsbewusste Arbeitseinstellung zu vermitteln. Seit 2015 führt das Unternehmen auf Divisionsebene eine Null-Risiko- bzw. „Be Aware, Be Safe“-Kampagne durch. Sie soll das Sicherheitsbewusstsein seiner Mitarbeitenden, Auftragnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher steigern. Im Jahr 2022 bauten alle drei Divisionen ihre jeweiligen Kampagnen weiter aus.

GF Piping Systems trieb die Verteilung des Informationsmaterials (Poster und Videos) von „Be Aware, Be Safe“ an allen Standorten – sowohl in den Produktionsstätten als auch in den Vertriebsunternehmen – weiter voran und organisierte weitere Veranstaltungen zum Thema Arbeitssicherheit, die im Jahr 2021 lanciert worden waren. Der Sicherheitsbeauftragte der lokalen Geschäftszweige hielt massgeschneiderte Schulungen ab, die den speziellen Anforderungen des jeweiligen Geschäftszweigs gerecht wurden, und sorgte für die Vermittlung der Schulungsinhalte an alle Mitarbeitenden. Die positiven Auswirkungen wurden bei GF Indonesia deutlich, wo 1'000 aufeinander folgende Tage ohne unfallbedingte Ausfallzeiten verzeichnet wurden, was der beste Beweis für die langfristige Wirksamkeit des Sicherheitsprogramms ist.

GF Piping Systems setzte ihre „Gemba“-Sicherheitsrundgänge fort (Gemba = japanisch für „der tatsächliche Ort“), die in allen Produktionsstätten durchgeführt wurden. Diese Rundgänge beruhen auf den Grundsätzen des Lean Managements. Die Standortleiterinnen oder -leiter gehen dabei durch die Werkstätten, um unsichere Arbeitssituationen direkt vor Ort festzustellen und das Sicherheitsverhalten zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden zu verbessern.



Bei den „Gemba“-Sicherheitsrundgängen gehen die Standortleiterinnen oder -leiter durch die Werkstätten, um unsichere Arbeitssituationen direkt vor Ort festzustellen und das Sicherheitsverhalten zu verbessern.

Mit der Sensibilisierung für das Thema Arbeitssicherheit will die Division weiter gehen, als nur ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, nämlich auch das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden zu fördern. Deshalb bekräftigte die Division 2022 erneut die Kernbotschaft, dass alle Mitarbeitenden die Befugnis haben, jeden unsicheren Arbeitsvorgang, der ihnen auffällt, mit ihrer Arbeitseinstellungskarte zu stoppen. Die in 13 verschiedenen Sprachen gedruckte Karte ist ein neues Instrument des 2021 eingeführten Arbeitseinstellungsprogramms.

Darüber hinaus veröffentlichte GF Piping Systems zur Prävention von Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen eine Liste mit Regeln für lebensrettende Massnahmen, welche die bestehenden Sicherheitsmanagementsysteme, -programme und -richtlinien unterstützen. Diese Regeln untermauern das Engagement der Division für eine fortlaufende Verbesserung ihrer Sicherheitskultur.

Die Division lancierte nicht nur einen globalen Austausch von Best-Practice-Erfahrungen, der die Zusammenarbeit und die gegenseitige Vermittlung der besten Methoden der einzelnen Standorte fördern soll, sondern verlangte auch, dass jeder Standort einmal jährlich eine Sicherheitsveranstaltung für die Mitarbeitenden abhält.

In der Niederlassung GF Harvel von GF Piping Systems in Little Rock (USA) fördert ein internes Beobachtungsprogramm das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz. Dabei werden unsichere Arbeitsbedingungen und Verhaltensweisen gemeldet. Die monatliche Teilnahme der Mitarbeitenden am Programm fördert die Eigenverantwortung für die Sicherheitskultur des Unternehmens, weil sich alle einbezogen fühlen und konstruktive Gespräche zum Thema Arbeitssicherheit geführt werden können.

GF Casting Solutions konzentrierte sich auf die Sensibilisierung und die Identifizierung von Möglichkeiten zur Risikovermeidung. Als Teil des Gesundheits- und Sicherheitstrainings in der gesamten Division wurden an den Standorten motivierende Schulungen abgehalten, die das Risikobewusstsein der Mitarbeitenden verbesserten und Vorschläge zur Lösung bereits erkannter Risiken beisteuerten.

## GFPS' Life-Saving Rules



Die Liste mit Regeln für lebensrettende Massnahmen ergänzt die bestehenden Sicherheitsmanagementsysteme, -programme und -richtlinien.



Die monatliche Teilnahme der Mitarbeitenden am Programm fördert die Eigenverantwortung für die Sicherheitskultur des Unternehmens, weil sich alle einbezogen fühlen und konstruktive Gespräche zum Thema Arbeitssicherheit geführt werden können.

Die Null-Risiko-Kampagne der Division trat zu Beginn des Jahres 2022 in ihre dritte Phase: Der Schwerpunkt lag dabei erneut auf dem Risikobewusstsein und der Unfallprävention. GF Casting Solutions fokussierte in dieser Phase insbesondere darauf, die Mitarbeitenden über potenzielle Risiken in ihrem Arbeitsumfeld aufzuklären und sie dazu zu befähigen, solche Risiken zu beseitigen und ihren Vorgesetzten und den lokalen EHS-Teams zu melden.

Des Weiteren begann die Division, ein monatliches „Safety First“-Briefing zu veröffentlichen. Dabei handelt es sich um einen kurzen Vortrag zu einem bestimmten Sicherheitsthema jeweils zu Beginn einer Besprechung oder einer Schicht. Im Mittelpunkt stehen jeweils entscheidende Botschaften zu den Themen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Diese Briefings bieten den Mitarbeitenden Diskussionsstoff innerhalb der Division zu wichtigen Gesundheits- und Sicherheitsthemen wie Risikobewusstsein, das Melden von Beinaheunfällen und saisonale Risiken.

GF Machining Solutions startete eine neue Sensibilisierungskampagne zum Thema Arbeitssicherheit für Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher. Ausserdem sollen dadurch Beinaheunfälle und unsichere Arbeitsbedingungen identifiziert werden. Die Division lancierte die Kampagne mit einem pädagogischen Video, das die Bedeutung von Beinaheunfällen und gefährlichen Arbeitsbedingungen in den Vordergrund stellte. Das Video betonte auch, wie wichtig es ist, dass alle Beschäftigten, Besucherinnen und Besucher den Sicherheitsbeauftragten solche Situationen melden, damit diese entsprechende Massnahmen ergreifen können. Schliesslich fanden im Jahresverlauf fünf oder sechs Besprechungen der Sicherheitsbeauftragten statt, die den Austausch von Best-Practice-Erfahrungen ermöglichten und die Verbreitung einer sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung innerhalb der Division vorantrieben.

Ausserdem verlangt die Division, dass alle Standorte Beinaheunfälle melden. Diese Berichte bieten wertvolle Einblicke in Risikosituationen und ermöglichen es der Division, in puncto Sicherheit und Unfallprävention einen proaktiven Ansatz zu verfolgen. Die Analyse der erfassten Daten fliesst in die Erarbeitung neuer Sicherheitsmassnahmen im Rahmen des Null-Unfälle-Ziels der Division ein.



Auch GF Machining Solutions führte Sicherheitsbriefings zu Beginn der täglichen Produktionsbesprechungen ein. Sie dauern nicht mehr als fünf Minuten – und doch ermutigt diese Methode die Mitarbeitenden dazu, über persönliche Erfahrungen mit dem Thema Arbeitssicherheit zu sprechen und unsichere Arbeitsbedingungen, die ihnen auffallen, anzusprechen. Die Sicherheitsbriefings führen den Mitarbeitenden nachdrücklich vor Augen, dass Sicherheit immer oberste Priorität hat. Damit spielen sie eine wichtige Rolle bei der Verankerung der sicherheitsbewussten Arbeitseinstellung in der fortlaufenden Weiterentwicklung der Sicherheitskultur.

## Meldung von Unfällen und Prävention potenzieller Unfälle

Wenn ein Unfall passiert, verlangt GF vom betreffenden Standort, dass dieser einschliesslich einer Analyse der Ursachen und einer Beschreibung der umgesetzten Korrekturmassnahmen innerhalb von drei Tagen über das unternehmensweite Instrument gemeldet wird. Dieses Verfahren ermöglicht es GF, die Wirksamkeit seiner Sicherheitsmassnahmen und -initiativen zu messen.

Darüber hinaus erstellen alle Divisionen monats- oder quartalsweise Unfallberichte mit Sicherheitsempfehlungen für die Führungsebene der Division sowie für Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitende. Welchen hohen Stellenwert Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit für GF haben, zeigt sich auch daran, dass Informationen zu diesem Thema in den Monatsberichten an den Verwaltungsrat berücksichtigt sind.

Nach einem Beinaheunfall oder Unfall werden die identifizierten Gefahren untersucht und die Risikobewertungen gegebenenfalls aktualisiert. Abteilungsleiterinnen und -leiter, Sicherheitsleiterinnen und -leiter sowie die Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass die Umsetzung der technischen und praktischen Sicherheitsmassnahmen regelmässig kontrolliert und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden.

GF Casting Solutions hat ein Instrument zur Meldung von Beinaheunfällen und Beobachtungen eingeführt und es allen Standorten der Division in allen relevanten Sprachen zur Verfügung gestellt. Mithilfe dieses Instruments können Mitarbeitende ihren EHS-Teams und Führungskräften vor Ort Beinaheunfälle oder persönliche Beobachtungen anonym melden, entweder auf digitalem oder analogem Weg. Das Instrument ermutigt die Mitarbeitenden dazu, Lösungen anzubieten oder die gemeldeten Risiken auf andere Weise zu beseitigen.

## Auszeichnung für Sicherheit

Im August 2022 wurde GF Central Plastics in Shawnee (USA) der „Pinnacle of Safety Award“ verliehen. Die Auszeichnung erhalten Mitgliedsunternehmen des Oklahoma Safety Council dafür, in puncto Engagement des Managements und Sicherheitskultur das höchste Niveau der Branche erreicht und eine aussergewöhnliche Gesundheits- und Sicherheitsleistung erreicht zu haben.



Von links, Cassandra Wiggins und Lewis Chambers von GF Central Plastics nehmen den „Pinnacle of Safety Award“ von Betsey Kulakowski, Executive Director des Oklahoma Safety Council, entgegen.

## Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Neben dem Schwerpunkt auf Arbeitssicherheit bietet GF seinen Mitarbeitenden Möglichkeiten, für mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu sorgen. Dazu zählen Rabatte für Sport- und Fitnesskurse, Workshops zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Yogakurse vor Ort.

GF Hakan Plastik in Ankara (Türkei) führte das „Ergoffice Desk“-Übungsprogramm ein. Es ist für Büroangestellte gedacht, die viel und lange sitzen, und soll ihnen die Möglichkeit geben, Kraft zu tanken und produktiver zu sein. Die Teilnehmenden folgen an drei Tagen in der Woche den Anweisungen eines Ergoffice-Online-Trainers. Die Übungen werden während der Pause 15 Minuten lang an den Schreibtischen durchgeführt.

Aufgrund des grossen Erfolgs hat GF Health – das in Schaffhausen (Schweiz) angesiedelte Kompetenzzentrum für Gesundheit in allen Lebensbereichen – das Programm nun auch als Pilotprojekt für Büroangestellte am Hauptsitz sowie in den Divisionen GF Piping Systems und GF Casting Solutions zur Verfügung gestellt. Wie in der Türkei werden die Übungen dreimal wöchentlich 15 Minuten lang unter der Anleitung eines Physiotherapeuten angeboten. Mit diesen und anderen Massnahmen will GF Health die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden an den vier Schweizer Standorten langfristig verbessern.



Über die Sicherheit hinaus bietet GF seinen Mitarbeitenden auch Möglichkeiten, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern, zum Beispiel mit dem Ergoffice Desk Exercise Program von GF Health in der Schweiz.

+ GRI 3-3 | GRI 403-1 | GRI 403-2 | GRI 403-3 | GRI 403-4 | GRI 403-5 | GRI 403-6 | GRI 403-7 | GRI 403-8 | GRI 403-9

<sup>1</sup> In Anlehnung an den Zielberechnungsansatz von GF wurden im Jahr 2022 vier GF-Gesellschaften neu in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen. Die Änderung der Datenerfassung war nur im Ausgangswert des Unfallratenziels sichtbar, weshalb das Ziel und der Ausgangswert angepasst wurden. Weitere Details sind verfügbar unter: [Ansatz für die Berichterstattung](#)

# Diversität und Inklusion

Als weltweit tätiges Unternehmen setzt sich GF auf vielen Ebenen für mehr Vielfalt und Integration ein. Ziel ist es, ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Inspiration, Kooperation und Innovation wachsen können und die Mitarbeitenden zu Höchstleistungen befähigt werden.

GF unterstützt eine diverse und inklusive Kultur, bei der Menschen mit einzigartigen Persönlichkeiten, Erfahrungen und Sichtweisen gemeinsam intelligente Lösungen für die Kunden entwickeln und die gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen meistern.



**Diversität** bedeutet bei GF, das reichhaltige Spektrum persönlicher und sozialer Unterschiede, die jeden Menschen einzigartig machen, zu akzeptieren und zu schätzen. Dazu gehören die ethnische oder nationale Herkunft, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung, das Alter, die körperlichen und mentalen Fähigkeiten sowie religiöse und politische Überzeugungen oder die Zugehörigkeit zu Vereinigungen.

**Inklusion** bedeutet, dass GF ein Arbeitsumfeld fördert, in dem jede und jeder Einzelne fair und mit Respekt behandelt wird, gleichen Zugang zu Chancen und Ressourcen erhält und sich dazu befähigt fühlt, einen Beitrag zum persönlichen Erfolg und zum Unternehmenserfolg zu leisten.



Unterschiedliche Persönlichkeiten, Erfahrungen und Sichtweisen tragen dazu bei, die Anforderungen von Kunden mit intelligenten Lösungen zu erfüllen und gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu meistern.

## Neue Richtlinie zu Diversität, Engagement und Inklusion

Im Jahr 2022 veröffentlichte GF seine neue [Richtlinie zu Diversität, Engagement und Inklusion](#), in der mehrere Weisungen und Praktiken zusammengefasst sind. Mithilfe der Richtlinie sollen die drei wesentlichen Ziele des Unternehmens erreicht werden:

1. Stärkung seines Engagements als fairer und attraktiver Arbeitgeber, der Diversität und Inklusion fördert
2. Unterstützung der Strategie, sich als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit zu etablieren, das ein vielfältiges, motivierendes und sicheres Arbeitsumfeld fördert
3. Bekräftigung der Unternehmenswerte Caring, Learning und Performance

# Geschlechterverhältnis

## Fortschritte 2022

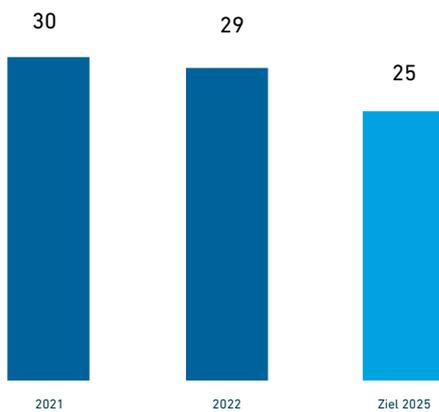
Im Jahr 2022 waren 29% der neu ernannten Führungskräfte Frauen (im Vergleich zu 30% im Jahr 2021). GF übertrifft sein Ziel, 25% weibliche Führungskräfte neu zu ernennen bis 2025. Ausserdem waren 2022 17,2% (165 Vollzeitäquivalente oder FTEs) der Führungskräfte Frauen – im Vergleich zu 15,8% bzw. 114 FTEs im Jahr 2021. Insgesamt waren 2022 20% der Mitarbeitenden (2'941 FTEs) Frauen (gegenüber 19,5% oder 2'817 FTEs im Jahr 2021).

## Bis 2025:



**Diversität und Inklusion**  
**25% der neu ernannten**  
**Führungskräfte sind weiblich**

## Neu ernannte weibliche Führungskräfte in %



## Förderung von Frauen

Das Ziel von GF, Frauen im Beruf zu fördern, steht im Einklang mit dem [fünften Ziel für nachhaltige Entwicklung](#) der Vereinten Nationen „Geschlechtergleichheit“. Das Unternehmen konzentriert sich dabei insbesondere auf Ziel 5.5: „... die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherzustellen“.

Mit Blick auf diese Ziele bestätigte eine unabhängige Lohngleichheitsanalyse des schweizerischen Bundes, dass das Unternehmen in der Schweiz Menschen jeden Geschlechts faire und gleiche Löhne bezahlt. 2022 führte GF in der Schweiz weitere Lohngleichheitsanalysen mit einem zertifizierten externen Partner durch. Dazu wurde die anerkannte L&M-Aba R®-Methode verwendet. Das Ergebnis bestätigt, dass die internen Praktiken und Richtlinien von GF zur Lohngleichheit eingehalten werden. Die 2021 durchgeführten Analysen wurden von einem unabhängigen externen Prüfer erfolgreich verifiziert; die Verifizierung der Analysen von 2022 ist derzeit noch im Gang. GF wird in seinem nächsten Bericht über das Ergebnis der Prüfung informieren.

Um die Förderung von Frauen weiter zu unterstützen, bietet das Unternehmen zudem einen Dialog und einen regelmässigen Austausch zwischen seinen weiblichen Verwaltungsratsmitgliedern und anderen weiblichen Mitarbeitenden an.



Das Ziel von GF, Frauen im Beruf zu fördern, steht im Einklang mit dem [fünften Ziel für nachhaltige Entwicklung](#) der UN „Geschlechtergleichheit“.

# Massnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichheit

GF hat sich „Advance“ angeschlossen, einer Vereinigung von 120 führenden Schweizer Unternehmen, die das Ziel verfolgen, die Geschlechtergleichheit zu fördern. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft beteiligten sich Mitarbeitende, darunter weibliche Führungskräfte aus verschiedenen Abteilungen an Online-Veranstaltungen von „Advance“ und tauschten sich mit D&I-Expertinnen und -Experten (D&I = Diversity and Inclusion) aus anderen Unternehmen über Best-Practice-Erfahrungen aus.

HR lancierte die divisionsübergreifende Initiative „Women@GF“ mit dem Ziel, den Einfluss von Frauen im Unternehmen zu stärken. Im gesamten Jahresverlauf 2022 standen bei diversen Unternehmensveranstaltungen Themen wie Personal Branding, Verhandlungsfähigkeiten und der Umgang mit Herausforderungen im Mittelpunkt. Gegen Ende des Jahres 2022 erweiterte GF Casting Solutions diese Initiative und benannte sie in „Diversity@GF“ um. Die Division öffnete sie für alle Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese wichtigen Themen interessieren oder davon betroffen sind.

Im Rahmen seiner Teilnahme am Engineer's Day 2022 bot GF einen Online-Austausch für Frauen an, die sich für Berufe in Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwissenschaften und Mathematik (STEM, Science, Technology, Engineering, Mathematics) interessieren. Während der Veranstaltung sprachen im Unternehmen tätige Ingenieurinnen über ihre Arbeit und ihre Beiträge. Der Austausch gewährte Angehörigen von STEM-Berufen und Hochschulabsolventinnen wertvolle Einblicke in Arbeit, Laufbahn und berufliche Erfahrungen der Mitarbeitenden von GF.



Die Initiativen „Women@GF“/ „Diversity@GF“ rücken Themen in den Fokus, die nicht nur für Frauen wichtig sind – unter anderem Personal Branding, Verhandlungsfähigkeiten und den Umgang mit Herausforderungen.

Zusätzlich lancierte das Unternehmen seine allererste Social-Media-Kampagne zum Employer Branding, die sich auf die Arbeit von Frauen in allen Unternehmensbereichen konzentrierte. Die weltweite Kampagne „The Winning Formula“ beleuchtete, wie die Arbeit im Unternehmen aussieht und was Frauen bei GF erfolgreich macht.



<https://www.youtube.com/embed/4MAIEhD3K8w>

## Aus- und Fortbildung zum Thema Diversität und Inklusion (D&I)

Das Unternehmen führte zwei offizielle Schulungsprogramme ein, die sich 2021 noch in der Pilotphase befunden hatten. Sie sollen das Bewusstsein für die Stärken von D&I schärfen und ihre Umsetzung auf breiterer Front fördern. Im Rahmen des ersten Programms „Women in Leadership“ trafen sich 24 weibliche GF Führungskräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um ihren jeweiligen Führungsstil zu vergleichen, zu diskutieren und zu verbessern und ihr Netzwerk von weiblichen Fachkräften zu erweitern.

Am zweiten Programm nahmen 24 Personalverantwortliche und Führungskräfte aus denselben Ländern an Veranstaltungen teil, bei denen es um die Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile bei der Rekrutierung, Beförderung und Leistungsbeurteilung ging. Die Veranstaltungen deckten Themen wie die Verbesserung der Selbstwahrnehmung oder der visuellen und verbalen Wahrnehmung ab. Die Schulung sollte diesen Expertinnen und Experten helfen, unbewusste Vorurteile in Leistungsbeurteilungen und bei Gesprächen mit Teammitgliedern über die Entwicklung ihrer Karriere abzubauen.



Die Teilnehmerinnen des „Women in Leadership“-Programms diskutieren ihren Führungsstil und stärken ihr Netzwerk.

## Erste globale D&I-Umfrage

Ende 2022 führte GF in allen drei Divisionen und in der Unternehmenszentrale eine erste globale D&I-Umfrage durch. Die Umfrage sollte die Einstellungen und Wahrnehmungen der Mitarbeitenden im Hinblick auf Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz erfassen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 vorliegen und sollen aufzeigen, wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

## Über ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis hinaus

In der zweiten Jahreshälfte 2022 war D&I das Titelthema einer Ausgabe von „Globe“, dem globalen Magazin für die Mitarbeitenden von GF, das in acht Sprachen erscheint. Darin sprachen die Mitarbeitenden über ihre täglichen Erfahrungen mit D&I. Das Beispiel eines vierköpfigen Teams bei GF Machining Solutions in Chicago, dessen Mitglieder einen sehr unterschiedlichen Hintergrund in puncto Alter, Geschlecht, Berufserfahrung, Kultur und Persönlichkeit haben, war repräsentativ für viele Beschäftigte im Unternehmen. Für dieses Team bedeutet Diversität, dass alle spezifische individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Wie ein Teammitglied erklärte: „Wenn man ein Problem lösen will, zählt die Zusammenarbeit als eingespieltes Team. Nur so erhält man die besten Ergebnisse. Äusserlichkeiten spielen dabei keine Rolle.“



„Wenn man ein Problem lösen will, zählt die Zusammenarbeit als eingespieltes Team. Nur so erhält man die besten Ergebnisse.“

## Karriereentwicklung für ältere Mitarbeitende

In der Schweiz bietet GF Mitarbeitenden ab 45 Jahren Optionen für eine berufliche Umorientierung an, falls sie ihrer Karriere eine neue Richtung geben wollen oder müssen oder wenn sie nach der Pensionierung noch weiterarbeiten möchten.

Solche Kolleginnen und Kollegen haben Zugang zu einer von „Loopings“ betriebenen Plattform. Diese Agentur hat sich darauf spezialisiert, Unternehmen dabei zu unterstützen, die Laufbahn oder die berufliche Tätigkeit von Mitarbeitenden dieser Altersgruppe zu verlängern oder zu verändern. Die Plattform versorgt die betreffenden Mitarbeitenden mit Informationen zum lebenslangen Lernen, gibt ihnen Möglichkeiten zum Networking und bietet Webinare und andere Veranstaltungen zur beruflichen Weiterentwicklung in diesem Stadium des Berufslebens an.

Mitarbeitende ab 58 Jahren können ausserdem an einem dreitägigen Kurs teilnehmen, der sie auf die Veränderungen ihres Lebensstils nach der Pensionierung vorbereitet. Ihre Partnerinnen und Partner sind ebenfalls eingeladen und werden dazu ermutigt, an dem Programm teilzunehmen.

# Fairer und attraktiver Arbeitgeber

Über seine Werte und seine Kultur hält das Unternehmen alle Mitarbeitenden dazu an, zusammenzuarbeiten, sich weiterzuentwickeln und auf die eigene Tätigkeit stolz zu sein

Engagierte und motivierte Mitarbeitende verkörpern die Unternehmenswerte von GF und sind die treibende Kraft für dessen langfristigen Erfolg. Entsprechend will das Unternehmen eine inspirierende Arbeitskultur fördern, die auf seine Werte in Bezug auf Caring, Learning und Performance ausgerichtet ist. Über seine Werte und seine Kultur – gestärkt durch fortwährende Weiterbildung und Entwicklung – hält das Unternehmen alle Mitarbeitenden dazu an, zusammenzuarbeiten, sich weiterzuentwickeln und auf die eigene Tätigkeit stolz zu sein.



**Der Kultur des Unternehmens liegen drei Werte zugrunde:**

- + Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.
- + Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- + Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.



2022 nahmen rund 2'400 Mitarbeitende mit Unterstützung von rund 300 „Change Agents“ an Teamexperimenten teil, in deren Rahmen ermittelt werden sollte, wie diese drei Unternehmenswerte als Bestandteil der kontinuierlichen Umsetzung von „[Culture Movement](#)“ in ihren Arbeitsalltag einfließen können.

## Engagement der Mitarbeitenden

Im Dezember 2022 führte GF Casting Solutions eine Mitarbeitendenumfrage durch, an der sich 2'228 Beschäftigte beteiligten und 79% die Division als „Arbeitgeber erster Wahl“ bezeichneten. Obwohl das Ergebnis insgesamt knapp unter 80% liegt, zeigt es, dass die Division auf dem richtigen Weg ist. GF Casting Solutions arbeitet weiter darauf hin, dieses Ergebnis mit entsprechenden Aktionsplänen für jeden Standort zu verbessern. Im November 2022 führte GF Machining Solutions eine ähnliche Umfrage durch, die eine Teilnahmequote von 65,8% und eine Mitarbeiterzufriedenheit von 74,1% ergab. Die lokalen Managementteams haben damit begonnen, Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit zu erarbeiten. GF Piping Systems führte 2022 keine Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden durch. GF wird 2023 eine globale Umfrage lancieren.

**Bis 2025:**



**Engagement der Mitarbeitenden**  
Mindestens **80% empfehlen GF**  
als Arbeitgeber erster Wahl

## Massnahmen zur Förderung der Arbeitgeberattraktivität von GF

2022 setzte das Unternehmen die Förderung seiner Vision und Kultur über verschiedene Kanäle fort. Ein Beispiel war eine Social-Media-Kampagne zum Employer Branding, in der Mitarbeitende samt ihren Erfahrungen vorgestellt wurden, sodass potenzielle Mitarbeitende umfassendere Einblicke in den Arbeitsalltag bei GF erhielten. Mit der Kampagne sollten bestehende Mitarbeitende ebenfalls dazu angeregt werden, ihre Laufbahn im Unternehmen weiter voranzubringen.



[https://dms.licdn.com/playlist/C4E05AQEVQdavVsBj6g/mp4-360p-30fp-crf28/0/1664862333769?e=2147483647&v=beta&t=84KqliRGlyCMn\\_f-bbMb\\_5uMX\\_Fb45jsbzN5Dzw4VUk](https://dms.licdn.com/playlist/C4E05AQEVQdavVsBj6g/mp4-360p-30fp-crf28/0/1664862333769?e=2147483647&v=beta&t=84KqliRGlyCMn_f-bbMb_5uMX_Fb45jsbzN5Dzw4VUk)

Im April nahmen über 3'000 Mitarbeitende an einer Umfrage teil, die den „Puls fühlen“ und ermitteln sollte, wie gut die drei Unternehmenswerte in Bezug auf Caring, Learning und Performance in den täglichen Arbeitsalltag eingebunden sind. Die Ergebnisse zeigen, dass die kulturelle Entwicklung gut vorankommt und die meisten Mitarbeitenden die Werte kennen. Das Unternehmen wird diese Werte auch 2023 fördern.

Corporate HR startete einen globalen Team-Wettbewerb zur Arbeitgeberattraktivität, in deren Rahmen lokale HR-Teams über ihre Erfahrungen mit umgesetzten Ideen und Events berichteten. Bei diesem Austausch konnte jedes Team von einer Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aller Divisionen Punkte erhalten. Beim Corporate-HR-Treffen im April 2022 erhielt das erfolgreichste Team CHF 1'000 für die Finanzierung seiner Events. Der Geldpreis ging an das Team aus Shawnee (USA). Dessen Massnahmen stärkten die Mitarbeitendenbindung und schlugen sich positiv in der Personalfuktuation nieder.

## Aus- und Weiterbildung

Als innovationsfokussiertes Unternehmen legt GF grossen Wert auf die berufliche und persönliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden. Um es Mitarbeitenden zu ermöglichen, ihren Wissensstand in ihrem Ermessen zu erweitern oder aufzufrischen, stärkte HR 2022 das globale System für Lernmanagement „MyLearning@GF“ und stellte Kurse, die zuvor über Präsenzunterricht erteilt wurden, online bereit. Diese umfassen die Programme „4 Disziplinen der Umsetzung“ (4DX) sowie „7 Wege zur Effektivität“ (7 Wege).

2022 nutzten rund 8'200 Mitarbeitende die Online-Plattform. Darüber hinaus nahmen über 950 Mitarbeitende an Präsenzschulungen im Rahmen der GF Academy teil, die allesamt über „MyLearning@GF“ angeboten wurden.

## Mitarbeiter Trainings

Kurs oder Plattform	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmende
Die 4 Disziplinen der Umsetzung (4DX)	31	368
7 Habits	25	346
GF Academy	14	241

# Schulungen und Berufslehren

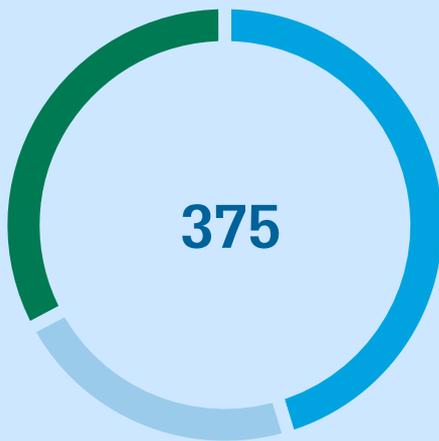
Das Schweizer System für die berufliche Aus- und Weiterbildung ist einer der Garanten für den wirtschaftlichen Erfolg des Landes. Durch sein Engagement für Innovation bildet GF seit über 100 Jahren Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Weil sich GF bestens auf die Ausbildung junger Menschen versteht, die ihre handwerklichen Kompetenzen verbessern wollen, strebt das Unternehmen an, das Schweizer Modell der Berufslehre auf andere Standorte weltweit auszudehnen. 2022 durchliefen 375 Lernende an seinen Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA diesen wertvollen dualen Ansatz für die Berufsausbildung und praxisbezogenes Lernen.



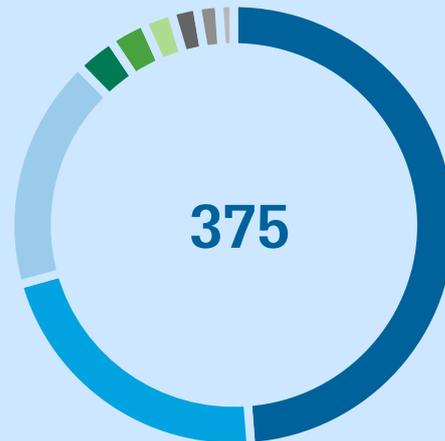
Lernende nehmen sowohl am Schulunterricht als auch an einer praxisbezogenen Ausbildung am Arbeitsplatz teil so wie hier in Altenmarkt (Österreich).

**Anzahl Lernende**



- 0% GF Corporation
- 45% GF Piping Systems
- 22% GF Casting Solutions
- 33% GF Machining Solutions

**Anzahl Lernende pro Land**



- 49% Schweiz
- 22% Österreich
- 17% Deutschland
- 3% USA
- 3% Türkei
- 2% Italien
- 2% Spanien, Frankreich
- 1% China
- 1% Brasilien, Kanada, Indien

## Die nächste Generation von Talenten einbeziehen

GF ist sich bewusst, dass kommende Generationen ihre Arbeitsweise mit neuen Ideen, Impulsen und Perspektiven bereichern. Folglich will das Unternehmen zwischen den verschiedenen Generationen seiner Mitarbeitenden für Vertrauen und Zusammenarbeit sorgen. Dies hält die Mitarbeitenden dazu an, durch unterschiedliche Mentoring- und Coaching-Prozesse voneinander zu lernen.

GF bewirbt seine Rolle als attraktiver Arbeitgeber auf vielfache Weise. Unter anderem erfolgt dies durch Job- und Studentenmessen, Tage der offenen Tür für Schulen, den divisionsübergreifenden Austausch von Lernenden sowie Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen rund um den Globus.

Das Unternehmen hat sich UNITECH und damit einem europaweiten Netzwerk angeschlossen, das es Unternehmen ermöglicht, erstklassige Absolventinnen und Absolventen führender technischer Universitäten in Europa einzustellen. Die Studierenden der Ingenieurwissenschaften müssen eine Fallstudie zu Leadership und Managementszenarien erstellen. Im Anschluss durchlaufen sie ein Jahresprogramm, das mit einem Praktikum bei GF oder anderen Unternehmen abgeschlossen wird.

In der Schweiz lädt das Unternehmen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Nationalen Zukunftstags ein, ihren Eltern einen Tag lang bei der Arbeit zuzusehen und in ihren Alltag einzutauchen. 2022 waren über 80 Kinder an vielen Standorten im ganzen Land mit dabei.



Vertrauen und Zusammenarbeit zwischen Generationen sorgen für neue Ideen, Impulse und Perspektiven.

## Personalfluktuatation

2022 betrug die globale Personalfluktuatation 13,8% (2021: 14,6%). Das Unternehmen ergriff im gesamten Jahr konkrete Schritte, um die Talentbindung zu verbessern. So erhielten Mitarbeitende Zugang zu einer Plattform für Talentmanagement, über die sie ihre Kompetenzen im Einklang mit den Unternehmenswerten erlernen und entwickeln können.

## Vertretungen für Mitarbeitende

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmendenvertretung beizutreten. Viele solche Vereinbarungen bestehen an verschiedenen Standorten und in Gesellschaften von GF weltweit, wie in China, Deutschland, Frankreich, Japan, Österreich, Schweden, der Schweiz und Taiwan. Wo die Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein Mitspracherecht einräumt, wird dieses Recht geschützt und geschätzt. 2022 waren 58% der Mitarbeitenden des Unternehmens durch einen Tarifvertrag abgedeckt.

+ [GRI 3-3](#) | [GRI 401-1](#) | [GRI 404-2](#)

# Einbindung von Stakeholdern

Die Betriebsabläufe und Lösungen von GF wirken sich in unterschiedlicher Weise auf seine Stakeholder aus. Auf diese zuzugehen und bei wichtigen Sachverhalten mit ihnen zusammenzuarbeiten ist ein zentraler Aspekt im Geschäftsverständnis des Unternehmens.

Wenn Fortschritte an eigenen Zielen zu messen sind, ermöglicht die Transparenz gegenüber internen und externen Stakeholdern dem Unternehmen, rechenschaftspflichtig zu bleiben. Solche Verpflichtungen tragen dazu bei, Richtlinien und Leistungsversprechen des Unternehmens zu gestalten, Nachhaltigkeitsinvestitionen auszurichten und die Beziehungen zu Stakeholdern zu stärken.



Auf die Stakeholder zuzugehen und bei wichtigen Sachverhalten mit ihnen zusammenzuarbeiten ist ein zentraler Aspekt im Geschäftsverständnis des Unternehmens. | Photo © Thomas Oehrli

## Mitarbeitende

Im November 2022 lancierte das Unternehmen seine neue Intranet-Plattform „We@GF“, mit der Interaktionen gefördert und die weltweite Kommunikation mit Mitarbeitenden verbessert werden. Die damit verbundene Smart-App bietet die Möglichkeit, weitere Mitarbeitende einzubeziehen, sodass auch Mitarbeitende ohne Zugang zu PCs auf Inhalte der Plattform zugreifen können.

Gefördert durch Corporate Sustainability und deren Ableger in den Divisionen ist Nachhaltigkeit fest in der Geschäftstätigkeit von GF verankert. Corporate Sustainability hat gemeinsam mit den Teams der Divisionen Workshops für Mitarbeitende zu Themen organisiert, die von wissenschaftsbasierten Zielen zu Diversität und Inklusion reichen. Ausserdem soll 2023 eine globale interne Nachhaltigkeitskonferenz stattfinden.



Im November legte das Unternehmen den GF Susty Fund auf, der Mitarbeitende einbinden und ihnen ermöglichen soll, einen positiven Nachhaltigkeitsfussabdruck zu hinterlassen. Der Fonds unterstützt Vorschläge von Mitarbeitenden für Nachhaltigkeitsprojekte finanziell. Dies kann Bereiche betreffen wie die Einführung von Biodiversitätsmassnahmen für einen Standort oder dessen Umfeld, die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit, betriebsinterne Nachhaltigkeitsschulungen, Unterstützung für Start-ups, wissenschaftliche Projekte mit ökologischem Nutzen oder gesellschaftliche Projekte mit eindeutig sozialem oder ökologischem Nutzen.

Auf Divisionsebene gab die Networking-Initiative „Mystery Coffee“ von GF Piping Systems Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich auf einer Plattform zu registrieren, auf der sie nach dem Zufallsprinzip mit anderen Mitarbeitenden zu einem virtuellen Austausch zusammengeführt wurden. Bis dato haben rund 1'000 Mitarbeitende an einem solchen Austausch teilgenommen und die abteilungs- und länderübergreifenden Beziehungen gefördert und verbessert.

Darüber hinaus hat GF Casting Solutions ebenfalls im Jahr 2022 – über seinen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung (CIP) – sein „CIP Meets Sustainability“-Programm gestartet, in dessen Rahmen Mitarbeitende Vorschläge vorstellen, um Nachhaltigkeit noch besser in alltägliche Betriebsabläufe einzubinden. Zu den wichtigsten behandelten Themen gehörten nachhaltige Produkte, Klimaschutz und die Erhaltung von Ressourcen.

Im September 2022 führte GF Machining Solutions einen „Success Reward“ ein. Damit sollen Massnahmen herausragender Mitarbeitender oder Teams, welche die neuen Unternehmenswerte von GF anwenden und zur Umsetzung der Strategie 2025 der Division beitragen, gewürdigt und anerkannt werden. Eine Auszeichnung erhalten insbesondere Mitarbeitende, die über eine positive Arbeitseinstellung verfügen, sich für Qualität einsetzen und bereit sind, Initiativen zum Wohl der Gesellschaft zu ergreifen.

Schliesslich organisierten Mitarbeiterinnen in China im März 2022 eine Reihe von Aktivitäten, um den Internationalen Frauentag zu begehen.



**+GF+**

## GF Susty Fund

Verwirklichen Sie Ihre Nachhaltigkeits-Ideen

**Haben Sie eine brillante Idee?  
Brauchen Sie eine Finanzierung?**

Arten von Projekten

- Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit oder Schulungen
- Projekte mit eindeutigem sozialen oder ökologischen Nutzen
- CAPEX im Bereich Nachhaltigkeit (Mittel für den Erwerb, die Modernisierung und die Instandhaltung von Anlagen)
- Unterstützung von Start-ups oder wissenschaftlichen Projekten, die einen Nutzen für die Umwelt haben
- Verbesserung der biologischen Vielfalt an Ihrem Standort oder in dessen Umgebung



GF Casting Solutions hat sein „CIP Meets Sustainability“-Programm gestartet, in dessen Rahmen Mitarbeitende Vorschläge vorstellen, um Nachhaltigkeit noch besser in alltägliche Betriebsabläufe einzubinden.

# Kunden

Die Produkte und Lösungen von GF tragen den Bedürfnissen seiner Kunden Rechnung und ermöglichen ihnen gleichzeitig, nachhaltiger zu werden. 2022 startete GF Piping Systems seine Kampagne „[Connections for life](#)“ (Verbindungen fürs Leben), die auf einige der dringlichsten Nachhaltigkeitsfragen der heutigen Zeit fokussiert, etwa die Vermeidung von Wasserverlust, die Steigerung der Energieeffizienz, die Bereitstellung von sauberem Wasser, die Verbesserung der Wasserqualität und die Gewährleistung von Betriebssicherheit. Die Kampagne verdeutlicht, inwiefern Lösungen wie Prozessautomatisierung oder Kühlanlagen Möglichkeiten bieten, die Effizienz zu verbessern, den CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck eines Unternehmens zu verringern und kostbare Ressourcen wie Wasser zu schonen.

An der Euroguss 2022, der grössten europäischen Fachmesse für die Druckgussindustrie, demonstrierte GF Casting Solutions, wie sie nachhaltige und innovative Lösungen entwickelt, um die Herausforderungen der Mobilität von morgen anzugehen. Schon jetzt macht die Division Fahrzeugkomponenten leichter, wodurch mehr Funktionen integriert und die Markteinführungszeit verkürzt werden.

Die GF Machining Solutions Academy dient als einheitliche Plattform für Interaktionen mit den Kunden der Division. Sie bietet Technikerinnen und Technikern von Kunden massgeschneiderte Schulungen an, was einen Wissenstransfer ermöglicht und Kunden das Potenzial der Lösungen der Division über deren gesamten Lebenszyklus voll ausschöpfen können.

GF Machining Solutions nahm 2022 an wichtigen internationalen Handelsmessen teil, wobei es im September zu einer aussergewöhnlichen Phase der Zusammenarbeit mit Kunden kam. Diese umfasste Veranstaltungen wie die International Manufacturing Technology Show (IMTS) in Chicago (USA), die AMB Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung in Stuttgart (Deutschland) sowie die Micronora in Besançon (Frankreich).



Die GF Machining Solutions Academy bietet Technikerinnen und Technikern von Kunden massgeschneiderte Schulungen an.



GF Machining Solutions nahm im Jahr 2022 an wichtigen internationalen Messen teil, zum Beispiel an der AMB in Stuttgart (Deutschland).

## Investoren

GF nahm im Jahresverlauf insgesamt an 20 Roadshows und Investorenkonferenzen teil und traf dabei mit Investoren und Analysten zusammen. Nachhaltigkeit war auch dieses Mal ein zentrales Thema, was seine zunehmende Bedeutung für Investoren und Analysten insbesondere in Bereichen wie nachhaltigen Finanzierungen und regulatorischer Compliance widerspiegelt.

Der Präsident des Verwaltungsrats, die Präsidentin des Compensation Committee und der Leiter Investor Relations hielten während ESG-Roadshows rund 20 Zusammenkünfte speziell zu den Themen Nachhaltigkeit und Governance mit Investor-Stewardship- und Nachhaltigkeitsteams institutioneller Investoren und führenden Stimmrechtsberatern ab.

Im September 2022 veranstaltete das Unternehmen seinen sechsten Capital Market Day, der alle drei Jahre stattfindet. Im Einklang mit der Strategie 2025 standen Nachhaltigkeit und Innovation im Mittelpunkt. Dabei waren über 60 Analytinnen und Analysten sowie Medienschaffende zugegen, die ihre Zufriedenheit darüber zum Ausdruck brachten, direkt mit Mitgliedern der Konzernleitung, dem Senior Management und Fachleuten über neue Technologien, Anwendungen und Herstellungsverfahren sprechen zu können.

Bei der Veranstaltung gewährte eine Präsentation zum Nachhaltigkeitsrahmen 2025 und den Zielen Einblicke dazu, wie die Divisionen dem Markt mit ihren Produkten einen sozialen oder ökologischen Nutzen verschaffen. Diese Nutzen umfassen konkret:

- die Verringerung von Wasserverlust in Zeiten einer rasant zunehmenden Wasserknappheit,
- die Ermöglichung nachhaltiger Mobilität mit neuen Technologien;
- die Entwicklung von Technologien für die Fabriken der Zukunft.



Am sechsten Capital Market Day erörterten Analytinnen und Analysten sowie Medienschaffende mit Mitgliedern der Konzernleitung, dem Senior Management und Fachleuten neue Technologien, Anwendungen und Herstellungsverfahren.

## Lieferanten

Der Aufbau und die Pflege langfristiger Vertrauensbeziehungen mit Beschaffungs- und Logistikunternehmen tragen massgeblich zum Erfolg des strategischen Geschäfts von GF bei. Das Unternehmen konzentriert sich nicht nur auf sein eigenes Nachhaltigkeitsengagement, sondern unterstützt auch seine Lieferanten bei ihren Bemühungen zu mehr Nachhaltigkeit. Durch Onboarding, Überprüfungen und Einschätzungen arbeitet das Unternehmen eng mit

seinen Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um ihre nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen zu ermitteln, zu messen und zu verringern. Im Rahmen seiner anhaltenden Bemühungen zur Förderung eines nachhaltigkeitsorientierten Lieferanten-Ökosystems veranstaltete das Unternehmen für seine Lieferanten Webinare und stellte ihnen Schulungsunterlagen bereit.

## Universitäten und Forschungsinstitute

Der sechste Capital Market Day stellte auch für die über 50 Hochschulstudierenden eine Bereicherung dar, die einer speziellen nachmittäglichen Zusammenkunft mit einer Frage- und Antwortrunde mit der Konzernleitung von GF beiwohnten. Die Studierenden, welche die offene Interaktion sehr schätzten, interessierten sich stark für den Nachhaltigkeitsrahmen des Unternehmens und die Fortschritte bei der Erreichung der damit verbundenen Ziele.

GF hat sich inzwischen UNITECH angeschlossen, wodurch das Unternehmen erstklassige Absolventinnen und Absolventen führender technischer Universitäten in Europa einstellen kann. Dieses im Jahr 2000 gegründete europaweite Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Hochschul- und Unternehmenswelt, um talentierte junge Ingenieurinnen und Ingenieure zu fördern und ihnen zu ermöglichen, künftige Herausforderungen in der globalen Industrie erfolgreich zu meistern.



Der GF Capital Market Day stellte auch für die über 50 Hochschulstudierenden eine Bereicherung dar.

## Regulierungsbehörden und Branchenverbände

GF ist in über 30 Ländern vertreten und hält sich an alle dort geltenden Gesetze und Vorschriften. Als Mitglied des Conference Boards, eines nicht gewinnorientierten globalen Zusammenschlusses eines Unternehmensverbands und einer Forschungsgruppe, steht das Unternehmen im Austausch mit vielen Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Das Unternehmen hat den Austausch mit dem Corporate Responsibility and Sustainability Council, der sich mit Nachhaltigkeitsfragen befasst, das ganze Jahr über fortgesetzt. Zu diesen Fragen zählen die Notwendigkeit, statt über die Geschäftstätigkeit über die Wirkung zu berichten, die Kreislaufwirtschaft, die Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) samt der damit verbundenen Ausrichtung sowie die Kommunikation mit Stakeholdern.

Als Mitglied von Swissmem, dem Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, richtete GF dessen erstes Präsenzmeeting aus. Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens legten dessen Ansatz für Nachhaltigkeitsberichterstattung dar und erfuhren, mit welchen Erfolgen und Herausforderungen andere in diesem Bereich konfrontiert sind.

## Gemeinschaften und Nichtregierungsorganisationen (NGO)

GF unterstützt und fördert kulturelle und soziale Programme in vielen Gemeinschaften und will die Lebensbedingungen bereichern und eine positive Wirkung erzielen. Im Rahmen seiner Corporate-Citizenship-Programme, die schwerpunktmässig auf die Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und Bildung ausgerichtet sind, arbeitet das Unternehmen ebenfalls mit zahlreichen NGO zusammen.



Mitarbeitende des Werks von GF Piping Systems in Irvine (USA) sammelten USD 150'000 für die wasserbezogenen Projekte von Water Mission mit Ihrem achten „Walk for Water“-Event.

Mitarbeitende des Werks von GF Piping Systems in Irvine (USA) veranstalteten ihren achten „Walk for Water“-Event und sammelten dabei USD 150'000 für die wasserbezogenen Projekte von Water Mission. In Deutschland beteiligten sich die Mitarbeitenden der Division das dritte Jahr in Folge an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Über dieses Wohltätigkeitsprogramm werden Kartons mit Socken, Mützen, Schals, Spielzeug und Weihnachtsleckereien für Kinder und Familien in Not, überwiegend in Osteuropa, gepackt.



In Deutschland nahmen GF Piping Systems Mitarbeitende an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, zu Gunsten von Kinder und Familien in Not, teil.

# Medien und Öffentlichkeit

GF veröffentlicht regelmässig Medienmitteilungen zu Ganz- und Halbjahresergebnissen sowie Informationen zur Erschliessung neuer Märkte, Produktinnovationen und Akquisitionen. Das Unternehmen lädt auch regelmässig Journalistinnen und Journalisten zu Veranstaltungen ein.

Die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 von GF veranlasste die lokale Tageszeitung „Schaffhauser Nachrichten“, einen umfassenden Artikel zur Berichterstattung über Corporate Sustainability zu verfassen. Darin wurde auch der Berichterstattungsansatz von GF behandelt, darunter insbesondere die Entwicklung vom ersten Umweltbericht vor 25 Jahren bis zum heutigen Nachhaltigkeitsbericht.

In puncto soziale Medien erhöhte GF seine Präsenz auf LinkedIn um 20% und brachte es 2022 auf 70'000 Follower (2021: 58'000). Auf anderen Kanälen wie Twitter, YouTube und Xing verbuchte das Unternehmen ein stabiles Wachstum und ist nun ebenfalls auf Instagram vertreten.



An Events wie der jährlichen Medienkonferenz tauscht sich GF mit Medienschaffenden zu seiner Leistung und anderen Entwicklungen aus.

# Wesentliche Themen

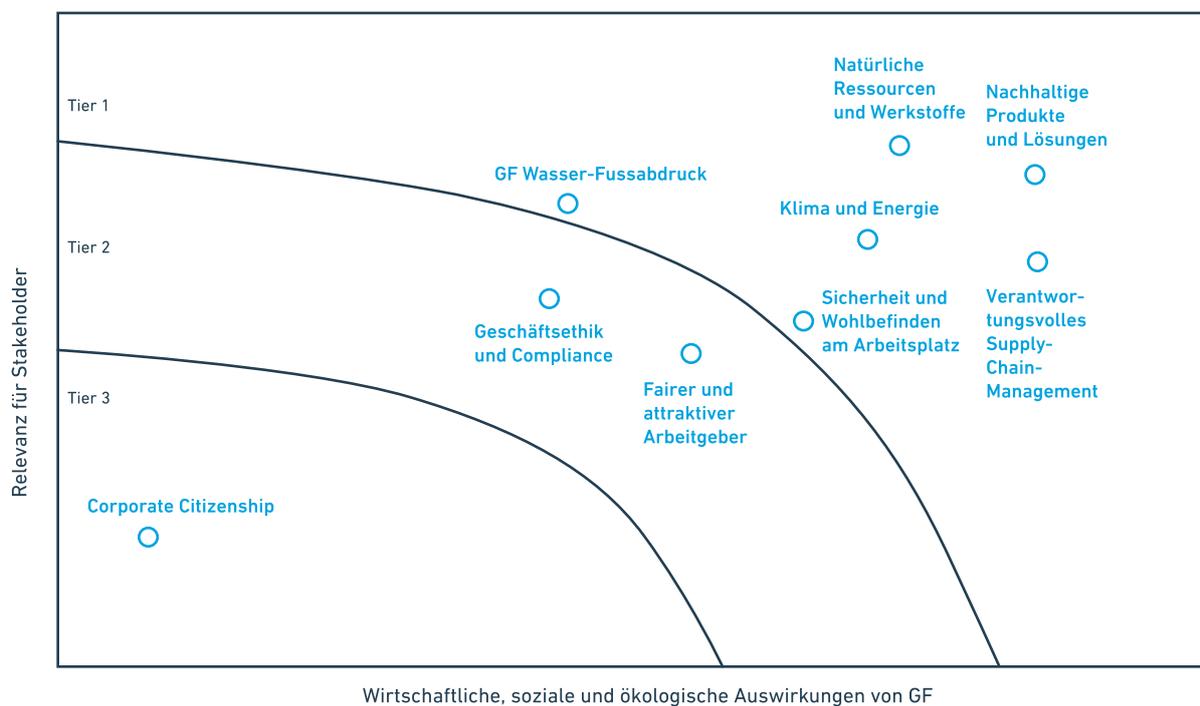
Im Jahr 2022 verbuchte GF weitere Fortschritte im Hinblick auf die Ziele und Massnahmen in seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025, der fester Bestandteil seiner Strategie 2025 ist. Bei der Festlegung dieser Massnahmen berücksichtigte das Unternehmen in besonderem Mass die Themen, die von seinen Stakeholdern als wesentlich identifiziert wurden.

Das Unternehmen bewertete seine als wesentlich erachteten Themen zuletzt 2019 gegen Ende des Strategiezyklus 2016–2020 und während der Ausarbeitung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025. Diese Bewertung mündete in eine Wesentlichkeitsmatrix, die Anfang 2020 von der Konzernleitung genehmigt wurde. Das Unternehmen hat den Prozess, den es 2019 zur Identifizierung wesentlicher Themen heranzog, seitdem überarbeitet. Dies schloss Interviews mit einer heterogenen Gruppe interner und externer Stakeholder ein. Dazu zählten wichtige Kunden, Lieferanten, Investoren, die Konzernleitung, Vertreterinnen und Vertreter des Senior Managements und Mitarbeitende aus verschiedenen Regionen.

GF hat in diesem Berichtszyklus an seinen wesentlichen Themen festgehalten und ist entschlossen, seine Bemühungen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung kontinuierlich zu verbessern und neu zu bewerten. Entsprechend beabsichtigt das Unternehmen, sein Verfahren für die Identifizierung wesentlicher Themen 2023 neu auszugestalten und einen besonderen Schwerpunkt auf die Ermittlung und Bewertung des Einflusses zu legen, den das Unternehmen auf Umwelt, Mensch, Wirtschaft und Menschenrechte ausübt. Einzelheiten der Kategorien der Matrix sowie die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik sind folgender Abbildung und folgenden Tabellen zu entnehmen.

Gemäss den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) nimmt GF alle wesentlichen Themen, die von seinen Stakeholdern ermittelt werden, in seinen Nachhaltigkeitsbericht auf. Um die GRI-Standards auch weiterhin zu erfüllen, bemüht sich das Unternehmen fortwährend, seinen Einfluss auf Umwelt, Mensch, Wirtschaft und Menschenrechte konkreter darzulegen.

Weitere Informationen zu eingeführten Massnahmen und erzielten Fortschritten enthält das Kapitel [Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen](#).



# Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltige Produkte</li> <li>Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklungsphase</li> <li>Innovation</li> <li>Customer Relationship Management</li> <li>Produkt- und Kundensicherheit</li> </ul>	<p>Das Produktportfolio von GF hat den grössten direkten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung. Die Konstruktionsphase bestimmt die ökologische beziehungsweise soziale Wirkung eines Produkts während seines Lebenszyklus. Für GF ist es daher wichtig, sicherzustellen, dass der gesamte Lebenszyklus in dieser Phase Berücksichtigung findet. Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft fliesst möglichst früh in die Produktentwicklung ein. Verschiedene Werkstoffe und Komponenten werden daraufhin untersucht, ob sie wiederverwendbar oder rezyklierbar sind. Für GF ist es sehr wichtig, die Anforderungen der Kunden genau zu kennen und ihnen die passende Lösung zu bieten. Die drei GF Divisionen können die Nachhaltigkeit nur durch eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden positiv beeinflussen. Die Sicherheit von Produkten und Verbrauchern wird bei der Produktentwicklung berücksichtigt und ist von zentraler Bedeutung, um Personenschäden durch gefährliche Substanzen oder Stoffe, insbesondere in der Verwertungsphase, zu verhindern. Für GF ist die Einhaltung geltender Gesetze (wie REACH und RoHS) unerlässlich, ebenso die Sicherstellung, dass alle erforderlichen Produktdeklarationen vorhanden, sichtbar und für die Kunden verständlich sind.</p>
Natürliche Ressourcen und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederverwendung von Werkstoffen an GF Standorten</li> <li>Reduktion von Abfällen</li> <li>Biodiversität und Landnutzung</li> <li>Vermeidung von Umweltverschmutzung</li> </ul>	<p>Wertvolle natürliche Ressourcen und andere Werkstoffe sind unerlässlich für die Herstellung von GF Produkten. Aus der Herstellung resultieren Produkte, aber auch Abfall. Im Rahmen des Engagements als verantwortungsvolles Industrieunternehmen ist es für GF daher wichtig, laufend dafür zu sorgen, dass dieser Abfall minimiert wird und jede Division so weit wie möglich einen kreislaufwirtschaftsfähigen Ansatz verfolgt. Dies gilt für GF im Hinblick auf den Ressourcen- und Werkstoffeinsatz an seinen Standorten, die interne Abfallverwertung, eigene Wiederverwendungs- oder Rezyklierungsprojekte oder die Zusammenarbeit mit externen Partnern, um andere Möglichkeiten der Wiederverwendung und Rezyklierung zu finden. Biodiversität ist die Existenzgrundlage für das Leben der Menschen auf diesem Planeten. Die GF Standorte befinden sich in Industriegebieten, welche die benötigte Infrastruktur für ihre Geschäftstätigkeit bieten. Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität und Landnutzung sind vergleichsweise gering. GF arbeitet nach dem Vorsorgeprinzip. Umweltmanagement sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften haben daher eine hohe Priorität.</p> <p>Darüber hinaus ist die Mehrzahl der Standorte von GF nach ISO 14001 zertifiziert. Somit sind die Standorte lokal für die Erkennung, das Management und die Überwachung von Umweltrisiken, einschliesslich unfallbedingter Verschmutzung, verantwortlich.</p>
Klima und Energie	<ul style="list-style-type: none"> <li>THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette</li> <li>Energieverbrauch im Betriebsablauf bei GF</li> <li>Luftemissionen ohne THG (wie SOx, NOx, PM und VOCs) im Betriebsablauf bei GF</li> </ul>	<p>Der Energieverbrauch ist eine der Hauptursachen von THG-Emissionen, und der Grossteil des gesamten THG-Fussabdrucks von GF stammt von Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette generiert werden (Scope 3). Die steigende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre trägt direkt zur Erderwärmung bei. Viele externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel in Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Für GF als internationales Industrieunternehmen sind die Kenntnis, Steuerung und Reduktion der THG-Emissionen unerlässlich, die auf die eigene Geschäftstätigkeit, die Lieferkette und die Nutzung seiner Produkte durch Kunden zurückzuführen sind. Luftemissionen ohne THG aus Produktionsprozessen von GF sind für die Bevölkerung und Umwelt im Umfeld von GF Produktionsstätten von Bedeutung. Die GF Produktionsstätten stossen jedoch keine nennenswerten Mengen aus. Die Auswirkungen von GF mit THG-freien Emissionen sind daher gering.</p>
Verantwortungsvolles Supply-Chain-Management	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale und ökologische Einflüsse beim Supply-Chain-Management</li> <li>Integration sozialer und ökologischer Themen in die Beschaffungsprozesse</li> <li>Menschenrechte</li> </ul>	<p>Die Lieferkette von GF könnte ein Ursprung für negative soziale und ökologische Auswirkungen sein. GF trägt daher eine Verantwortung, seine Lieferanten systematisch darin zu unterstützen, diese Risiken zu minimieren. Das Achten der Menschenrechte und das Verhindern von Menschenrechtsverstössen sind integraler Bestandteil eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements. Als Grundlage für langfristige Partnerschaften mit seinen Lieferanten erwartet GF, dass diese ebenfalls ihren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte leisten.</p>

<p>Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>• Ergonomische Arbeitsumgebungen</li> <li>• Psychische Gesundheit und Wohlbefinden</li> </ul>	<p>Die Arbeitssicherheit hat für GF und viele seiner Stakeholder eine enorme Bedeutung. Sich um die Menschen zu sorgen, die bei GF (oder an seinen Standorten) arbeiten, gehört bei GF zur Unternehmenskultur. GF setzt sich daher für die Förderung einer beständigen Sicherheitskultur und im weiteren Sinn für ein Arbeitsumfeld ein, das zum Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden beiträgt.</p>
<p>GF Wasser-Fussabdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserverbrauch</li> <li>• Abwasser</li> <li>• Reduktion der Wasserverschmutzung</li> </ul>	<p>Obwohl die Betriebsabläufe bei GF nicht wasserintensiv sind, wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette Wasser verbraucht. Besonders hoch ist der Wasserverbrauch in einigen vorgelagerten Prozessen. Ein nachhaltiges Wassermanagement (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Wassertransport) ist ein dringendes gesellschaftliches Problem, das von GF sehr ernst genommen wird. GF setzt Wasser in seinen Betriebsabläufen überwiegend in geschlossenen Kühlkreisläufen ein. Vor der Rückführung in den natürlichen Kreislauf wird die Wasserqualität stets kontrolliert.</p>
<p>Fairer und attraktiver Arbeitgeber</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechterverhältnis, Chancengleichheit und Inklusion</li> <li>• Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Bindung, Rekrutierung und Motivation von Talenten</li> <li>• Work-Life-Balance der Mitarbeitenden, flexible Arbeitsmodelle</li> <li>• Arbeitszeit und Gehälter</li> <li>• Vereinigungsfreiheit</li> </ul>	<p>Ein fairer und attraktiver Arbeitgeber behandelt alle Mitarbeitenden gleich, motiviert sie, hilft ihnen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, unterstützt die Vereinigungsfreiheit und bietet Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ein respektvolles und vielfältiges Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden angenommen und bestätigt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, sexueller Orientierung oder Identität, ist von zentraler Bedeutung: Die Bindung vielfältiger und fachlich versierter Talente trägt zum künftigen Wachstum des Unternehmens bei. GF und seine Mitarbeitenden müssen sich aufgrund des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Automatisierung neue Fähigkeiten aneignen. Ein breit gefächertes Schulungs- und Entwicklungsangebot für die Mitarbeitenden hat daher Priorität für GF. Sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden weltweit die international anerkannten Menschenrechte genießen, ist für GF eine Selbstverständlichkeit.</p>
<p>Geschäftsethik und Compliance</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Corporate Governance</li> <li>• Geschäftsethik und Compliance</li> <li>• Risiko- und Chancenmanagement</li> <li>• Geschäftskontinuität</li> <li>• Datenschutz und Sicherheit</li> <li>• Cybersicherheit</li> </ul>	<p>Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglicht es GF, die Interessen aller internen und externen Stakeholder wahrzunehmen. Sie gewährleistet objektive Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen sowie die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften. Das Risiko- und Chancenmanagement ist für GF und externe Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Es dient der Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebs in einem sich rasch wandelnden Umfeld und einer systematischen Identifizierung und Steuerung von Entwicklungen, die auftreten und störend sein könnten. Obwohl GF grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten erhebt, werden Personaldaten gespeichert. GF behandelt diese Daten allesamt unter Einhaltung der DSGVO und sonstiger geltender Datenschutzgesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit ausübt. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit der Daten für die IT-Ausstattung und Geschäftssysteme entscheidend.</p>
<p>Corporate Citizenship</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliches Engagement</li> <li>• Wirkung auf das Gemeinwesen</li> </ul>	<p>GF möchte an seinen Standorten eine positive Wirkung in den Gemeinden entfalten. GF ist gleichzeitig Weltbürger und heimatverbunden: Die Pflege guter Beziehungen zu den Nachbarn und die Zusammenarbeit mit ihnen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele sind für den Konzern von grosser Bedeutung. Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine wesentlichen Risiken oder nachteiligen Folgen für Mensch und Umwelt vor Ort aus. Die direkte Einwirkung des Konzerns ist daher gering.</p>

# Geschäftsethik und Compliance

Starke Werte und Grundsätze sind die Richtschnur für Entscheidungen und das Verhalten der Mitarbeitenden von GF bei ihrer täglichen Arbeit. Aufgrund seiner führenden Position im Bereich der Nachhaltigkeit ist das Unternehmen überzeugt, dass es nur dann langfristige nachhaltige Werte hervorbringen kann, wenn es den höchsten rechtlichen und ethischen Verhaltensstandards gerecht wird. Die nachhaltige Entwicklung seiner Geschäftstätigkeit fusst auf der Achtung und Verantwortung gegenüber seinen Stakeholdern und der Umwelt – auf der physischen und digitalen Ebene.

# Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex von GF verkörpert eine umfassende Beschreibung von Auftrag, Werten und ethischen Grundsätzen des Unternehmens. Weil in ihm die erwarteten Verhaltensstandards für Mitarbeitende, Auftragnehmer und Partner festgeschrieben sind, hilft er GF, ein einwandfreies Geschäftsgebaren aufrechtzuerhalten.



Das Unternehmen hat seinen Verhaltenskodex inzwischen überarbeitet, um seine Anforderungen und Erwartungen zu verdeutlichen. Da die globale Belegschaft des Unternehmens eine breite Palette an Nationalitäten, Sprachen und Kulturen umfasst, ist sein verbesserter Kodex durch dessen hohe Ethik- und Verhaltensstandards präziser auf die Divisionen und die Mitarbeitenden ausgerichtet. Der neue Verhaltenskodex wurde 2022 genehmigt und wird voraussichtlich 2023 in 18 Sprachen veröffentlicht. Er stellt einen Meilenstein für alle Arbeitsverträge und Programme bei der Verpflichtung von Mitarbeitenden dar.



Die nachhaltige Entwicklung GFs Geschäftstätigkeit fusst auf der Achtung und Verantwortung gegenüber seinen Stakeholdern und der Umwelt.

## Whistleblower-Plattform

GF hat eine ISO-27001-konforme Whistleblower-Plattform eingerichtet, die es Personen ermöglicht, über die vertrauliche GF Transparency Line Probleme oder Fehlverhalten wie Diskriminierung, Mobbing, sexuelle Belästigung und Rechtsverstöße sicher und anonym zu melden. Die Leitung steht an sieben Wochentagen rund um die Uhr in den folgenden neun Sprachen zur Verfügung: Englisch, Deutsch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch.

- 2022 wurden insgesamt 19 Probleme gemeldet.



## Corporate Compliance

Die Interne Revision und der Chief Compliance Officer (CCO) überwachen weltweit die Einhaltung der geltenden Gesetze und Richtlinien sowie der Grundsätze der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO. Als Mitglied des Corporate Risk Council hat der CCO sicherzustellen, dass dem Risikomanagement innerhalb der Organisation die entsprechende Bedeutung beigemessen wird.

Zudem sind Mitarbeitende verpflichtet und Geschäftspartner angehalten, jedes potenzielle Fehlverhalten entweder telefonisch dem CCO oder schriftlich über eine spezielle Compliance-E-Mail-Adresse zu melden, die Rechtsabteilung in Schaffhausen (Schweiz) zu kontaktieren oder anonym Meldung zu erstatten. Eine Konzernweisung beschreibt das Verfahren, das die Mitarbeitenden bei der Meldung solcher Verstöße einzuhalten haben, und regelt das Verhalten der Empfänger der Meldung. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen.



Mitarbeitende sind verpflichtet und Geschäftspartner sind angehalten, Fehlverhalten zu melden.

## Datenethik und Cybersicherheit

Die zentralisierte IT-Organisation von GF umfasst nunmehr ein spezialisiertes IT-Sicherheitsteam unter Leitung eines Chief Security Officer (CSO), der dem Chief Information Officer (CIO) unterstellt ist.

2022 lancierte das Unternehmen seine Sicherheits- und Datenschutzkampagne (Sensibilisierung und Schulung) für alle Mitarbeitenden weltweit. Darüber hinaus begann es mit der Umsetzung eines Rahmens für eine Konzernrichtlinie, in der die Verwaltung der IT-Systeme, der IT-Sicherheit und der Datenschutzsysteme umrissen ist. Der Rahmen ermöglicht dem Unternehmen, alle lokalen und internationalen datenschutzrechtlichen Anforderungen, darunter auch die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO), einzuhalten. GF erwartet, die Einführung des Rahmens bis zum dritten Quartal 2023 abgeschlossen zu haben.

- 2022 wurden null Datenschutzverstöße gemeldet.
- Ebenso begann GF, in allen Divisionen ein auf ISO 27001 basierendes System für Informationssicherheitsmanagement (ISMS) einzuführen. Das ISMS wird dem Unternehmen ermöglichen, die „CIA-Triade“ aus Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit aufrechtzuerhalten, während gleichzeitig robuste Pläne für die Geschäftskontinuität, gegebenenfalls einschliesslich regelmässiger Tests, konzipiert werden können. Die aktualisierten Sicherheitskontrollen von GF werden sicherstellen, dass das Unternehmen weiterhin den Standards seiner Kunden und Lieferanten gerecht wird.

Darüber hinaus wird das auf ISO 27001 beruhende ISMS dem Unternehmen helfen:

- neue Geschäftsfelder zu erschliessen und die bestehende Kundenbasis zu stärken;
- aufzuzeigen, dass die Organisation Cybersicherheit als entscheidende Priorität betrachtet;
- seine Integrität und Glaubwürdigkeit gegenüber seinen Partnern zu bekräftigen;
- seine Kunden und Lieferanten zu schützen und stärkere Arbeitsbeziehungen aufzubauen.

Die Häufigkeit und der Umfang von Cyberangriffen nehmen zu. Der finanzielle Schaden und die Rufschädigung durch unangemessene IT-Sicherheitssysteme kann für GF und dessen Partner schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Demgemäss bemüht sich das Unternehmen, Geldstrafen oder sonstige Verluste im Zusammenhang mit Datenschutzverstößen durch sein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein und robuste Sicherheitskontrollen zu vermeiden.



2022 lancierte das Unternehmen seine Sicherheits- und Datenschutzkampagne (Sensibilisierung und Schulung) für alle Mitarbeitenden weltweit.

## Compliance-Schulung

Compliance-Schulungen über E-Learning oder Präsenzunterricht erfolgen unter Leitung des CCO in den Konzerngesellschaften. Die Schwerpunkte werden von der Konzernleitung in Zusammenarbeit mit dem CCO festgelegt. 2022 fanden über 3'500 interne Compliance-Schulungen statt, darunter ein E-Learning-Programm mit folgenden Inhalten:

- Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- Kartell-/Wettbewerbsrecht
- Exportkontrollen/Sanktionen
- Datenschutz einschliesslich der DSGVO

Weltweit veranstaltete das Unternehmen auch Sicherheitstrainings vor Ort, die sich an bestimmte Mitarbeitende mit Compliance-Verantwortung bei seinen Gesellschaften in der EU, den USA und China richteten. Um die Compliance zu stärken, hat das Unternehmen darüber hinaus die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- verbesserte regelmässige Leistungsprüfungen im Hinblick auf das Compliance Agreement von GF für Intermediäre, um die Compliance von Geschäftspartnern, die im Namen oder im Interesse von GF und dessen Konzerngesellschaften handeln, sicherzustellen;
- Einführung eines webbasierten Systems, mit dem GF sicherstellen kann, dass das Unternehmen keine Geschäfte mit sanktionierten Organisationen oder Personen betreibt;
- Compliance Officers vor Ort einzusetzen, deren Aufgabe es ist, Compliance-Risiken zu erkennen und zu bewerten, interne Compliance-Kontrollen umzusetzen und bei der Festlegung und Umsetzung geeigneter Gegenmassnahmen mitzuwirken.



## Menschenrechte

GF hat in seiner [Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte](#) die essenzielle Notwendigkeit hervorgehoben, die Menschenrechte im Unternehmen und dessen Lieferkette einzuhalten und zu fördern. Zudem unterstützt GF die grundlegenden internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und hält Normen zur Korruptionsbekämpfung aufrecht, die das Unternehmen in seinem Verhaltenskodex verankert hat.

Ebenso ist GF Mitglied und aktiver Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC) und unterstreicht damit sein Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln. Vor diesem Hintergrund legt GF dem UNGC jährlich einen Fortschrittsbericht vor.

## Menschenrechte in Lieferkette und Produkten

Das Unternehmen achtet darauf, seine internen Prozesse aufrechtzuerhalten und kontinuierlich zu verbessern, um potenzielle Menschenrechtsprobleme im Zusammenhang mit seiner Lieferkette oder seinen Produkten zu vermeiden. Zu seinen wichtigsten Handlungsfeldern zählen Kinderarbeit, Menschenhandel und moderne Sklaverei, Vereinigungsfreiheit, die Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen sowie Diversität und Inklusion.

GF will diese wichtigen Menschenrechtsstandards bewahren, indem:

- seine Fortschritte überwacht und die Leistung im Hinblick auf seine Ziele bewertet werden;
- Probleme im Zusammenhang mit Menschenrechten gemeldet und wichtige Stakeholder konsultiert werden;
- die Mitwirkung seiner Mitarbeitenden und Geschäftsführungen bei der Kommunikation seiner Ziele und der Schärfung des allgemeinen Bewusstseins angestrebt wird,
- sichergestellt wird, dass Menschenrechte von allen Schulungsbeauftragten und Führungskräften verstanden, eingehalten und gefördert werden; und
- Beschwerdeverfahren eingerichtet, bei negativen Folgen Abhilfemassnahmen ergriffen, Due-Diligence-Prüfungen angewandt und Risikoanalysen durchgeführt werden.

## Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht

GF hält sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für Produktsicherheit sowie für angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung. Diese Bemühungen umfassen unter anderem:

- das Anbringen der CE- und RoHS-Kennzeichnungen falls zutreffend;<sup>1</sup>
- die Bereitstellung von Informationen über Konfliktminerale (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd-Frank Act) und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH-Verordnung), soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch.<sup>2</sup>

## Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien

Im Bestreben, ein guter „Corporate Citizen“ zu sein, verpflichtet sich GF, die Gesundheit, Sicherheit und den Schutz von Menschen sicherzustellen, die mit seinen Produkten und seiner Geschäftstätigkeit konfrontiert sind. Das Unternehmen verlangt von seinen Lieferanten, hohe Standards in Bezug auf Gesellschaft, Umwelt und Menschenrechte einzuhalten. Die Wahrnehmung seiner Pflichten in Bezug auf Konfliktminerale ist Bestandteil seiner unternehmerischen Verantwortung.

Das Unternehmen ist sich des Risikos erheblicher negativer Folgen bewusst, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Handel, Transport und Export von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten eintreten können. GF weiss um seine Verantwortung, die Menschenrechte zu achten und Konflikte nicht zu verschärfen. Folglich hat das Unternehmen eine [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#) über die verantwortungsvolle Beschaffung aus Konflikt- und Hochrisikogebieten verabschiedet, die als Rahmenwerk für konflikt sensible Beschaffungspraktiken und das Risikobewusstsein von Lieferanten von der Gewinnung bis zum Endverbraucher dient.



Für GF ist die Wahrnehmung seiner Pflichten in Bezug auf Konfliktminerale Bestandteil seiner unternehmerischen Verantwortung.

Um die Menschenrechte zu schützen, müssen Anbieter von Gütern, die möglicherweise Konfliktminerale enthalten, anhand des Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) oder des Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI) nachweisen, dass eine Due-Diligence-Prüfung ihrer Lieferkette stattgefunden hat. Zudem haben alle neuen Lieferanten ihre Nachhaltigkeit anhand einer Selbsteinschätzung zu bewerten. Parallel dazu verlangt GF von seinen bestehenden Lieferanten, im Rahmen seines laufenden Programms für nachhaltige Lieferketten eine Nachhaltigkeitsbewertung vorzulegen.

Weitere Informationen hierzu enthält die [Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#).

## Steuermanagement

GF ist sich bewusst, dass die Verwaltung und Zahlung von Steuern ein wesentlicher Bestandteil der Verantwortung jedes Unternehmens gegenüber einer funktionierenden Gesellschaft ist. GF verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuern und dazu,

- alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die steuerlichen Aktivitäten zu erfüllen;
- eine transparente und aufrichtige Beziehung zu den Steuerbehörden zu pflegen, die auf Zusammenarbeit und Integrität basiert;
- bei der Steuerung der Prozesse und Verfahren, mit denen steuerliche Aktivitäten durchgeführt werden, gewissenhaft und sorgfältig vorzugehen sowie eine geeignete Steuer-Governance für das Unternehmen zu gewährleisten und
- Anreize und Steuererleichterungen zu nutzen, um die steuerlichen Kosten seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Reduktionen nicht für Zwecke eingesetzt werden, die wissentlich im Widerspruch zur Gesetzgebung stehen.

Die Steuerrichtlinie von GF (GF Tax Policy) ist eine Direktive des Verwaltungsrats, die den Rahmen der steuerlichen Aktivitäten von GF festlegt und Informationen über die Struktur der Steuer-Governance und der Risikomanagementprozesse des Unternehmens beinhaltet. Die Konzernleitung und das Audit Committee von GF erörtern und bewerten mindestens einmal jährlich die Steuerlage und die Steuerentwicklung des Unternehmens und legen dem Verwaltungsrat die Ergebnisse vor. Dieser Prozess gewährleistet, dass alle steuerlichen Aktivitäten im Einklang mit der Steuerrichtlinie von GF geplant und umgesetzt werden.

Die steuerlichen Ergebnisse und Angaben von GF sind Teil der jährlichen Halbjahres- und Jahresabschlüsse und werden halbjährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Darüber hinaus führt das Unternehmen jährliche Steuerumfragen in allen Konzerngesellschaften durch, um die Einhaltung der Steuerrichtlinie von GF zu gewährleisten und allfälliges Fehlverhalten aufzudecken. In diesen Umfragen müssen alle steuerlichen Risiken und unsicheren Steuerpositionen offengelegt werden. Die Ergebnisse werden zentral ausgewertet. Das Unternehmen ergreift bei Bedarf entsprechende Massnahmen gemäss der Steuerrichtlinie von GF.

Darüber hinaus tauscht sich GF auch mit seinen Stakeholdern über steuerliche Fragen aus. So beteiligt sich das Unternehmen an verschiedenen Organisationen, die sich mit Steuerrichtlinien und internationalen Steuerentwicklungen befassen, unter anderem durch die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verband SwissHoldings. Diese Tätigkeit fördert den Austausch mit anderen Gruppen und Steuerbehörden und gewährleistet ausserdem, dass GF relevante Veränderungen im steuerlichen Umfeld erkennt und entsprechend umsetzt. Auf diese Weise hält sich der Konzern strikt an seine Steuerrichtlinien, agiert transparent und offen in seinen Entscheidungen, seiner Governance und seiner Steuerplanung und befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften.

**+** [Steuerrichtlinie von GF \(GF Tax Policy\) \(in Englisch\)](#)

**+** [GRI 2-23](#) | [GRI 2-24](#) | [GRI 2-25](#) | [GRI 2-26](#) | [GRI 3-3](#) | [GRI 205-1](#) | [GRI 206-1](#) | [GRI 207-1](#) | [GRI 207-2](#) | [GRI 207-3](#) | [GRI 417-1](#)

<sup>1</sup> Conformité Européenne (CE) bestätigt die Konformität mit sämtlichen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsstandards für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verkauft werden. Reduction of Certain Hazardous Substances (RoHS) bestätigt die Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.

<sup>2</sup> REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und ist eine EU-Verordnung. Sie betrifft die Produktion und Verwendung chemischer Stoffe sowie deren mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt.

# Verantwortungsvolle Lieferkette

Lieferanten sind strategische Partner für GF im Rahmen seines Ziels, im Bereich der Nachhaltigkeit und Innovation weltweit eine führende Position einzunehmen und hochwertige Lösungen für die Kunden zu bieten.

Die Aufrechterhaltung einer transparenten und ethischen Lieferkette trägt wesentlich zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens bei. Demgemäss betrachtet GF seine Lieferanten im Rahmen seines Ziels, im Bereich der Nachhaltigkeit und Innovation weltweit eine führende Position einzunehmen und hochwertige Lösungen für die Kunden zu bieten, als strategische Partner. Durch Onboarding, Überprüfungen und Einschätzungen arbeitet das Unternehmen eng mit seinen Lieferanten und Partnern zusammen, um ihren Einfluss auf Nachhaltigkeit zu ermitteln und zu messen. Mit diesen Massnahmen wird Nachhaltigkeit in allen Betriebsabläufen gefördert, sodass die Produkte und Lösungen von GF alle einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Standards einhalten.



Die Aufrechterhaltung einer transparenten und ethischen Lieferkette trägt wesentlich zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens bei.

# Umsetzung von Grundsätzen für nachhaltige Beschaffung

GF unterlegt sein ethisches Handeln als Unternehmen mit sehr hohen Standards für sich selbst und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Im Kodex für Geschäftspartner, der allen Lieferanten zur Kenntnisnahme und Befolgung ausgehändigt wird, sind die Grundprinzipien dargelegt, die Geschäftspartner einhalten müssen. In dessen Rahmen erwartet das Unternehmen von seinen Geschäftspartnern insbesondere:

- ethische Grundsätze und Geschäftspraktiken in Bezug auf Arbeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Managementsysteme strikt einzuhalten;
- diese Grundsätze wirksam zu integrieren, zu kommunizieren und anzuwenden, um die Leistung im Lauf der Zeit zu verbessern;
- unter voller Einhaltung geltender Gesetze, Regeln und Vorschriften zu operieren.

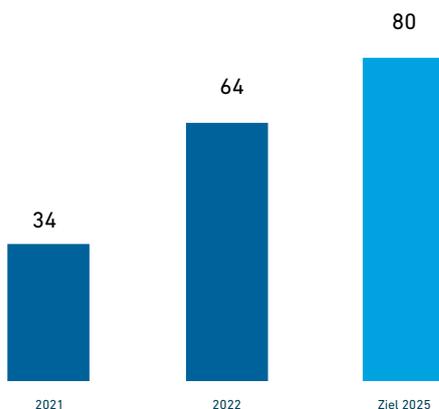
**Bis 2025:**



**Lieferkette**  
Durchführung von  
**Nachhaltigkeitsbewertungen bei**  
**80% der Beschaffungsausgaben**

## Fortschritte 2022

**Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der Hauptlieferanten in % der Beschaffungsausgaben**



# Ergebnisse der Lieferantenbewertung 2022

Per Ende 2022 hatte GF 64% seiner Beschaffungsausgaben einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Dies entspricht rund 600 Hauptlieferanten. Rund 70% von ihnen erhielten eine sehr gute Bewertung (über 45 auf einer Skala von 0 bis 100). Daran lässt sich ablesen, dass die Mehrheit der Lieferanten von GF bereits Nachhaltigkeitsmassnahmen umsetzt. Die verbleibenden 30% der bewerteten Lieferanten erzielten weniger als 45 Punkte, was auf eine durchschnittliche oder unzureichende Leistung im Hinblick auf die soziale Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) in den vier Bewertungskategorien Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung hinweist.

## Unterstützung von Lieferanten für eine bessere Leistung

Um die Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten zu verbessern, hat GF mehrere Initiativen ergriffen. Hierzu zählen:

- Webinare für Lieferanten mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Beschaffungsprozesse und der Förderung eines ethischen Verhaltens, in deren Rahmen für alle drei Divisionen relevante Verbesserungen ermittelt wurden;
- die Weitergabe bestehender Schulungsressourcen der Online-Akademie von EcoVadis und
- die Hervorhebung der Bedeutung externer Nachhaltigkeitsbewertungen für die künftige Zusammenarbeit.

## Lieferantenbewertungen mit Schwerpunkt auf der Nachhaltigkeitsleistung

Nachhaltigkeitsbewertungen sind ein wesentlicher Bestandteil der verantwortungsvollen Beschaffungstätigkeiten des Unternehmens. Vor dem Hintergrund neuer Rechtsvorschriften für nachhaltigkeitsbezogene Due-Diligence-Prüfungen (wie des deutschen Lieferkettengesetzes) hat GF umfassende Prozesse eingerichtet, die sicherstellen sollen, dass Nachhaltigkeitsaspekte in seiner Lieferkette transparent sind und im Lieferkettenmanagement aller drei Divisionen Berücksichtigung finden.

Um die Fortschritte auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen Lieferkette zu überwachen, hat das Unternehmen Lieferantenbewertungen zu einem der Ziele seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 erklärt. Das langfristige Ziel des Unternehmens besteht darin, einen transparenten Überblick über den Nachhaltigkeitsstatus und die Entwicklungen seiner gesamten Lieferkette zu bewahren. Die Bewertungen und die damit verbundenen Leitlinien der externen Ratingagentur EcoVadis tragen massgeblich dazu bei, dieses Ziel zu erreichen und sicherzustellen, dass direkt verpflichtete Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsleistung fortwährend verbessern.

EcoVadis schneidet jede Bewertung auf Grösse, Branche und Land des Lieferanten zu. Da einige andere Agenturen identische Nachhaltigkeitsbewertungen vornehmen, akzeptiert GF auch deren Ratings, sofern ihr Umfang mit den Ratings von EcoVadis vergleichbar ist. Ein Beispiel ist der Fragebogen zur Selbstbewertung von Drive Sustainability – einer Vereinigung von Automobilherstellern, die an einer auf der Kreislaufwirtschaft beruhenden, nachhaltigen Lieferkette im Automobilbereich arbeitet.



Um Objektivität zu gewährleisten, zieht GF es vor, dass seine Lieferanten eine Bewertung durch Dritte durchführen lassen. Da dies jedoch insbesondere bei kleineren Lieferanten nicht immer möglich ist, führte das Unternehmen 2022 einen eigenen Fragebogen zur Selbstbewertung ein, der auf Fragen von EcoVadis-Bewertungen beruht. Dieser Fragebogen wird kleineren Lieferanten vorgelegt, wobei deren Antworten eingehend analysiert werden.

Die nächsten Schritte des auf hoher Ebene durchgeführten Prozesses von GF bis 2025 umfassen:

1. die Durchführung von Risikoanalysen bei Lieferanten gekaufter Waren für alle drei Divisionen;
2. den Austausch mit Lieferanten, um relevante Risikokategorien hervorzuheben und nachhaltigkeitsbezogene Verbesserungen zu unterstützen;
3. die Beibehaltung laufender EcoVadis-Bewertungen, damit Lieferanten ihre Nachhaltigkeitsbemühungen fortwährend verbessern.

## Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sicherstellen

Das deutsche Lieferkettengesetz, das im Januar 2023 in Kraft treten wird, soll sicherstellen, dass Unternehmen in ihren Lieferketten Menschenrechte achten und Umweltstandards einhalten. Um die Anforderungen dieses Gesetzes zu erfüllen, hat GF mithilfe der Länderindizes des [Transparency-International-Corruption-Perceptions-Index 2021](#) eine Ersteinschätzung vorgenommen, um seine Exposition gegenüber den Menschenrechten und Umweltrisiken pro Land zu beurteilen.

### + Grundsatzerklärung im Bezug zum deutschen Lieferkettengesetz

Des Weiteren hat das Unternehmen mit interner und externer Expertise zunehmende Menschenrechts- und Umweltrisiken jeder Beschaffungsgruppe bewertet. Die Bewertung mündete in eine „Heatmap“, das heisst eine farbkodierte Datenvisualisierung der Bedeutung eines oder mehrerer Kriterien, mit Anzeige der Risikostufe der Lieferanten gemäss dem Länder- und Warenrisiko. Durch diesen Ansatz kann sich GF besser darauf konzentrieren, Risiken in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt in seiner Lieferkette zu mindern.

# Arbeitsgruppe „Nachhaltige Lieferketten“ des UN Global Compact

Seit Anfang 2019 ist GF aktiver Teilnehmer in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Lieferketten“ im [Schweizer Netzwerk des UN Global Compact](#). Die Gruppe dient dem unternehmensübergreifenden Austausch von Wissen und Best-Practice-Erfahrungen zu verschiedenen wichtigen Themen, beispielsweise der Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferketten, der Risikobewertung in den Lieferketten, dem Dialog mit den Lieferanten und der Due-Diligence-Prüfung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen.

2022 trat die Gruppe dreimal im Rahmen virtueller und Präsenzveranstaltungen zusammen. Die Diskussionen des Netzwerks konzentrierten sich auf die Bewertung von Scope-3-Emissionen, die Risiken von Kinderarbeit in der Lieferkette sowie das deutsche Lieferkettengesetz.

Bei ihrer dritten Zusammenkunft lud die Arbeitsgruppe GF dazu ein, seine Ersteinschätzung des deutschen Lieferkettengesetzes darzulegen. Die Teilnehmenden begrüßten die Herangehensweise des Unternehmens, insbesondere im Hinblick auf die Zusammensetzung seines Projektteams und seine Risikobewertungsmethode. Dieses wertvolle Peer-Feedback hat positiv zu den Entscheidungen des divisionsübergreifenden Teams von GF zu künftigen Schritten beigetragen und damit die Wichtigkeit des Wissensaustausches unter Gleichgesinnten in solchen internationalen Foren unterstrichen.



# Corporate Citizenship

GF leistet sozialen Organisationen, gewerblichen Stiftungen und humanitären Projekten seit seiner Gründung im Jahr 1802 umfassende unternehmerische und finanzielle Unterstützung. Neben Spenden seiner einzelnen Standorte von rund CHF 900'000 wurden 2022 auf Konzernebene rund CHF 2 Mio. für soziales Engagement aufgewendet. Die höchsten Beträge gingen 2022 an die konzerneigenen Stiftungen Clean Water, Klostersgut Paradies und Eisenbibliothek.

# 20-jähriges Bestehen der Stiftung Clean Water

Das Unternehmen unterstützt die Stiftung Clean Water jedes Jahr mit einem substanziellen Pauschalbeitrag. Dem Stiftungsrat gehören der CEO des Unternehmens, der die Stiftung auch präsidiert, sowie zwei Mitglieder der Konzernleitung an. Die Stiftung Clean Water wurde 2002 anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Georg Fischer AG ins Leben gerufen. Die Aktionärinnen und Aktionäre verzichteten seinerzeit auf eine Jubiläumsdividende, um die Stiftung zu gründen und CHF 3,5 Mio. in Wohltätigkeitsprojekte zu investieren, damit Menschen weltweit sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben. Bis heute hat das Unternehmen mehr als CHF 13 Mio. in Projekte investiert, die Zugang zu sauberem Trinkwasser schaffen, und die Lebensqualität von mehr als 360'000 Menschen verbessert.

Um das 20-jährige Bestehen der Stiftung zu begehen, hat der Stiftungsrat die aktuelle Strategie leicht angepasst und finanzielle Unterstützung in den Bereichen Gesundheit/Spitalinfrastruktur und Bildung/Schulgebäude genehmigt. In der Folge entschied der Stiftungsrat, zwei junge Ingenieure von GF Piping Systems zu zwei Projekten zu entsenden – einer Gesundheitsinfrastruktur in Somaliland und einem Ausbildungsgebäude in Sambia. Dabei sollte ausgelotet werden, wie GF mit seiner technischen Erfahrung und seinem Know-how parallel zu seiner finanziellen Unterstützung künftig einen grösseren Beitrag leisten kann. Aufgrund der Situation vor Ort wird eine der Entsendungen Anfang 2023 erfolgen.



In Somaliland baut die gemeinnützige Schweizer Organisation Safe Water Matters in Berbera, der Hauptstadt der Sahelzone, derzeit eine Trinkwasseraufbereitungsanlage. Mit der finanziellen Unterstützung des Unternehmens wird sie den Zugang zu sauberem Trinkwasser im Berbera Regional Hospital erheblich verbessern.

Eine weitere gemeinnützige Schweizer Organisation, Wasser für Wasser (WfW), arbeitet seit 2013 daran, die Berufsausbildung im sambischen Wassersektor zu verbessern. WfW hat mit Unterstützung der Stiftung Clean Water und in Zusammenarbeit mit lokalen Schulbehörden und Vertreterinnen/Vertretern des Wassersektors ein praktisches Schulungsprogramm für potenzielle Wasserversorgungsfachleute in der Provinz Luapula zusammengestellt.

Darüber hinaus genehmigte der Stiftungsrat neue Mittel für Wasserprojekte in Kambodscha, Nicaragua und Uganda. In Kambodscha finanzierte er die Wasserversorgung des landesweit ersten Heims für Kinder mit geistigen Behinderungen in Neak Loeung, das von Goutte d'eau, einer gemeinnützigen und in Kambodscha wirkenden Schweizer Organisation, errichtet wurde. In Nicaragua unterstützte die Stiftung ein Wasserprojekt der Stiftung Swissaid für Kleinbäuerinnen und -bauern. In Uganda gewährte GF einem Projekt für sicheres Wasser, das von Water Mission für Flüchtlingsbehausungen im Norden des Landes durchgeführt wurde, finanzielle Unterstützung.



In Uganda gewährte GF einem Projekt für sicheres Wasser, das von Water Mission durchgeführt wurde, finanzielle Unterstützung.



Das Projekt kam Flüchtlingsiedlungen im nördlichen Teil des Landes zugute.

## Stiftungen Klostersgut Paradies und Eisenbibliothek

Das historische Klostersgut Paradies in Schlatt (Schweiz) gehört seit 1918 zum Unternehmen und dient als dessen wichtigstes Zentrum für Seminare und Schulungen. Seit 1948 beherbergt das Gebäude ebenfalls die Stiftung Eisenbibliothek, eine der weltweit grössten Privatsammlungen von Büchern zum Thema Werkstoffkunde und Technikgeschichte.

### Eisenbibliothek und Konzernarchiv von GF

Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv, die vom selben Team geführt werden, bewahren das historische und kulturelle Erbe von GF, dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. 2022 umfasste dessen digitale Bibliothek mehr als 1'300 digitalisierte Bände mit insgesamt mehr als 110'000 Seiten.

Die Stiftung Eisenbibliothek von GF hat sich seit ihrer Gründung 1948 zu einem der weltweit wichtigsten Wissenszentren mit Schwerpunkt auf der Technikgeschichte entwickelt. Ihre umfassenden Bestände mit mehr als 47'000 Titeln umspannen über 750 Jahre und ziehen zusammen mit dem Konzernarchiv der Georg Fischer AG Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Forschende aus aller Welt an. Zur Anerkennung dessen wird das Konzernarchiv im Schweizerischen Inventar der Kulturgüter als Archiv von nationaler Bedeutung geführt.

## Die Technikgeschichte an die Welt weitergeben

Auch wenn sich das Profil der Bibliothek im Lauf der Jahre gewandelt hat, ist ihr Zweck derselbe geblieben – die Technikgeschichte für Forschende und Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Bibliothek wird dieser Aufgabe durch Aktivitäten wie Führungen, die Technikgeschichtliche Tagung, das Programm für Aufenthaltsstipendien und eine wachsende Palette digitaler Aktivitäten gerecht. Wenngleich sich die digitale Revolution in zahlreichen Fachbibliotheken negativ niedergeschlagen hat, findet die Eisenbibliothek bei Forschenden weltweit nach wie vor grossen Anklang und beweist damit ihre aktuelle Relevanz.



Die umfassenden Bestände (mehr als 47'000 Titel) der Eisenbibliothek reichen über 750 Jahre zurück.

## Digitale Dienste

Bibliotheken schaffen ebenfalls neue Möglichkeiten, um ihre analogen Sammlungen der Öffentlichkeit in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht unter der Ägide von „OpenGLAM“ (Galerien, Bibliotheken, Archive und Museen), einem globalen Netzwerk für die Erhaltung und Weitergabe wichtigen Kulturerbes. Bei ihrer Digitalisierung greift die Eisenbibliothek vorwiegend auf Zusammenarbeitsplattformen zurück, die von grösseren Hochschulbibliotheken wie der ETH-Bibliothek in Zürich (Schweiz) betrieben werden. Allein 2022 wurde die Online-Präsenz der Eisenbibliothek um über 17'000 digitalisierte Seiten erweitert.

## Wikipedia

Die Eisenbibliothek veranstaltet auch regelmässig Wikipedia-GLAM-Sonderführungen, bei denen erfahrene „Wikipedianerinnen und Wikipedianer“ die umfassenden Bestände nutzen, um neue Artikel zu verfassen und bestehende Einträge zu erweitern. 2022 wurden bei zwei Wikipedia-Events der Eisenbibliothek über „Frauen als Multitalente“ rund 15 neue Wikipedia-Artikel verfasst.

## Programm für Aufenthaltsstipendien

Die Eisenbibliothek bietet Forscherinnen und Forschern seit 2015 die Möglichkeit, die Bestände im Rahmen eines Aufenthalts umfassend zu studieren. Das Programm zieht eine internationale Mischung aus etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, jüngeren Forscherinnen und Forschern und fortgeschrittenen Studierenden an. Die bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten haben die unterschiedlichsten Themen beleuchtet – von der Art der Ende des 19. Jahrhunderts gebauten Eisenbrücken bis zu den soziologischen Auswirkungen der Metallurgie und den industriellen Anwendungen des maschinellen Lernens. In den letzten sieben Jahren waren in der Eisenbibliothek 23 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus elf europäischen Ländern sowie Nord- und Südamerika zu Gast.



Teilnehmerinnen des Wikipedia-Workshops „Frauen als Multitalente“ schreiben Artikel in der Eisenbibliothek.

## Technikgeschichtliche Tagung

Alle zwei Jahre kommen rund 60 internationale Fachleute aus Forschung, Lehre und Industrie im Klostergut Paradies zu einer Tagung über die Technikgeschichte zusammen. Die Tagungen begannen 1978 und sind bekannt für ihre breite Themenpalette, Fachvorträge und ihre Relevanz im Hinblick auf aktuelle Ereignisse. Die vorgelegten Beiträge werden anschliessend in der Zeitschrift *Ferrum* publiziert, die online kostenlos abrufbar ist. In diesem Jahr konzentriert sich die neueste Ausgabe der Zeitschrift auf eine Artikelserie mit dem Titel „Unternehmen Rohstoff: natürliche Ressourcen in der Geschichte“.

# Berichterstattungsansatz

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022. Er wurde unter Bezugnahme auf die GRI-(Global Reporting Initiative) und SASB- (Sustainability Accounting Standards Board) Standards sowie das THG-Protokoll erstellt.

Seit der Veröffentlichung seines ersten Umweltberichts im Jahr 1997 hat GF den Umfang der erfassten und erhobenen nachhaltigkeitsrelevanten Daten kontinuierlich ausgeweitet. Ursprünglich wurden ausschliesslich Umweltkennzahlen erhoben. 2005 kamen Sozialkennzahlen hinzu.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beruht auf dem Berichtszeitraum gemäss dem [Corporate Reports 2022](#). Die Nachhaltigkeitsberichte früherer Zeiträume können online auf der [Website von GF](#) und im [Konzernarchiv](#) abgerufen werden. GF hat diesen Bericht unter Bezugnahme auf die GRI- sowie die SASB-Standards erstellt. Das Unternehmen hat 2020 erstmals ein Mapping vorgenommen, um die Nachhaltigkeitsoffenlegungen von GF auf die SASB-Standards auszurichten ([siehe GRI Tabelle](#)). Emissionen werden gemäss dem Greenhouse Gas Protocol (THG-Protokoll) getrennt nach Scope 1, 2 und 3 erfasst. Angaben zum Energieverbrauch, zu den THG-Emissionen und zum Management von Wasser als Ressource werden ebenfalls jährlich im Rahmen des [CDP](#) veröffentlicht.

Die Aufstellung der in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Gesellschaften entspricht der Aufstellung der Beteiligungsgesellschaften im [Corporate Governance Bericht 2022](#). Nicht berücksichtigt sind Gesellschaften, die im Berichtszeitraum von GF übernommen worden und seit weniger als einem Jahr mit dem Unternehmen verbunden sind. Gesellschaften mit weniger als zehn Mitarbeitenden legen lediglich Daten zur Zahl der Arbeitsunfälle vor.

2022 beteiligte sich das Unternehmen abermals am S&P Global Corporate Sustainability Assessment (CSA) und legte dabei Daten für den Berichtszeitraum 2021 vor.<sup>1</sup> Zusätzlich wurden GF Piping Systems und GF Casting Solutions 2022 einer jährlichen Neubewertung durch EcoVadis unterzogen.

Weitere Informationen zu den Rankings von GF enthalten das Kapitel zur [Nachhaltigkeits-Governance](#) in diesem Bericht sowie die [Seite Investor Relations](#) auf der Konzernwebsite.

## Umfang von Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr gehörten 138 Gesellschaften zu GF. Rund 77% dieser Gesellschaften weisen ihre Sozial- und Umweltkennzahlen aus, womit 78% der Belegschaft abgedeckt sind. Von diesen Gesellschaften sind 93% Produktionsstätten.<sup>2</sup>

Im Jahr 2022 wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF folgendermassen angepasst:

- 2022 wurden zwei Produktionsstätten von GF Piping Systems in Brasilien sowie die neue Produktionsstätte von GF Casting Solutions in Shenyang (China) in die Berichterstattung ab Januar 2022 einbezogen.
- Das veräusserte GF Werk Linamar in Mills River im US-Bundesstaat North Carolina wurde per 1. April 2022 aus der Berichterstattung herausgenommen. Die Verkaufsgesellschaft von GF Machining Solutions in der Türkei wurde per 31. Dezember 2021 nicht mehr berücksichtigt.

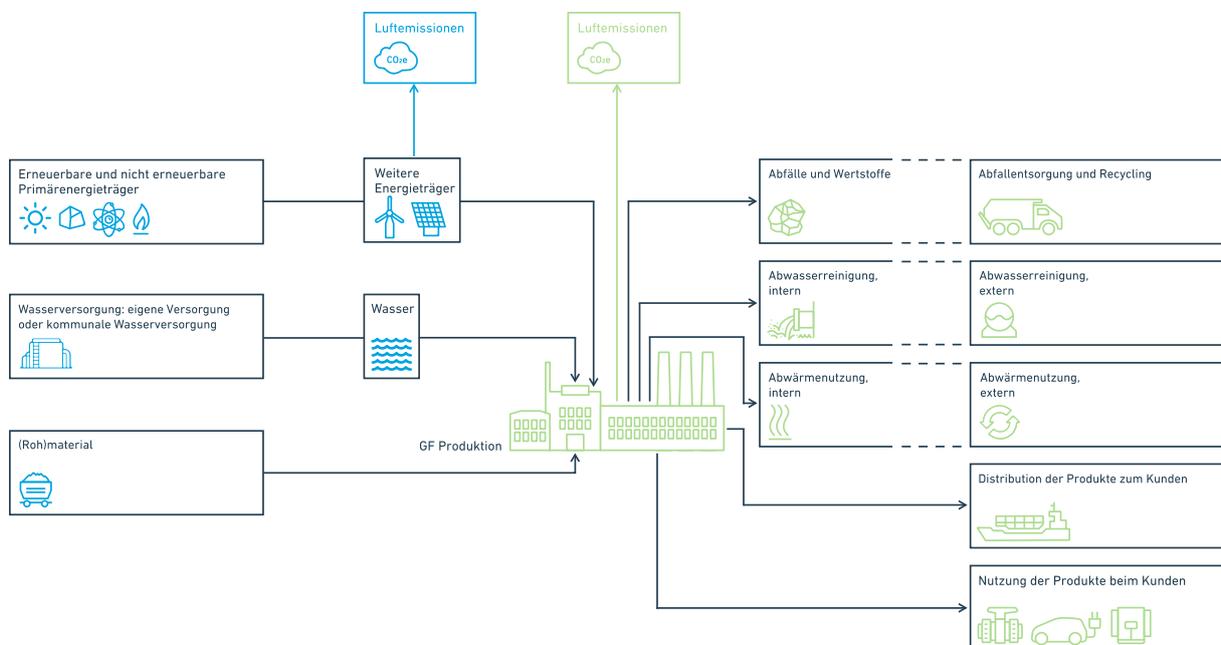
Wie in den bisherigen Berichtszeiträumen sind in den in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen berücksichtigt, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Die Kriterien für die Aufnahme von Gesellschaften in diesen Bericht entsprechen dem in der Finanzberichterstattung verwendeten Ansatz und lauten wie folgt:

- Die Konzernrechnung umfasst GF sowie alle GF Konzerngesellschaften, an denen GF direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die GF die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt (wobei GF und diese GF Konzerngesellschaften den GF Konzern darstellen). Diese GF Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert.
- Bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Daten zu Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Belegschaft und Finanzen entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Die Finanzkennzahlen entsprechen den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und stimmen mit den im [Finanzbericht 2022](#) enthaltenen Angaben überein. Die ökonomischen Kennzahlen beziehen sich auf alle Gesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises, die auch im [Finanzbericht 2022](#) aufgeführt sind.

Die in diesem Bericht dargelegten Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden (106 Rechtseinheiten insgesamt). Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich, vierteljährlich sowie halbjährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben (56 rechtliche Produktionsstätten). Der Berichtszyklus richtet sich nach dem Beitrag der einzelnen Gesellschaft zum konsolidierten Ergebnis und zu dieser Kennzahl. Der Treibstoffverbrauch von Firmenfahrzeugen fließt in die Sozialdatenberichterstattung ein und wird folglich ebenfalls von Verkaufsgesellschaften ausgewiesen. Diese weisen nur Sozialdaten aus, zumal die Auswirkungen ihrer Umweltdaten vernachlässigbar sind.<sup>3</sup> Darüber hinaus legen alle Gesellschaften von GF unabhängig von ihrem Personalbestand Angaben zu Arbeitsunfällen vor.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luft- und Treibhausgasemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Überdies berechnet GF seine Scope-3-THG-Emissionen seit 2019 gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard. Diese Emissionen resultieren aus Aktivitäten, die GF nicht direkt kontrolliert, aber durch seine Wertschöpfungskette indirekt beeinflusst.



Beschränkungen der Berichterstattung per 31. Dezember 2022

# Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 und deren Berechnung

Der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) wurde 2021 eingeführt und ist Bestandteil der Strategie 2025. Seine Ziele müssen innerhalb von fünf Jahren bis Ende 2025 erreicht werden.

Um den Gesellschaften einen realistischen Zeitrahmen für die Erreichung der Ziele vorzugeben, werden nur die Gesellschaften in die Berechnung der Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele 2025 einbezogen, die das gesamte Jahr bis Ende 2022 zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung von GF beigetragen haben. Gesellschaften, die erst im Lauf des Berichtsjahres in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen werden, erhalten individuelle Ziele vorgegeben.

Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung von Unternehmen können sich ebenfalls auf die Ergebnisse auswirken. Die 2022 vorgenommenen organisatorischen Anpassungen sind im Abschnitt [Umfang von Datensammlung und Berichterstattung](#) erläutert. Frühere Änderungen sind im jeweiligen Nachhaltigkeitsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht.

Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Ziele in Bezug auf Wasser und Abfall erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet. Das Produktionsvolumen wird basierend auf den Tätigkeiten der einzelnen Divisionen definiert. GF Piping Systems definiert das Produktionsvolumen als „produzierte Tonnen“, GF Casting Solutions hingegen als „Bruttowertschöpfung“ (umfasst alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands), während GF Machining Solutions die „geleisteten Arbeitsstunden“ heranzieht.

Ausserdem werden die CO<sub>2</sub>e-Emissionsziele des Nachhaltigkeitsrahmens ausgehend von angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert berechnet. Die CO<sub>2</sub>e-Emissionsziele wurden im Oktober 2022 von der [Science Based Target Initiative](#) (SBTi) genehmigt.

Für die Zielgrösse betreffend die Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten legt GF Piping Systems das Einkaufsvolumen von 2020 zugrunde. Da die Division eine konservative Lieferantenbasis aufweist, ergeben sich nur wenig Lieferantenwechsel. Bei GF Casting Solutions und GF Machining Solutions wurde das Einkaufsvolumen 2022 aktualisiert, zumal die Lieferantenbasis sich gegenüber 2020 veränderte. Beide Divisionen werden die Daten zum Einkaufsvolumen jährlich aktualisieren.

## Umweltkennzahlen

### Prognosen zu Umweltdaten

Um die Umweltdaten rechtzeitig zur Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 auszuweisen, wurden diese für das Gesamtjahr 2022 gemäss historischen Daten bis zum 31. Oktober 2022, also dem dritten Quartal 2022, bzw. in bestimmten Fällen bis zum 30. Juni 2022 geschätzt. Da der Berichtszyklus je nach dem Beitrag einer Gesellschaft zum konsolidierten Ergebnis und der ausgewiesenen Zahl schwankt, beruht die Prognose auf monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich erhobenen Daten von 2022. Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 sind die tatsächlichen Sozialdaten enthalten. GF wird die tatsächlichen Umweltdaten im ersten Halbjahr 2023 veröffentlichen. Sollten die tatsächlichen Daten um mehr als 5% von der Prognose abweichen, wird die jeweilige Zahl angepasst. Um eine frühere Veröffentlichung der Daten sicherzustellen, beabsichtigt GF, über einen mittelfristigen Zeithorizont an der Prognose von Umweltdaten festzuhalten.

Die Prognose ist nur für Umweltdaten von Belang, weswegen sie nur Produktionsstätten abdeckt. Bei der Prognose wird ein „Best Fit“-Modell auf Basis der folgenden Datengrundlage zugrunde gelegt:

- Option 1: alle Standorte mit den grössten Beiträgen, sofern sie zum konsolidierten Gesamtergebnis 2021 mehr als 90% beigesteuert haben. Dies entspricht 60% der Produktionsstandorte von GF im SIS.
- Option 2: alle Standorte mit den grössten Beiträgen sowie Standorte, die halbjährlich berichten, sofern die Standorte mit den grössten Beiträgen zum konsolidierten Gesamtergebnis 2021 weniger als 90% beigesteuert haben. Dies entspricht 80% der Produktionsstandorte von GF im SIS.
- Bei beiden Optionen werden die Zahlen der verbleibenden Standorte auf Konzernebene extrapoliert, um 100% der Kennzahl auf Konzernebene abzudecken.
- Unter acht verschiedenen Prognosemethoden liefert die Analyse ein „Best Fit“-Modell mit der höchsten Genauigkeit, wenn dies mit dem letzten verfügbaren Berichtszeitraum für alle KPIs und Standorte verglichen wird. Das „Best Fit“-Modell wird herangezogen, um Daten für den jeweiligen Berichtszyklus der Standorte zu prognostizieren.
- GF ist sich bewusst, dass das „Best Fit“-Modell für das dritte Quartal nicht unbedingt das „Best Fit“-Modell für das vierte Quartal darstellt. Da jedoch nicht genug historische saisonale Daten für die Überprüfung dieses Verfahrens vorliegen, stützt sich das Unternehmen auf die Tatsache, dass die Saisonalität des vierten Quartals in mehreren Prognoseoptionen enthalten ist.
- 2022 schlossen sich vier neue Standorte der SIS-Berichterstattung von GF an. Für diese Standorte liegen keine historischen Daten vor (siehe oben). Folglich hat GF entschieden, diese Standorte aus der Prognose auszuschliessen.
- Daten zu Luftemissionen (vier Zahlen) werden jährlich ausgewiesen, da diese im Allgemeinen niedrig sind. Für 2022 hat das Unternehmen Daten aus dem Vorjahr (Gesamtjahr 2021) herangezogen, um die Prognose für 2022 zu erstellen.

## Energie

Die Daten stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen. Der Energieverbrauch wird als Brutto- und Nettoenergieverbrauch offengelegt, wobei bei Letzterem verkaufte Energie nicht berücksichtigt wird. In der verkauften Energie sind nur verkaufte Abwärme bzw. verkaufter Dampf und Strom enthalten. Erneuerbare Energie umfasst vorwiegend eingekauften Strom und weniger als 0,1% Biogas gemäss der Offenlegung im [Nachhaltigkeitsbericht 2022](#).

+ GRI 302-1 | GRI 302-3

# THG-Emissionen

GF befolgt den GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol Corporate Standard).

## Scope-1- und Scope-2-Emissionen

Die Berechnungen von Scope-1- und Scope-2-Emissionen basieren auf standortspezifischen Daten für verbrauchten Treibstoff und eingekauften Strom. Bei diesen Berechnungen werden veröffentlichte Emissionsfaktoren und Treibhauspotenziale (GWPs) im Einklang mit dem GHG Protocol Corporate Standard verwendet. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen und Prozessemissionen sind nicht wesentlich (<0,2% der gesamten Scope-1-Emissionen) und deswegen Teil der gesamten Scope-1-Emissionen. Scope-1-Emissionen werden gesamthaft ausgewiesen, da sie mehrheitlich durch CO<sub>2</sub> zustandekommen, und die verbleibenden fünf Treibhausgase leisten nur einen geringen Beitrag (<1%). Die THG-Emissionen von Prozessen werden ebenfalls jährlich als Scope-1-Emissionen erfasst. Diese Emissionen werden entweder gemessen oder berechnet, wobei ein GaBi-Emissionsfaktor (Software zur Beurteilung des Lebenszyklus von Produkten, v13.0 [12/2020]) zur Anwendung kommt.

GF berechnet die Scope-2-THG-Emissionen mit den standort- und marktbasierter Methoden und berücksichtigt die Auswirkungen von Zertifikaten für erneuerbare Energie gemäss dem THG-Protokoll. Marktbasierter Scope-2-Emissionen werden in den wissenschaftsbasierten Zielen von GF verwendet und gemäss der Priorisierung des THG-Protokolls berechnet. Dabei werden Emissionsfaktoren angewandt, die von Energieattribut-Zertifikaten, vertraglichen Instrumenten mit Energieanbietern oder Residualmixfaktoren von GaBi (v13.0 [12/2020]), abgeleitet werden. Liegen keine vertraglichen Vereinbarungen oder Residualmixfaktoren vor, verwendet GF standortbasierte Emissionsfaktoren.

## Scope-3-Emissionen

GF hat seine Scope-3-Emissionen in allen elf Kategorien im Einklang mit dem THG-Protokoll und den Kriterien der SBTi V4.2 berechnet. Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden in der Emissionsaufstellung 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen.

Vier Kategorien – Kategorie 8 (angemietete oder geleaste Sachanlagen), Kategorie 13 (vermietete oder verleaste Sachanlagen), Kategorie 14 (Franchise) und Kategorie 15 (Investitionen) – wurden nicht berücksichtigt, weil sie für das Geschäftsmodell von GF nicht relevant sind.

Darüber hinaus wurden zwei Kategorien – Kategorie 2 (Investitionsgüter) und Kategorie 5 (Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit) – berechnet, jedoch aufgrund ihres sehr geringen Beitrags für irrelevant befunden. Eingekaufte Dienstleistungen und gehandelte Gaszähler wurden von der Aufstellung ausgeschlossen. Die Ausschlüsse belaufen sich insgesamt auf 5% der gesamten Scope-3-Emissionen 2019. Die Ausschlüsse setzen sich wie folgt zusammen: ausgeschlossene Dienstleistungen: 3%; ausgeschlossene gehandelte Zähler: 2%; Kategorie 5 (Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit) und Kategorie 2 (Investitionsgüter): <1%.

Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden in der Emissionsaufstellung 2019 als wesentlich identifiziert, da sie 90% der Scope-3-Emissionen von GF ausmachen.

Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen wurde im Allgemeinen für die einzelnen Kategorien eine Kombination der vom THG-Protokoll vorgeschriebenen Methoden verwendet.

### **Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen**

Für GF Piping Systems wird bei der Berechnung die Menge der eingekauften Rohmaterialien, Rohrleitungen, Klebstoffe, Kupferdrähte und anderen Rohmetalle für Armaturen berücksichtigt. Bei GF Casting Solutions fließt die Menge der eingekauften Rohstoffe Aluminium (primär, sekundär), Magnesium (Legierung, rein), Eisen (Schrott, Roheisen), Stahl, Legierungsbestandteile und anderer Verbrauchsmaterialien in die Berechnung ein.

Beide Divisionen überprüfen ihre Berechnung jährlich und fügen jährliche Aktualisierungen hinzu.

Bei GF Machining Solutions sind Emissionen von eingekauften Gütern und Dienstleistungen enthalten. Für GF Machining Solutions wurden die Emissionen zusätzlich von fünf repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet. Da GF Machining Solutions 2019 2% zum Gesamtvolumen der Kategorie-1-Emissionen beigesteuert hat, werden die Emissionen dieser Kategorie auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp berechnet. Dabei bleiben die repräsentativen Maschinentypen für den Zeitraum der Strategie 2025 unverändert.

Als Quellen für Emissionsdaten wurden für alle drei Divisionen Daten von ecoinvent, Angaben von Lieferanten und Nachforschungen von Dritten herangezogen. Dienstleistungen wurden aus der Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen ausgeschlossen) aufgrund der niedrigen Emissionsintensität im Vergleich zu den für alle drei Divisionen eingekauften Rohmaterialien.

#### **Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte**

Die Elektro-Erosions-(EDM)- sowie die Fräs- und Lasermaschinen von GF Machining Solutions verbrauchen Energie und sind deswegen die Hauptquelle der THG-Emissionen in dieser Kategorie. Die Zahl für den Stromverbrauch wurde anhand des Verbrauchs einer Auswahl repräsentativer Maschinen unter Verwendung der ISO-14955-Normen und der Abschreibungstabellen des deutschen Bundesfinanzministeriums festgelegt, während die Emissionsfaktoren für Strom (einschliesslich CH<sub>4</sub> und N<sub>2</sub>O) von der Internationalen Energieagentur stammen. Für GF Machining Solutions wurden die Emissionen zusätzlich von fünf repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet.

Weder die Produkte von GF Piping Systems noch von GF Casting Solutions verbrauchen in der Nutzungsphase Energie. Bei GF Piping Systems wurde das Portfolio für Prozessautomatisierung, in dem alle Produkte mit Energieverbrauch zusammengefasst sind, nicht berücksichtigt, da dessen Stromverbrauch über eine Nutzungsphase von zehn Jahren hinweg auf <0,1% geschätzt wurde.

#### **Verbleibende Scope-3-Kategorien**

Emissionen durch Geschäftsreisen (Kategorie 6) werden jährlich auf Basis der Reisedaten des Reisemanagementsystems von GF berechnet. Alle verbleibenden Scope-3-Kategorien wurden für 2019 berechnet oder geschätzt und werden auf jährlicher Basis mit dem Umsatzanstieg/-rückgang multipliziert.

+ GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-3 | GRI 305-5

## Luftemissionen

GF überwacht halogenierte und nicht halogenierte flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Schwefeloxid (SO<sub>x</sub>), Stickstoffoxid (NO<sub>x</sub>) und Feinstaub (PM 10 und PM 2,5), Schwermetalle und persistente organische Schadstoffe (POPs), die herstellungs- oder infrastrukturbedingt anfallen.

VOCs sind hauptsächlich auf die Verwendung von halogenierten und nicht halogenierten Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln, Verdünnungsmitteln, Treibstoffen und Lacken in Produktionsprozessen zurückzuführen. Da diese Emissionen nicht als wesentlich betrachtet werden, wurden sie nicht in die Umweltziele von GF aufgenommen.

+ GRI 305-7

## Wasser und Abwasser

GF unterscheidet Wasserentnahmen nach Quelle (öffentliche Wasserversorgung, Grund- und Regenwasser) und Abwässer nach Kanal (Abwassersysteme, unverschmutzt zurück in Umgebungsgewässer). Das direkt aus der Umwelt entnommene Wasser wird vorwiegend für Kühlungszwecke in geschlossenen Kühlkreisläufen verwendet. Die Kühlung mit Wasser ermöglicht GF, seinen Energieverbrauch zu senken, da keine mechanischen Kühlvorrichtungen erforderlich sind. Die Zahlen zur Wasserentnahme stammen von lokalen Messgeräten, Rechnungen von Versorgern oder Umweltmanagementsystemen.

Die Zielgrösse für die Wasserintensität ist für 14 Standorte verbindlich, die sich in wasserarmen Gebieten befinden und einen hohen jährlichen Wasserverbrauch von mindestens 10'000 m<sup>3</sup> aufweisen. Gebiete mit Wasserknappheit und Wasserstress werden anhand zweier verschiedener Szenarien des vom World Resources Institute entwickelten Aqueeduct Water Risk Atlas definiert. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Zielgrössen in Bezug auf Wasser erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

+ GRI 303-3 | GRI 303-4 | GRI 303-5

## Abfälle und Rezyklierung

GF stuft Abfälle nach Art (normale Abfälle, ungefährliche Abfälle) und gemäss den Entsorgungspfaden ein (Rezyklierung, Deponieentsorgung oder Verbrennung, Behandlung oder Verbrennung). Berücksichtigt werden sämtliche Abfälle/Recyclingmaterialien aus der Produktion sowie jegliche sonstigen Abfälle durch Wartung, aus Büros, Kantinen, Lager usw.

Der Energieverbrauch durch Abfälle wird nicht als Rezyklierung gezählt. GF strebt an, das Volumen der zu Deponien und zur Entsorgung verbrachten Abfälle zu senken und die Rezyklierquoten zu erhöhen.

Das Abfallziel ist für alle Produktionsunternehmen verbindlich. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen. Inwieweit das im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 definierte Abfallziel erreicht worden ist, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet.

+ GRI 306-1 | GRI 306-3 | GRI 306-4 | GRI 306-5

## Rezykliertes Input-Material

Die Daten zu rezykliertem Input-Material werden von den Produktionsunternehmen von GF Piping Systems erfasst. Bedingt durch die unterschiedliche Art ihrer Geschäftstätigkeit und die vernachlässigbare Relevanz sind die anderen beiden Divisionen von dieser Berichterstattung ausgeschlossen.

## Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten

Daten zu Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten werden von allen Einkaufsabteilungen der Divisionen auf Basis eines vereinbarten Prozesses ausgewiesen und von Corporate Sustainability konsolidiert.

+ GRI 301-1 | GRI 308-1 | GRI 414-2

## Sozialkennzahlen

### Mitarbeitende, Leitungsorgane, berufliche Aus- und Weiterbildung

Daten zu Mitarbeitenden werden nach Altersgruppe, Geschlecht, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Führungsebene sowie nach Abgängen und Neueinstellungen mit Aufschlüsselung nach Altersgruppe und Geschlecht offengelegt. Auch Daten zu Praktikantinnen und Praktikanten, Studierenden und Lernenden werden offengelegt.

Der Begriff „Führungspositionen“ beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

Die Aufschlüsselung der Daten zu Mitarbeitenden nach Altersgruppe und Geschlecht deckt alle Standorte und Betriebsabläufe von GF weltweit ab. Daten zur Offenlegung von Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Führungsebene, Neueinstellungen und Abgängen werden von Standorten mit mehr als zehn Beschäftigten ausgewiesen.

Die Personalfuktuation wird berechnet, indem die Zahl der Abgänge durch den durchschnittlichen Personalbestand im vorangegangenen Zeitraum dividiert wird.

Die Offenlegung von Schulungsdaten beinhaltet die Gesamtzahl der Schulungstage und die Zahl der Mitarbeitenden von GF, die im Berichtszeitraum eine Schulung durchlaufen.

+ GRI 404-1 | GRI 404-2 | GRI 405-1

# Gesundheit und Sicherheit

GF erfasst arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten für GF Mitarbeitende, Leih-/Zeitpersonal und sonstige Dritte (z. B. Besucherinnen und Besucher) aller Betriebsabläufe und Standorte (106 Rechtseinheiten insgesamt). Die Zielgrösse für die Unfallrate ist für alle Standorte weltweit mit mehr als 10 Mitarbeitenden verbindlich. GF schliesst dabei Mitarbeitende und Leih-/Zeitpersonal im KPI „Unfallhäufigkeitsrate pro 1 Mio. Arbeitsstunden“ (LTIFR) ein. Arbeitsbedingte Todesfälle werden intern für alle Beschäftigtentypen ausgewiesen und als konsolidierte Zahl offengelegt. Zusätzlich erhebt GF Daten zu Absenztagen von Mitarbeitenden von GF, die in unfall- oder krankheitsbedingte Absenzen aufgeteilt werden, sowie die Gesamtzahl der Absenztage.



GRI 403-1 | GRI 403-2 | GRI 403-4 | GRI 403-5 | GRI 403-6 | GRI 403-7 | GRI 403-8 |  
GRI 403-9

<sup>1</sup> Ehemals bekannt als SAM CSA und Dow Jones Sustainability Rating

<sup>2</sup> Eine Produktionsstätte stellt Produkte und Lösungen von GF her, wohingegen eine Verkaufsgesellschaft diese auf dem Markt verkauft.

<sup>3</sup> Die Treibhausgasemissionen von Verkaufsgesellschaften wurden gemäss den Anforderungen der SBTi berechnet und wiesen an den Scope-1- und Scope-2-Emissionen von GF einen Anteil von weniger als 5% auf.

# Umweltkennzahlen

	Einheit	FC 2022	2021	2020	2019	2018
<b>Energie</b>						
Brutto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'396	3'632	3'032	3'565	6'823
Elektrizität	1'000 GJ	2'190	2'342	2'087	2'427	3'249
Erdgas, Biogas, Heizöl <sup>2</sup>	1'000 GJ	962 <sup>2</sup>	1'066	765	949	1'363
Koks	1'000 GJ	118	98	93	101	2'092
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	105	104	53	65	97
Übrige Energieträger	1'000 GJ	21	22	34	22	22
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-7	-8	-8	-1	-82
Netto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'389	3'624	3'024	3'564	6'742
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	31	24	17	15	9
Energieintensität (netto Energieverbrauch pro sales)	1'000 GJ / CHF Mio.	0,85	0,97	0,71	0,96	1,47
<b>THG-Emissionen (in CO<sub>2</sub>e)</b>						
CO <sub>2</sub> e-Emissionen, gesamt («marktbasierte» Methode)	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	1'802	1'975	1'592	1'873	630
Scope 1 (direkte Emission durch brennstoff-bezogenen Energieverbrauch) <sup>2</sup>	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	82 <sup>2,7</sup>	84	68	77	312
Scope 2 marktbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) <sup>3</sup>	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	153 <sup>7</sup>	189	216	263	312
Scope 2 ortsbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) <sup>4</sup>	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	272 <sup>7</sup>	293	297	333	411
Scope 3 (indirekte Emission) <sup>5</sup>	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	1'567	1'702	1'308	1'533	6
Kategorie 1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	1'001 <sup>7</sup>	1'176	858	1'003	
Kategorie 3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	59	55	47	55	
Kategorie 4: Transport und Vertrieb (vorgelagert)	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	46	43	36	43	
Kategorie 5: Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	0	0	0	0	
Kategorie 6: Geschäftsreisen	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	4	2	2	7	6
Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeitenden	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	19	17	15	17	
Kategorie 9: Transport und Vertrieb (nachgelagert)	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	35	32	28	32	
Kategorie 10: Verarbeitung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	17	16	13	16	
Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	373 <sup>7</sup>	349	298	348	
Kategorie 12: Umgang mit verkauften Produkten nach deren Lebenszyklusende	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	13	12	10	12	
SBT 2026: Scope 1 + 2 Emissionsreduktion (Stand per Jahresende)	1'000 Tonnen CO <sub>2</sub> e	235	273	284	330	
SBT 2030: Scope 3 Emissions-Intensitätsindex (t CO <sub>2</sub> e pro t verarbeitetes Material) (Stand per Jahresende) <sup>6</sup>		3,9				
<b>Luftemissionen<sup>8</sup></b>						
Stickoxide (NO <sub>x</sub> )	1'000 Tonnen	0,02	0,02	0,01	0,01	0,05
Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> )	1'000 Tonnen	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	1'000 Tonnen	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06
Feinstaub	1'000 Tonnen	0,004	0,004	0,002	0,001	0,005
<b>Wasser und Abwasser</b>						
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m <sup>3</sup>	2'254	2'304	2'013	2'417	2'759
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m <sup>3</sup>	682	696	648	702	697

Grund- und Regenwasser	1'000 m <sup>3</sup>	1'572	1'608	1'365	1'715	2'062
Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten	1'000 m <sup>3</sup>	407 <sup>7</sup>	457			
Abwassermenge	1'000 m <sup>3</sup>	1'743	1'803	1'772	1'961	1'961
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m <sup>3</sup>	576	593	674	750	814
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m <sup>3</sup>	1'167	1'211	1'098	1'211	1'147
Nachhaltigkeitsziele 2025: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		94	102	100		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex <sup>9</sup> (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen <sup>10</sup> )		92	96	100		
<b>Abfälle und Rezyklierung</b>						
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	82 <sup>7</sup>	103	83	99	306
Normale Abfälle		70	83	73	91	286
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	58	58	53	67	245
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	12	25	20	24	41
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	11 <sup>7</sup>	20	10	8	20
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	6	15	5	3	16
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	6	5	5	5	4
Anteil rezyklierter Abfall in % an gesamten Abfällen	%	78	70	71	71	85
Nachhaltigkeitsziele 2025: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		58	91	100		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex <sup>9</sup> (nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen <sup>10</sup> )		92	96	100		
<b>Rezyliertes Inputmaterial<sup>8</sup></b>						
GF Piping Systems rezyliertes Inputmaterial <sup>11</sup>	1'000 Tonnen	9	9			
<b>Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten</b>						
Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet <sup>1</sup>	% des gesamten Einkaufsvolumens	64 <sup>7</sup>	34			
<b>Monetäre Grössen<sup>8</sup></b>						
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	8	8	10	5	18
Energiekosten	CHF Mio.	86	81	65	72	130
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,4	2,5	2,0	2,5	3,5
Abfallkosten (-) und Rezyklierungsgutschriften (+)	CHF Mio.	-2,2	-1,0	1	3	9

1 Die Umweltkennzahlen umfassen alle Produktionsgesellschaften von GF. Um die Daten rechtzeitig für die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2022 bereitstellen zu können, bestehen die Umweltkennzahlen aus Ist-Daten für den Zeitraum von Januar bis September, wenn verfügbar von Januar bis Oktober, und aus prognostizierten Werten für den verbleibenden Zeitraum von Oktober/November bis Dezember 2022. Scope-3-THG-Emissionen und Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten werden als Ist-Werte angegeben und für ausgewählte Indikatoren, wenn explizit gekennzeichnet, werden Daten aus dem Vorjahr gezeigt. Weitere Informationen über die Prognosemethode finden Sie im Abschnitt "Über den Bericht".

2 Im Jahr 2022 beträgt der Anteil des Biogases 0,02 % des Erdgases, des Biogases und des Heizöls und weniger als 0,01 % der Scope-1-Emissionen, weshalb er nicht einzeln berichtet wird.

3 Marktbasierete Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierete Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.

4 Ortsbasierete Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.

5 Kategorie 1 (eingekaufte Güter und Dienstleistungen) und Kategorie 11 (Nutzung der verkauften Produkte) wurden im Emissionsinventar vom Jahr 2019 als wesentlich identifiziert, da sie zu 90% der Scope-3-Emissionen von GF beitragen. Das Scope 3 SBT beinhaltet daher auch lediglich die Kategorien 1 und 11. Vier Kategorien - nämlich 8 (Vorgelagerte geleaste Anlagen), 13 (Nachgelagerte geleaste Anlagen), 14 (Franchising) und 15 (Investitionen) - wurden aufgrund ihrer Irrelevanz für das Geschäftsmodell von GF ausgeschlossen. Weitere Informationen zur Berechnung der Scope-3-Emissionen finden Sie in der Rubrik "Über den Bericht".

- 6 Das Scope-3-Ziel von GF konzentriert sich auf die Kategorien 1 und 11, da diese Kategorien rund 90% der gesamten Scope-3-Emissionen ausmachen.
- 7 2022 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist unter folgendem Link zu finden: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/externe-pruefung>
- 8 Für diese Indikatoren wurden keine Prognosen berechnet, da ihr Beitrag zu den wesentlichen Themen von GF gering ist. Folglich werden die Werte aus dem Vorjahr gezeigt.
- 9 Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss dem Ziels berechnet.
- 10 Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.
- 11 Gemäss den Zielen des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 wurden die Kennzahlen erweitert und die Datenerhebung begann erstmals im Jahr 2021. Aus diesem Grund sind keine Daten aus den Vorjahren verfügbar.

GRI 302-1 | GRI 302-3 | GRI 302-2 | GRI 302-4 | GRI 303-3 | GRI 303-4 | GRI 303-5 |  
+ GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-3 | GRI 305-4 | GRI 305-5 | GRI 305-7 | GRI 306-3 |  
GRI 306-4 | GRI 306-5

# Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen <sup>1</sup>	Einheit	2022	2021	2020	2019	2018
<b>Mitarbeitende</b>						
Personalbestand	Kopfzahl	15'207	15'111	14'118	14'678	15'027
	FTE <sup>2</sup>	14'634	14'532	13'562	14'073	14'413
Mitarbeitende unter 30 Jahren	% des Personalbestands	16	16	15	17	19
	% des Personalbestands	58	58	59	57	54
Mitarbeitende über 50 Jahren	% des Personalbestands	26	26	26	26	27
Mitarbeiterinnen	Kopfzahl	3'060	2'952	2'812	2'958	2'512
	FTE	2'941	2'817	2'764	2'851	2'397
Frauen im Verwaltungsrat	% des Personalbestands	20,1	19,5	19,9	20,2	16,7
	Anzahl	3	2	2	2	2
Frauen in der Konzernleitung	Anteil (%)	37,5	28,6	25,0	22,2	22,2
	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen in Führungsfunktionen <sup>3</sup>	FTE	165	114	97	100	88
	% der gesamten Führungsfunktionen	17,2	15,8	15,8	16,4	14,8
Neu ernannte Führungskräfte, männlich <sup>4</sup>	Kopfzahl	155	74			
Neu ernannte Führungskräfte, weiblich <sup>4</sup>	Kopfzahl	65	31			
	% der Neuernennungen	29	30			
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	524	405	396	400	457
	Anteil (%)	3,4	2,7	2,8	2,7	3,0
Teilzeitmitarbeiterinnen	Kopfzahl	278	264	261		
	Anteil der Teilzeitmitarbeitende (%)	53	65	66		
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	107	98	104	133	174
Lernende	Kopfzahl	375	363	387	446	469
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	110	115	114	129	280
	Anteil (%)	0,7	0,8	0,8	0,9	1,9
Eintritte von Mitarbeitenden gesamt	Kopfzahl	2'622	2'842			
Eintritte, Männer	Kopfzahl	1'998	2'279			
Eintritte, Frauen	Kopfzahl	624	563			
Eintritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren <sup>4</sup>	Kopfzahl	956	1'055			
Eintritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren <sup>4</sup>	Kopfzahl	1'370	1'438			
Eintritte von Mitarbeitenden über 50 Jahren <sup>4</sup>	Kopfzahl	297	349			
Austritte von Mitarbeitenden, gesamt <sup>5</sup>	Kopfzahl	1'999	2'038	2'019	2'162	1'796

Austritte, Männer <sup>4</sup>	Kopfzahl	1'574	1'610			
Austritte, Frauen <sup>4</sup>	Kopfzahl	425	428			
Austritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren <sup>4</sup>	Kopfzahl	523	553			
Austritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren	Kopfzahl	1'132	1'113			
Austritte von Mitarbeitenden über 30 Jahren <sup>4</sup>	Kopfzahl	344	373			
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt <sup>5</sup>	Anteil (%)	13,8	14,6	14,6	15,8	11,9
Mitarbeitendenumfrage <sup>6</sup>	Anzahl befragte Mitarbeitende	6'254	5'431	3'289	5'448	6'341
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	0	0	2	1	3
Mitarbeitende unter Tarifvertrag	Kopfzahl	8'836	8'509	8'178		
	Anteil (%)	58	56	58		
<b>Aus- und Weiterbildung</b>						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	10'997	10'209	9'394	10'517	11'558
	Anteil (%)	72,3	67,6	66,5	71,7	76,9
Schulungstage	Arbeitstage	28'704	22'975	18'860	30'527	36'974
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	1,9	1,5	1,3	2,1	2,5
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>						
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 <sup>7</sup>	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von GF Mitarbeitenden	Anzahl	228	260	180	282	425
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von Leih-/Zeitpersonal	Anzahl	37	41	22	56	133
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von weiteren Personen	Anzahl	1	1 <sup>8</sup>	4	7	10
Nachhaltigkeitsziele 2025: Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR)	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	7,9 <sup>7</sup>	10,2	9,4		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) <sup>9</sup>	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	8,3	8,9	9,4		
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	5'142	4'943	3'593	6'605	8'675
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	132'689	121'114	113'478	127'228	148'361
<b>Gesellschaft</b>						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,3	2,5	2,5	2,6	2,9
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	2,5	2,5	2,9	3,5	4,0

1 Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

2 Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

3 Der Begriff «Führungspositionen» bezeichnet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

4 Im Jahr 2021 wurde der Umfang der Sozialdatenberichterstattung erweitert und die Erhebung mehrerer Kennzahlen begann erstmals in diesem Jahr. Aus diesem Grund sind keine Daten für die Vorjahre verfügbar.

5 Die Definition der Abgänge wurde 2021 leicht geändert und umfasst ab dem Berichtszeitraum 2021 keine internen Wechsel und natürlichen Abgänge, wie Pensionierungen. In früheren Berichtszeiträumen sind diese Abgänge noch enthalten.

6 Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die für die Umfrage angefragt worden sind.

7 2022 von PwC geprüft, der Prüfbericht ist unter folgendem Link zu finden: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/externe-pruefung>

8 Angepasst aufgrund erhaltener Korrekturen.

9 Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss dem Ziel berechnet. Im Jahr 2022 wurden gemäss der Methode von GF zur Zielberechnung vier neue Gesellschaften in die Nachhaltigkeitsziele 2025 aufgenommen, weshalb der Ausgangswert der Unfallrate entsprechend angepasst wurde. Weitere Details sind hier verfügbar: <https://annual-report.georgfischer.com/22/de/nhb-kennzahlen-2022>

+ GRI 2-7 | GRI 2-30 | GRI 401-1 | GRI 404-1 | GRI 405-1 | GRI 406-1

# GRI/SASB-Inhaltsindex

## 2 Allgemeine Angaben

Anwendungserklärung		GF hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.			
Verwendeter GRI 1		GRI 1: Grundlagen 2021			
GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
<b>2</b>		<b>Allgemeine Angaben</b>			
		<b>Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken</b>			
2-1		Organisationsprofil		<a href="#">Organisation von GF</a>	<a href="#">Konzernstruktur und Beteiligungsgesellschaften</a>
2-2		Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
2-3		Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a> <a href="#">Kontakte</a>		
2-4		Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
2-5		Externe Prüfung	<a href="#">Externe Prüfung</a>		
		<b>Mitarbeiter</b>			
2-6		Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen		<a href="#">Unser Unternehmen</a>	<a href="#">Leitungsorgane</a>
2-7	RT-IG-000.B	Angestellte	<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	<a href="#">Finanzielle Kennzahlen 2022</a>	
		<b>Unternehmensführung</b>			
2-9		Führungsstruktur und Zusammensetzung	<a href="#">Nachhaltigkeits-Governance</a>	<a href="#">Organisation von GF</a>	<a href="#">Leitungsorgane</a>
2-10		Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		<a href="#">Organisation von GF</a>	<a href="#">Leitungsorgane</a>
2-11		Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans			<a href="#">Verwaltungsrat</a>
2-12		Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	<a href="#">Nachhaltigkeits-Governance</a>		<a href="#">Leitungsorgane</a>
2-13		Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	<a href="#">Nachhaltigkeits-Governance</a>		<a href="#">Leitungsorgane</a>
2-14		Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<a href="#">Nachhaltigkeits-Governance</a>		
2-15		Interessenkonflikte			<a href="#">Independent Lead Director</a> <a href="#">Corporate Compliance</a>
2-16		Übermittlung kritischer Anliegen			<a href="#">Corporate Compliance</a>
2-17		Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans			<a href="#">Nomination and Sustainability Committee</a>
2-18		Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans			<a href="#">Selbstevaluierung</a>

2-19	Vergütungspolitik		<a href="#">Regelung der Vergütung (Governance)</a>
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		<a href="#">Regelung der Vergütung (Governance)</a>
<b>Strategie, Richtlinien und Praktiken</b>			
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	<a href="#">Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre</a>	<a href="#">Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats</a>
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<a href="#">Verhaltenskodex</a> <a href="#">Menschenrechte</a>	
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<a href="#">Verhaltenskodex</a>	
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<a href="#">Whistleblower-Plattform</a> <a href="#">Corporate Compliance</a>	
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<a href="#">Whistleblower-Plattform</a> <a href="#">Compliance-Schulung</a>	
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		<a href="#">Mitgliedschaften</a>
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>			
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	<a href="#">Einbindung von Stakeholdern</a>	
2-30	Tarifverträge	<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	

## 3 Wesentliche Themen

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
3		Wesentliche Themen			
<b>Offenlegung wesentlicher Themen</b>					
3-1		Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	<a href="#">Wesentliche Themen</a>		
3-2		Liste der wesentlichen Themen	<a href="#">Wesentliche Themen</a>		

## 200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
200		Wirtschaftliche Leistung			
<b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>					
3-3		Management der wesentlichen Themen		<a href="#">Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre</a>	<a href="#">Einführung des Präsidenten des Verwaltungsrats</a>

			<a href="#">Strategie 2025: Weitere Umsetzung gezielter Massnahmen im Jahr 2022</a>
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		<a href="#">Finanzielle Kennzahlen 2022</a>
			<a href="#">Georg Fischer AG Erfolgsrechnung</a>
			<a href="#">Georg Fischer AG Bilanz</a>
			<a href="#">Fünffjahresübersicht GF Konzern</a>
<b>GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>			
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Nachhaltigkeits-Governance</a>	
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	<a href="#">Corporate Citizenship</a>	<a href="#">Forward Stories</a>
		<a href="#">Produktportfolio</a>	
			<a href="#">GF Piping Systems' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)</a>
			<a href="#">GF Casting Solutions' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)</a>
			<a href="#">GF Machining Solutions' Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG)</a>
<b>GRI 205: Antikorruption 2016</b>			
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Geschäftsethik und Compliance</a>	
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	<a href="#">Compliance-Schulung</a>	
<b>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>			
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Geschäftsethik und Compliance</a>	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	<a href="#">Whistleblower-Plattform</a>	
<b>GRI 207: Steuern 2019</b>			
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Geschäftsethik und Compliance</a>	<a href="#">Steuerrichtlinie von GF</a>
207-1	Steuerkonzept	<a href="#">Steuermanagement</a>	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	<a href="#">Whistleblower-Plattform</a>	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	<a href="#">Steuermanagement</a>	

# 300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
300		Umweltthemen			
		<b>GRI 301: Materialien 2016</b>			
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>		<a href="#">GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement</a>
301-1		Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
		<b>GRI 302: Energie 2016</b>			
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Klima und Energie</a>		
302-1	RT-IG-130a.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Energieverbrauch und THG-Emissionen</a>		
			<a href="#">Erneuerbare Energie</a>		
			<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
302-2		Energieverbrauch außerhalb der Organisation	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Energieverbrauch und THG-Emissionen</a>		
302-3		Energieintensität	<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
302-4		Verringerung des Energieverbrauchs	<a href="#">Energieverbrauch und THG-Emissionen</a>		
			<a href="#">Erneuerbare Energie</a>		
			<a href="#">Energieeffizienz</a>		
			<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
		<b>GRI 303: Wasser und Abwasser 2018</b>			
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Wasser-Fussabdruck</a>		
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>		
303-1		Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Wasser-Fussabdruck</a>		
			<a href="#">Nachhaltigkeitskennzahlen 2022</a>		
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>		
303-2		Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	<a href="#">Wasser-Fussabdruck</a>		
303-3		Wasserentnahme	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
303-4		Wasserrückführung	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
303-5		Wasserverbrauch	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Wasser-Fussabdruck</a>		
			<a href="#">Umweltkennzahlen</a>		
		<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>			

3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	<a href="#">GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement</a>
		<a href="#">Klima und Energie</a>	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Energieverbrauch und THG-Emissionen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Energieverbrauch und THG-Emissionen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Bemühungen zur Senkung der Scope-3-Emissionen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Klima und Energie</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
		<a href="#">Nachhaltigkeitskennzahlen 2022</a>	
		<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
	<b>GRI 306: Abfall 2020</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
		<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
306-3	Angefallener Abfall	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
		<a href="#">Natürliche Ressourcen</a>	
		<a href="#">Umweltkennzahlen</a>	
	<b>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	RT-IG-440a.1 Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Verantwortungsvolle Lieferkette</a>	
		<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft werden	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	

[Verantwortungsvolle Lieferkette](#)

## 400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2022	Unternehmensbericht 2022	Weitere
400		Soziale Themen			
		<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>			
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Fairer und attraktiver Arbeitgeber</a>		
			<a href="#">Diversität und Inklusion</a>		
			<a href="#">Einbindung von Stakeholdern</a>		
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>		
401-1		Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	<a href="#">Sozialkennzahlen</a>		
			<a href="#">Fairer und attraktiver Arbeitgeber</a>		
		<b>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>			
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>		
403-1		Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-2		Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-3		Arbeitsmedizinische Dienste	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-4		Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-5		Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-6		Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Wohlbefinden der Mitarbeitenden</a>		
403-7		Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>		
403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>		

			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>	
403-9	RT-IG-320a.1	Arbeitsbedingte Verletzungen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
			<a href="#">Sicherheit und Wohlbefinden</a>	
			<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Fairer und attraktiver Arbeitgeber</a>	
404-1		Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
			<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	
404-2		Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
			<a href="#">Fairer und attraktiver Arbeitgeber</a>	
			<a href="#">Diversität und Inklusion</a>	
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Diversität und Inklusion</a>	
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
405-1		Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
			<a href="#">Diversität und Inklusion</a>	<a href="#">Mitglieder des Verwaltungsrats</a>
			<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	<a href="#">Mitglieder der Konzernleitung</a>
			<a href="#">Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt</a>	
<b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Diversität und Inklusion</a>	<a href="#">Verhaltenskodex</a>
406-1		Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	<a href="#">Sozialkennzahlen</a>	
<b>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Verantwortungsvolle Lieferkette</a>	<a href="#">Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte</a>
			<a href="#">Menschenrechte in Lieferkette und Produkten</a>	
414-2		Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<a href="#">Berichterstattungsansatz</a>	
			<a href="#">Verantwortungsvolle Lieferkette</a>	
<b>GRI 415: Politische Einflussnahme 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Einbindung von Stakeholdern</a>	<a href="#">Mitgliedschaften</a>
<b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht</a>	
<b>GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016</b>				
3-3		Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht</a>	

417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	<a href="#">Produkt- und Service- Informationen.</a> <a href="#">Kennzeichnungspflicht</a>
-------	---	---

---

# Externe Prüfung

## Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren  
im Nachhaltigkeitsbericht 2022 an den Verwaltungsrat  
der Georg Fischer AG

### Schaffhausen

Wir wurden vom Verwaltungsrat beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der Georg Fischer AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (kurz 'GF') für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2022 durchzuführen.

Die folgenden, ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 liegen im Rahmen der Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit und sind im Bericht mit der Fussnote 7 '2022 von PwC geprüft' versehen:

- Ausgewählte Umweltindikatoren:
  - 'THG-Emissionen - Scope 1' auf Seite 219
  - 'THG-Emissionen - Scope 2 – ortsbasiert' auf Seite 219
  - 'THG-Emissionen - Scope 2 – marktbasierend' auf Seite 219
  - 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen' auf Seite 219
  - 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte' auf Seite 219
  - 'Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten' auf Seite 220
  - 'Abfälle, gesamt' auf Seite 220
  - 'Sonderabfälle' auf Seite 220
  - Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet' auf Seite 220
- Ausgewählten Sozialindikatoren:
  - 'Todesfälle, berufsbedingt' auf Seite 223
  - 'Unfallhäufigkeitsrate' auf Seite 223

Der Berichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) der GF wurden durch das Management auch auf der Grundlage der Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative, den "GRI Standards" (Version vom Oktober 2016) und dem Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) (nachfolgend mit "geeignete Kriterien" zusammengefasst) erstellt. Auf den Seiten 209 bis 218 stellt GF ihren Berichterstattungsansatz umfassend dar.

#### Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der GF unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der Treibhausgas-Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Treibhausgas-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb im Zusammenhang mit den GRI Standards sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) zu lesen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Georg Fischer AG (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit den geeignete Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen), die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung der Berichterstattungsansatz und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

### Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement

Wir sind im Einklang mit dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards) ausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) von Georg Fischer AG unabhängig. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

PricewaterhouseCoopers AG wendet den Internationalen Standard für Qualitätsmanagement 1 an, der von ihr verlangt, ein Qualitätsmanagementsystem zu entwerfen, zu implementieren und zu betreiben, einschliesslich Richtlinien oder Verfahren zur Einhaltung ethischer Ansprüche, beruflicher Standards und geltender gesetzlicher und behördlicher Anforderungen.

### Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements ISAE 3000 (Revised) „Betriebswirtschaftliche Prüfungen, die weder Prüfungen noch Reviews von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen darstellen“ und dem International Standard on Assurance Engagements 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements ('ISAE 3410'), publiziert vom International Auditing and Assurance Standards Board vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob die ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

### Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien*  
Prüferische Durchsicht der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung aus der Sicht der geeigneten Kriterien.
- *Standortbesuche und Managementbefragung*
  - Virtuelle Standortbesuche bei GF Casting Solutions Suzhou Co. Ltd in China in China und Georg Fischer Fittings GmbH in Österreich.
  - Befragung von Mitarbeitenden, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten und auf Konzernebene verantwortlich sind.
- *Beurteilung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022*  
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz.
- *Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente*  
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik der GF, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.



Wir haben keine Arbeiten an Daten durchgeführt, die nicht in den oben definierten ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 aufgeführt sind.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

#### Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren 2022 auf den Seiten 219 bis 224 im Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Georg Fischer AG und mit der Fussnote 7 '2022 von PwC geprüft' versehen sind, nicht nach den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

#### Vorgesehene Nutzer und Verwendungszweck des Berichts

Dieser Bericht ist nur für den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG bestimmt und wurde ausschliesslich erstellt, um ihm über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) Bericht zu erstatten, und für keinen anderen Zweck. Mit der Abgabe unserer Schlussfolgerung akzeptieren und übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder in anderer Weise) oder Haftung für die Verwendung unseres Berichts einschliesslich der Schlussfolgerung für andere Zwecke oder gegenüber anderen Personen, welchen unser Bericht vorgelegt wird oder in dessen Händen er gelangen mag, und andere Personen können sich auf unsere Schlussfolgerung nicht berufen.

Wir erlauben die Weitergabe unseres Berichts nur als Ganzes und zusammen mit den angemessenen Kriterien, damit der Verwaltungsrat darlegen kann, dass er seiner Governance Verantwortung mit der Beauftragung eines unabhängigen Berichts über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) nachgekommen ist, ohne dass wir damit eine Verantwortung oder Haftung gegenüber irgendeiner anderen Partei übernehmen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen oder akzeptieren wir keine Verantwortung gegenüber irgendjemand anderes als dem Verwaltungsrat der Georg Fischer AG für unsere Arbeiten oder diesen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG

Thierry Trösch

Simon Hux

Zürich, 27. Februar 2023



## Links zu ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren:

- [THG-Emissionen – Scope 1](#)
- [THG-Emissionen – Scope 2 – ortsbasierte](#)
- [THG emissions – Scope 2 – marktbasierter](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 1: Eingeaufte Güter und Dienstleistungen](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte](#)
- [Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten](#)
- [Abfälle, gesamt](#)
- [Sonderabfälle](#)
- [Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet](#)
- [Unfallrate als LTIFR](#)
- [Todesfälle, berufsbedingt](#)

+ GRI 2-5

# Kontakte



**Lindsay Zingg**  
Leiterin Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 72  
[lindsay.zingg@georgfischer.com](mailto:lindsay.zingg@georgfischer.com)



**Beat Römer**  
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 52 631 26 77  
[beat.roemer@georgfischer.com](mailto:beat.roemer@georgfischer.com)

+ GRI 2-3